



PLUS MINUS

Mitteilungen
Deutscher
Doppelkopf-
Verband e.V.

gegründet 27. März 1982

1 – 2012

- Regionalmeisterschaften
- Bundesligaberichte
- Mannschaftsmeisterschaft
- Deutsche Einzelmeisterschaft
- Turniergeschehen
- Ranglisten
- Verbandsnachrichten
- Termine 2012 / 2013



Einzelpreis Euro 3,00

Dokoshop



Hans-Dieter Fischer
Kattreppel 10a
38543 Hillerse

Tel: 05 373 / 7668
Fax: 05 373 / 92 02 83
E-Mail: dokoshop@doko-verband.de

BESTELLUNG

Lieferung per Nachnahme [zuzüglich Porto- und Versandkosten] ()

Lieferung mit Rechnung [zuzüglich Porto- und Versandkosten] ()

Name / Verein:

Lieferadresse:

Tel. / E-Mail:

Menge	Artikel	€/Stck.	€/Gesamt
	Turnierspielregel	0,00	0,00
	4er-Aufschreibblöcke	2,30	
	5er-Aufschreibblöcke	2,30	
	Urkunden ohne Textvorgabe	1,00	
	Urkunden "Ranglistenturnier" Einzel	1,00	
	Urkunden "Ranglistenturnier" Mannschaft	1,00	
	Kartenspiele frz. (normal) für Mitglieder (ohne Hülle)	1,00	
	Kartenspiele frz. (normal) für Mitglieder (mit Hülle)	1,20	
	Kartenspiele frz. (Leinenpräg.) für Mitglieder (ohne Hülle)	1,10	
	Kartenspiele frz. (Leinenpräg.) für Mitglieder (mit Hülle)	1,30	
	Kartenspiele frz. (normal) für Nicht-Mitglieder (ohne Hülle)	1,50	
	Kartenspiele frz. (normal) für Nicht-Mitglieder (mit Hülle)	1,70	
	Kartenspiele frz. (Leinenpräg.) für Nicht-Mitglieder (ohne Hülle)	1,60	
	Kartenspiele frz. (Leinenpräg.) für Nicht-Mitglieder (mit Hülle)	1,80	
	Plastikhüllen für Kartenspiel	0,20	
	Buch: „Gewinnen beim Doppelkopf“ (von Bernhard Kopp)	10,00	
	Sonderausgabe „Doppelkopf, das Spiel der Soldaten“	5,00	
	Doko-Embleme für Pokal (aus Kunststoff), goldfarbig	1,00	
	Doko-Embleme für Pokal (aus Kunststoff, silberfarbig	1,00	

Unterschrift

Datum



Inhalt

Doko-Shop	2
Termine	4
Vorwort	6
Regelkommission – Schiedsrichterseminar 2012	6
Am Vorstandstisch belauscht	7
Liste der Verbandsschiedsrichter	7
Regionalmeisterschaften 2012	8
Eine Darmstädter Mannschaft nach 1997 wieder Meister	10
Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 2012	12
Umbruch – Aufbruch – neue Wege	12
7. – 10. Spieltag der Bundesliga 2011	14
Qualifikation zur Bundesliga 2012	16
Bundesliga 2012 und Qualifikation zur Bundesliga 2013	17
Unser Weg zum Titel	18
Deutsche Einzelmeisterschaft 2011	
Gratulation an Matthias Stade: oft versucht, 2011 geklappt	20
Deutscher Einzelmeister: Ein Traum wird wahr!	21
Tabelle der Deutschen Einzelmeisterschaft 2011	21
Rangliste des Deutschen Doppelkopfverbandes e.V. Stand 31.12.2011	22
Rangliste des Deutschen Doppelkopfverbandes e.V. Stand 01.01.2012	24
Unsere Vereine stellen sich vor – Wir sind die BAZen!!!	26
Bundesländerwertung 2011	27
Mitglieder	28
Webseiten	30
Verbandsnachrichten	31
Wisst Ihr noch ... damals 1992?	32
Frankfurter Museumsuferfestturniere am 27. und 28. August 2011	33
Erster Turniersieg für Kerstin Schiering	34
Auf Platz 26 nach zwei Runden und dann knapp zum Sieg	35
Jürgen Eich schon in seinem zweiten Turnierjahr siegreich	36
Zehnjähriges Bestehen Doppelkopfverein Oberweser 2000	37
Salou 2011 – Sommer, Sonne & Doppelkopf	38
Masters 2011	39
26. Altmeister-Cup in Veltenhof	39
Ranglistenturniere	40
Vereinsmeisterschaften – Ergebnisse 2011	41
Nachwort	42
Verbandsorgane	43
Impressum	43
Rotary Club am Kap – Media Release	44





Termine

2012

Tag	Datum	Bezeichnung	Verein	TN	Art	Land
So	26.02.2012	Herkules-Pokal-Turnier	KS FUKS	100	RLT	HE
Sa	10.03.2012	3. Spieltag Bundesliga + 1. Spieltag Qualifikation				
So	11.03.2012	4. Spieltag Bundesliga + 2. Spieltag Qualifikation				
Sa	17.03.2012	9. Herzogstadt-Turnier	CE CEFÜ	120	RLT	NI
So	18.03.2012	24. Leine-Pokal (wird in Celle durchgeführt)	H DC	120	RLT	NI
Sa	31.03.2012	Sonderturnier	ABGOCLD	100	RLT	TH
So	01.04.2012	Sonderturnier	B BÄR	100	RLT	BE
Sa	21.04.2012	Regionalmeisterschaft (1. Tag)	HROED/KS FUKS			
So	22.04.2012	Regionalmeisterschaft (2. Tag)	MH FUKS			
So	06.05.2012	Vorrunde DMM				
Sa	19.05.2012	5. Spieltag Bundesliga				
So	20.05.2012	6. Spieltag Bundesliga				
Sa	09.06.2012	5. Weinkellerstrassen-Turnier	EE DIAL	100	RLT	BB
So	10.06.2012	Hauptstadtpokal-Turnier	B FUEX	100	RLT	BE
Sa	16.06.2012	5. Warnow-Pokal-Turnier	HROED	100	RLT	MV
So	17.06.2012	Sonderturnier	HL DC	120	RLT	SH
So	01.07.2012	Zahlungs- und Meldefrist für die DEM 2012				
Sa	07.07.2012	3. Schwäbische Doko-Konvention	S JUNK	120	RLT	BW
So	08.07.2012	3 1/2. Schwäbische Doko-Konvention (in Stuttgart)	FR 1.DC	120	RLT	BW
Sa	14.07.2012	Sonderturnier (findet in Greene statt)	NOMBAZ	120	RLT	NI
So	15.07.2012	Heiligenberg-Pokal-Turnier (findet in Greene statt)	ESWDFB	120	RLT	HE
Sa	28.07.2012	Sommerlochturnier	M DDuI	100	RLT	BY
So	29.07.2012	Münchner Kindl-Turnier	M LuSo	100	RLT	BY
Sa	04.08.2012	Maschsee-Pokal	H MAZO	100	RLT	NI
So	05.08.2012	7. Osthaz-Pokal-Turnier	HBS1HDV	100	RLT	SH
Sa	25.08.2012	Sonderturnier	BS CBDF	120	RLT	NI
So	26.08.2012	Sommerturnier	BS 1DDC	160	RLT	NI
Sa	08.09.2012	Achtelfinale DMM				
So	09.09.2012	Viertelfinale DMM				
Sa	22.09.2012	Deutsche Einzelmeisterschaft (1. Tag)	WESK92			
So	23.09.2012	Deutsche Einzelmeisterschaft (2. Tag)	WESK92			



Tag	Datum	Bezeichnung	Verein	TN	Art	Land
Sa	29.09.2012	Rheingauer Sonderturnier	WI DCKN	100	RLT	HE
So	30.09.2012	11. Taunus-Pokal-Turnier	RÜDLN	100	RLT	HE
Sa	06.10.2012	7. Spieltag Bundesliga + 3. Spieltag Qualifikation				
So	07.10.2012	8. Spieltag Bundesliga + 4. Spieltag Qualifikation				
Sa	13.10.2012	Gutenberg-Pokal-Turnier	MZ DR	100	RLT	RP
So	14.10.2012	Starkenburger-Pokal-Turnier	DA JA80	100	RLT	HE
Sa	27.10.2012	Sonderturnier	OL 10DC	120	RLT	NI
So	28.10.2012	Roland-Pokal	HB EBDC	120	RLT	HB
Sa	03.11.2012	Halbfinale DMM				
So	04.11.2012	Finale DMM				
Sa	10.11.2012	Sonderturnier	LG FLLG/LüLü	120	RLT	NI
So	11.11.2012	26. Hanseturnier	HH FuBu/HDHH	120	RLT	HH
Sa	17.11.2012	9. Spieltag Bundesliga				
So	18.11.2012	10. Spieltag Bundesliga				
Sa	24.11.2012	Sonderturnier (findet in Greene statt)	KS Obw	120	RLT	HE
So	25.11.2012	7. Landhaus-Greene-Pokal-Turnier	NOMBGS	120	RLT	NI
Mo	31.12.2012	Meldefrist DMM, BL, Anträge MG, Mitgliederlisten				

2013

Tag	Datum	Bezeichnung	Verein	TN	Art	Land
Sa	16.02.2013	1. Spieltag Bundesliga	DDV		BL	
So	17.02.2013	2. Spieltag Bundesliga	DDV		BL	
Sa	09.03.2013	3. Spieltag Bundesliga + 1. Spieltag Qualifikation	DDV		BL	
So	10.03.2013	4. Spieltag Bundesliga + 2. Spieltag Qualifikation	DDV		BL	
Sa	20.04.2013	Regionalmeisterschaft (1. Tag)	DDV		DEM	
So	21.04.2013	Regionalmeisterschaft (2. Tag)	DDV		DEM	BB
So	05.05.2013	Vorrunde DMM	DDV		DEM	BE
Sa	18.05.2013	5. Spieltag Bundesliga	DDV		BL	MV
So	19.05.2013	6. Spieltag Bundesliga	DDV		BL	SH
Sa	07.09.2013	Achtelfinale DMM	DDV		DEM	BW
So	08.09.2013	Viertelfinale DMM	DDV		DEM	BW
Sa	21.09.2013	Deutsche Einzelmeisterschaft (1. Tag)	DDV		DEM	NI
So	22.09.2013	Deutsche Einzelmeisterschaft (2. Tag)	DDV		DEM	HE
Sa	05.10.2013	7. Spieltag Bundesliga + 3. Spieltag Qualifikation	DDV		BL	NI
So	06.10.2013	8. Spieltag Bundesliga + 4. Spieltag Qualifikation	DDV		BL	ST
Sa	02.11.2013	Halbfinale DMM	DDV		DEM	NI
So	03.11.2013	Finale DMM	DDV		DEM	NI
Sa	16.11.2013	9. Spieltag Bundesliga	DDV		BL	
So	17.11.2013	10. Spieltag Bundesliga	DDV		BL	



Vorwort

Liebe Doppelkopffreunde,

Ein neues Doppelkopffjahr hat begonnen, die ersten Turniere sind gespielt und die Erfolge des letzten Jahres sind schon wieder „Schnee von gestern“. Den Meistern aus 2011, sei es Matthias Stade als Einzelmeister, Janus Darmstadt als Mannschaftsmeister oder der Spielgemeinschaft WESK92/DDRN als Deutschem Meister an dieser Stelle nochmals herzliche Glückwünsche, im neuen Jahr gilt es für Euch, Euch neu zu beweisen. Andere warten nur darauf, Euch die Titel wieder abzugeben.

Diese PM erscheint zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Verbandes, auf der es hoffentlich zu fruchtbaren Diskussionen zur Entwicklung des Verbandes kommen wird. In diesem Zusammenhang dürfte unter dem Stichwort „Online-Doppelkopf“ reger Diskussionsbedarf herrschen. Wie wahrscheinlich längst noch nicht allen Mitgliedern bekannt ist, haben sich zum Ende des vergangenen Jahres gleich 4 Vereine dem DDV angeschlossen, die sich über Internetplattformen gegründet haben. Alle Vereine haben gleich Mannschaften für die Mannschaftsmeisterschaften gemeldet, wie auch teilweise Meldungen für die Bundesligaqualifikation erfolgt sind.

Insbesondere aus den Vereinen, welche über die Internetplattform „Fuchstreff“ gegründet wurden, wurden diverse Ideen und Projekte an den Vorstand des DDV herangetragen, die langfristig zu einer gedeihlichen Zusammenarbeit zwischen Onlinespielern und Livespielern führen können und aus meiner Sicht auch sollen. Ob alle diese Vorschläge, Anregungen oder Ideen so umgesetzt werden können und sollen, wird die Zeit zeigen. Vieles hiervon, wie beispielsweise einer Online-Turnierspielordnung, Online-Turnieren, Online-Meisterschaften, einem oder mehrere zusätzliche Vorstandsbereiche Online-Doppelkopf etc. mag momentan noch arg utopisch klingen, aber warum soll es nicht möglich sein, zukünftig auch das Internet zur Verbreitung des Doppelkopfes als Spiel und Sport zu verbreiten?

Ich persönlich würde eine solche Verbreitung der Basis des Verbandes jedenfalls nicht von vorneherein ausschließen, insbesondere dann nicht, wenn sich auf diesem Wege neue Mitglieder für den Verband finden lassen würden.

Schlussendlich wählen wir auf dieser MGV einen neues Vorstandsmitglied, den Bundesligareferenten.



An dieser Stelle danke ich im Namen des gesamten Vorstandes Robert Quint für die geleistete ehrenamtliche Arbeit.

Ich persönlich habe Roberts Ansatz, auf die Dinge zu sehen, immer sehr geschätzt. Diese analytische Art war für mich in ganz hohem Maße hilfreich. Wer jemals ehrenamtliche Arbeit geleistet hat oder dies noch tut, weiß, dass es nicht hoch genug eingeschätzt werden kann, was Robert durch seine Arbeit als Bundesligareferent und Betreuer des Internetauftritts des Verbandes geleistet hat. Seinem Nachfolger wünsche ich jedenfalls an dieser Stelle schon die gleiche Beharrlichkeit und Standhaftigkeit und in jeder Hinsicht, ein „dickes Fell“. Er dürfte es brauchen.

In diesem Sinne
mit sportlichen Grüßen
Torsten Bellmer

Schiedsrichterseminar 2012

von Guido von der Warth für die Regelkommission

Wie in der letzten PlusMinus schon angekündigt, ist in diesem Jahr die Region Süd als Austragungsort für ein Schiedsrichterseminar an der Reihe. Um hierfür eine genaue Planung durchführen zu können, werden die Interessenten gebeten, sich zeitnah bei Verena Vonruden (VerenaVonruden@web.de) zu melden.

Natürlich können sich auch Interessenten aus anderen Regionen melden, um einen Bedarf absehen zu können.

Die Teilnahme an einem Schiedsrichterseminar ist kostenlos.



Am Vorstandstisch belauscht

von Katja von der Warth als Schriftführerin für den Vorstand

Auch zu Beginn dieses Jahres fand wieder die obligatorische Vorstandssitzung in Hillerse zur Vorbereitung der diesjährigen Mitgliederversammlung statt.

Robert Quint wird nach 15 Jahren Vorstandstätigkeit sein Amt auf der Mitgliederversammlung aus gesundheitlichen Gründen zur Verfügung stellen. Wir danken ihm für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement als Referent für Bundesliga, Internet und besondere Aufgaben und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Neben der „richtigen“ Vorstandssitzung führen wir alle vier bis sechs Wochen Telefonkonferenzen durch. Dadurch ist ein regelmäßiger Aus-

tausch und eine schnelle Entscheidungsfindung gewährleistet.

Der Deutsche Doppelkopfverband hat sich mit Materialien an einem Doppelkopf-Turnier für einen guten Zweck, ausgerichtet vom Rotary Club in Kapstadt (Südafrika), beteiligt. Einen Bericht hierzu findet Ihr in dieser PlusMinus.

Das Feedback auf das neue Layout der PlusMinus war fast durchgängig positiv, so dass wir uns entschieden haben, dieses erst einmal weiter beizubehalten.

Aus gegebenem Anlass weist der Vorstand die Vereine, die Ranglistenturniere ausrichten, auf § 9.2. der Turnierspielordnung hin. Hier heißt es:

„Werden Startgelder erhoben, sind diese für die Preisbeschaffung und zur Deckung der Organisationskosten zu verwenden. Die Höhe der Startgelder wird jeweils in der Ausschreibung bekanntgegeben.“ Bei den Organisationskosten handelt es sich um Kosten, die mit dem aktuellen Turnier in direkter Verbindung stehen, wie Kosten für Kartenspiele und Blöcke sowie für den Schiedsrichter oder die Saalmiete. Der Vorstand kann die Vereine auffordern, die Abrechnung des Turniers vorzulegen. Sollten Verstöße festgestellt werden, hätte dies zur Folge, dass das Turnier nicht als Ranglistenturnier gewertet werden würde. Dies wäre v.a. ärgerlich für die Spieler.

LISTE DER VERBANDSSCHIEDSRICHTER (Stand 01.01.2012)

Region NORD		Region SÜD		Region WEST	
Name	Verein	Name	Verein	Name	Verein
Alpers, Peter	BS CBDF	Arit, Armin	DA JA80	Baaken, Hermann	WESK92
Bellmer, Torsten	HROED	Dröge, Jörg	DDVSued	Bolik, Christian	MH FUKS
Berger, Gerhard	BS NON	Helmchen, Albert	M LuSo	Crulci, Anette	BN FuRh
Berger, Sven-Gunnar	BS NON	Heß, Doris	MZ DR	de Kok, Michael	BOTDKC
Bressler, Dominik	LG FLLG	Koppelin, Markus	MZ DR	Frieters, Guido	WESK92
Buchhalla, Katharina	NOMBAZ	Krautheim, Harald	KS Obw	Glumm, Burkhard	E GD88
Gemünd, Reinhard	H MAZO	Leonhardt, André	WI DCKN	Haffer, Michael	BN FuRh
Gohlke, Thomas	B GÖRE	L'hoest, Sandra	MZ DR	Jöns, Daniel	BOTDKC
Göttsch, Norbert	HL DC	L'hoest, Wilko	DA JA80	Lehmann, Michael	MS DCM
Grischow, Cornelia	HH DKCB	Marx, Tim	MZ DR	Reintjes, Olaf	BOTDKC
Hake, Hartwig	BS NON	Pies, Carsten	MZ DR	Scholten, Markus	WESDDRN
Heilmann, Dirk	LG FLLG	Quint, Robert	F JAN	Schützendorf, Jürgen	WESK92
Hennecke, Lars	OHABURG	Röhn, Norbert	ESWDFB	Seidler, Frank	W KD
Hoops, Lars-Peter	HL DC	Schröder, Helmuth	KS FUKS	von der Warth, Guido	DU ZHN
Ingenhorst, Susanne	LG FLLG	Seliger, Falk	M DDul	von der Warth, Katja	MH FUKS
Kannenberg, Leif	BS NON	Senkowski, Johannes	M DDul	Vonruden, Andreas	W KD
Knuf, Simon	BS NON			Vonruden, Verena	WESK92
Lorgi, Heinz	HB EBDC			Weßels, Guido	MS DCM
Meyer, Peter	HH FuBu				
Reiter, Matthias	H DC				
Schmidt, Stefan	DDVNord				
Thiel, Rainer	HH HDHH				
Topp, Arne	LG FLLG				
Weber, Marcus	HB EBDC				
Wimmelmann, Karin	BS 1DDC				



Regionalmeisterschaften 2012

Hans-Dieter Fischer (Spielleiter)

Bei den Regionalmeisterschaften am 21. und 22.04.2012 sind insgesamt 320 Teilnehmer startberechtigt. Die folgenden 64 Teilnehmer haben das persönliche Startrecht durch ihre Platzierung in der Rangliste 2010/2011 erworben.

Region Nord

Eich Jürgen	B FUEX
Wollermann, Friedhelm	BS 1DDC
Cieslik, Siegfried	BS NON
Gonsberg, Gabriele	BS NON
Gonsberg, Jörg	BS NON
Hemmer, Fritz	CE CEFÜ
Geister, Wolfgang	EE DIAL
Reinold, Günter	EE DIAL
Richteweg, Andreas	H DC
Gemünd, Reinhard	H MAZO
Groß, Tanja	H MAZO
Müller, Andreas	H MAZO
Baron-Lorgi, Gudrun	HB EBDC
Weber, Marcus	HB EBDC
Quensel, Werner	HBS1HDV
Wermuth, Frank	HBS1HDV
Grischow, Cornelia	HH DKCB
Stahlkopf, Jürgen	HH DKCB
Pfleger, Gerald	HH FuBu
Thiel, Rainer	HH HDHH
Bellmer, Torsten	HROED
Blaschke, Ludmilla	HROED
Schwigon, Herbert	HROED
Beinlich, Alfred	LG FLLG
Beinlich, Margaretha	LG FLLG
Ingenhorst, Susanne	LG FLLG
Veleba, Adelheid	LG FLLG
Lührs, Peter	LG Lülü
Spieth, Torsten	LG Lülü
Buchhalla, Katharina	NOMBZ
Schütt, André	NOMBZ
Dröge, Timo	NOMBS
Otto, Rainer	NOMBS
Gast, Guido	OL 1ODC

Region Süd

Griffaton, Horst	ESWDFB
Höhnert, Sybille	ESWDFB
Nieder, Olaf	ESWDFB
Rade, Olaf	F BiFü
Horst, Friedrich	F SGCB
Nägele, Mechthild	FR 1.DC
Herwig, Rolf-Dieter	KS FUKS
Krautheim, Harald	KS Obw
Zündel, Gisela	KS Obw
Besier, Petra	M DDul
Gingter, Jörn	M DDul
Marx, Barbara	M DDul
Helmchen, Albert	M LuSo
Kenntner, Eva	M LuSo
Messinger, Doris	MZ DR
Rabe, Georg	MZ DR
Leonhardt, André	WI DCKN

Region West

Eggers, Michael	AC DCC
Effen, Günter	BN FuRh
Krüger, Jürgen	BN FuRh
Hantschel, Sascha	BOTDKC
Venzke, Christine	D DRAD
Bössel, Mireile	K 1DCK
Semkowsky, Barbara	K 1DCK
Bonath, Jens	K FTON
von der Warth, Katja	MH FUKS
Birkenfeld, Hermann	RS Berg
Baaken, Hermann	WESK92
Günther, Markus	WESK92
Herbst, Klaus-Dieter	WESK92

Sollte einer der oben genannten Spieler von seinem persönlichen Startrecht keinen Gebrauch machen, fällt dieser Platz dem nächstberechtigten Spieler der Rangliste – und nicht dem Verein – zu.

Die Startplätze wurden aufgrund ihrer gemeldeten Mitgliederzahl an die Vereine vergeben.

FORMEL: $256 \times 100 : 1278$ (Gesamtmitglieder) = 20,031 %.

Region	Mitglieder	Startplätze nach Quote	Startplätze nach Rangliste	Startplätze Gesamt	Qualifikationsplätze
NORD	523	106	34	140	49
SÜD	343	71	17	88	30
WEST	412	83	13	96	33
Gesamt	1278	260	64	324	112



Regionalmeisterschaft West 2012 (in Neukirchen-Vluyn)

96 Startplätze (83 gemäß Quote, 13 persönliche, 0 ausgleichend)
33 Qualifikationsplätze für die Endrunde der DEM

Nachrückplatz	Verein	Mitglieder	Quote	Startplätze
1	BOTDKC	7	1,402	1
2	DO KO	7	1,402	1
3	K 1DCK	46	9,214	9
4	K FTON	11	2,203	2
5	WESLIPK	11	2,203	2
6	RS Berg	11	2,203	2
7	SU MOBU	25	5,008	5
8	E GD88	20	4,006	4
9	MK FUX	20	4,006	4
10	BI SSIG	20	4,006	4
11	HAMASSE	10	2,003	2
12	MG 1MDV	10	2,003	2
13	SO RDSO	5	1,002	1
14	DU ZHN	19	3,806	4
15	AC IDAC	9	1,803	2
16	MH FUKS	9	1,803	2
17	WESDDRN	28	5,609	6
18	BN FuRh	18	3,606	4
19	D DRAD	13	2,604	3
20	W KD	13	2,604	3
21	SU CH	8	1,602	2
22	WESK92	32	6,410	7
23	MS DCM	27	5,408	6
24	AC DCC	22	4,407	5
25	W HIT	9	1,803 verzichtet	0
26	DDVWest	2		
	Gesamt	412		83

Regionalmeisterschaft Süd 2012 (in Kassel)

88 Startplätze (69 gemäß Quote, 17 persönliche, 2 ausgleichend)
30 Qualifikationsplätze für die Endrunde der DEM

Nachrückplatz	Verein	Mitglieder	Quote	Startplätze
1	KS FUKS	41	8,213	8
2	RÜDLN	26	5,208	5
3	FR 1.DC	26	5,208	5
4	OF DV81	21	4,207	4
5	M DDul	21	4,207	4
6	MZ DR	11	2,203	2
7	HD SK95	30	6,009	6
8	M LuSo	20	4,006	4
9	F SGCB	10	2,003	2
10	DA JA80	19	3,806	4
11	WI DCKN	14	2,804	3
12	F JAN	14	2,804	3
13	F BiFü	9	1,803	2
14	ESWDFB	18	3,606	4
15	KS Obw	13	2,604	3
16	S JUNK	13	2,604	3
17	TR DFTr	8	1,602	2
18	F FTON	8	1,602	2
19	DA DFM	8	1,602	2
20	OF SPRE	12	2,404	3
21	DDVSüd	1		
	Gesamt	343		71

In den nachstehenden Tabellen ist nur die Anzahl von Startplätzen ausgewiesen, die die Vereine zur Vergabe an ihre Mitglieder zur Verfügung haben.

Bei Gleichheit der Quote wurde die Reihenfolge ausgelost.

Jeder Verein erhält noch ein Anschreiben in dem alle persönlichen Qualifikationen zusätzlich aufgeführt sind. Bereits für die DEM Qualifizierte verlieren ihren persönlichen Startplatz bei der DEM, wenn sie bei der Regionalmeisterschaft antreten.

Regionalmeisterschaft Nord 2012 (in Rostock)

140 Startplätze (105 gemäß Quote, 34 persönliche, 1 ausgleichend)
49 Qualifikationsplätze für die Endrunde der DEM

Nachrückplatz	Verein	Mitglieder	Quote	Startplätze
1	B BÄR	12	2,404	2
2	HBS1HDV	12	2,404	2
3	BS 1DDC	31	6,210	6
4	OL 1ODC	31	6,210	6
5	NOMBGS	21	4,207	4
6	HROED	21	4,207	4
7	NOMBAZ	11	2,203	2
8	OHABURG	11	2,203	2
9	OS KAR	11	2,203	2
10	H DC	11	2,203	2
11	BS NON	30	6,009	6
12	CE CEFÜ	20	4,006	4
13	B FUEX	20	4,006	4
14	BS DCBL	10	2,003	2
15	GF Hank	10	2,003	2
16	B FTON	29	5,809	6
17	HL DC	14	2,804	3
18	B BBG	9	1,803	2
19	HH HDHH	9	1,803	2
20	HH DKCB	9	1,803	2
21	HB EBDC	33	6,610	7
22	LG FLLG	23	4,607	5
23	H MAZO	23	4,607	5
24	HH FuBu	18	3,606	4
25	BS CBDF	13	2,604	3
26	ABGOCLD	13	2,604	3
27	B GÖRE	8	1,602	2
28	LG Lülü	8	1,602	2
29	EE DIAL	17	3,405	4
30	OLAF	12	2,404	3
31	STD1DVC	12	2,404	3
32	HL IAZ	6	1,147 verzichtet	0
33	DDVNord	4		
34	DDVOst	1		
	Gesamt	523		106



Eine Darmstädter Mannschaft nach 1997 wieder Meister

Hans-Dieter Fischer (Spielleiter)



Final 2011 - Platz 1 - Armin Art - Th. Thomas Meitzner - Wilko L'hoest - Kai Bertram

TOP 20 DMM 2011

** = in Vorrunde ausgeschieden
 *** = im Achtelfinale ausgeschieden
 **** = im Viertelfinale ausgeschieden

1	Bertram, Kai	DA JA80 I	335
2	Kannenberg, Leif	BS NON I	226
3	Rieckmann, Friedrich A. ****	HH DKCB I	208
4	Seliger, Falk ****	M DDul I	168
5	L'hoest, Wilko	DA JA80 I	161
6	Müller, Andreas	H MAZO I	150
7	Müller, Bernd ***	NOMBGS I	148
8	Schlenker, Rainer	BS NON I	141
9	Berger, Gerhard	BS NON I	138
10	Wirtz, Dagmar ****	D DRAD I	136
11	Berger, Sven-Gunnar	BS NON I	134
11	Willmann, Thomas	WESK92 I	127
13	Art, Armin	DA JA80 I	122
14	Günther, Markus	WESK92 I	121
15	Göttsch, Norbert ***	HL DC I	116
16	Wenzel, Enrico	M LuSo I	114
17	Rietz, Ulrich ***	BN FuRh I	113
18	Schmidt, Ralf ****	BOTDKC I	113
18	Kannengeißer, Jörg ***	DO KO I	108
20	Wolter, Friederike ***	MS DCM I	105
20	Nägele, Mechthild ***	FR 1.DC I	104

In diesem Jahr konnte das Achtelfinale zumindest komplett durchgeführt werden, obwohl wieder einige Mannschaften abgesagt hatten.

Die Mannschaft BS 1DDC II kam in der Gruppe 1 sicher weiter, während F SGCB/M DDul schwer kämpfen musste, um ins Viertelfinale vorzudringen.

In der Gruppe 3 sah es lange so aus, als ob HH FuBu II neben DA JA80 I weiterkommen würden, musste sich aber doch noch M LuSo I geschlagen geben.

Die Halberstädter machten sich in der Gruppe große Hoffnungen die nächste Runde zu erreichen, nach der dritten Runde lagen sie mit +21 Punkten nur 10 Punkte hinter WESK92 I, die sich aber durch eine gute vierte Runde deutlich durchsetzten.

In der Gruppe 5 führte BN FuRh I nach der dritten Runde mit +119 Punkten vor H MAZO I +53, DA JA80 II -53 und wähnte sich sicher im Viertelfinale.

Dann kam es aber ganz dick, sie wurden noch mit zwei Punkten Rückstand Dritter.

In der Gruppe 6 ging es sehr knapp zu, nach drei Runden führte EE DIAL II mit +42 vor WESK92 II +22 und HH DKCB I +12 und fiel noch auf den dritten Platz zurück.

In der Gruppe 8 kämpften in Runde 3 BS CBDF I -5 und MH FUKS I -3 um den Einzug in die nächste Runde, die Braunschweiger hatten das bessere Ende für sich.

Das Viertelfinale sah in der Gruppe 2 einen harten Kampf um Platz 2, da nach der dritten Runde die F SGCB/M DDul und BOTDKC I mit -4 punktgleich waren. In der Gruppe 3 kämpfte sich WESK92 II (-39) in der vierten Runde noch vom vierten Platz auf Platz 2 vor. Auch in der Gruppe 4 ging es sehr eng zu.

Unser Dank gilt den Doppelkopffreunden der Maschseezocker Hannover, die sich um die Organisation des Finalwochenendes gekümmert haben.





Nach drei Runden in der Gruppe 1 des Halbfinals führte WESK92 I +68 vor M LuSo I +36 und H MAZO I -2 und fand sich letztendlich zum Schluß auf Platz 3 wieder. In der Gruppe 2 versuchte HB EBDC I in der letzten Runde die Mannschaft BS NON I noch vom zweiten Platz zu verdrängen, kam aber nur bis auf 18 Punkte heran.

Nach der ersten Runde des Finales hatte BS NON I mit +78 Punkten die Führung übernommen, musste sie aber bereits nach der zweiten Runde an die Darmstädter abgeben, die sie bis zum Schluß verteidigten

Im kleinen Finale übernahm WESK92 I mit +131 die Spitze. In der dritten Runde versuchte zwar WESK92 II ihrer ersten Mannschaft Paroli zu bieten und spielte sich kurzzeitig ins Plus (+2), um dann wieder auf den letzten Platz zurück zu fallen.



DMM Achteelfinale 2011							
Gruppe 1	Pkt	Gruppe 2	Pkt	Gruppe 3	Pkt	Gruppe 4	Pkt
BS 1DDC II	105	BS NON I	269	DA JA80 I	193	BOTDKC I	156
F SGCB/M DDuI	-7	D DRAD I	29	M LuSo I	-11	WESK92 I	76
NOMBGS II	-31	GF Hank I	-111	HH FuBu II	-43	HBS1HDV I	-102
HL DC I	-67	B FUEX I	-187	MS DCM I	-139	WESDDRN I	-130
Gruppe 5	Pkt	Gruppe 6	Pkt	Gruppe 7	Pkt	Gruppe 8	Pkt
H MAZO I	121	HH DKCB I	61	EE DIAL I	55	K 1DCK I	195
DA JA80 II	43	WESK92 II	19	HB EBDC I	36	BS CBDF I	-5
BN FuRh I	41	EE DIAL II	-37	DO KO I	-38	MH FUKS I	-53
NOMBGS I	-205	KS Obw I	-43	F Bifü I	-53	HROED I	-137
DMM Viertelfinale 2011							
Gruppe 1	Pkt	Gruppe 2	Pkt	Gruppe 3	Pkt	Gruppe 4	Pkt
DA JA80 I	179	BS NON I	47	H MAZO I	34	HB EBDC I	148
WESK92 I	111	M LuSo I	43	WESK92 II	16	DA JA80 II	-28
D DRAD I	-41	F SGCB/M DDuI	-3	BS CBDF I	-4	HH DKCB I	-42
BS 1DDC II	-249	BOTDKC I	-87	EE DIAL I	-46	K 1DCK I	-78
DMM Halbfinale 2011				DMM Finale 2011			
Gruppe 1	Pkt	Gruppe 2	Pkt	Platz 1 - 4	Pkt	Platz 5-8	Pkt
H MAZO I	51	DA JA80 I	92	DA JA80 I	151	WESK92 I	202
M LuSo I	45	BS NON I	-2	BS NON I	51	DA JA80 II	-30
WESK92 I	7	HB EBDC I	-20	M LuSo I	-35	HB EBDC I	-74
DA JA80 II	-103	WESK92 II	-70	H MAZO I	-167	WESK92 II	-98



Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 2012

Hans-Dieter Fischer (Spielleiter)

Vorrunde am 06.05.2012

Neben den Mannschaften auf Platz 1 und 2 in jeder Gruppe kommen der Drittplatzierte der Gruppe 15 und der beste Drittplatzierte aller anderen Gruppen weiter.

Sollte aus der Gruppe 15 eine Vierer-Gruppe werden kommen die beiden besten Drittplatzierten weiter.

Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4	Gruppe 5
B FTON I	HL DC I	STD1DVC I	H DC/CE CEFÜ II	BS NON II
B FUEX I	HH DKCB I	B FUEX II	BS 1DDC I	BS CBDF II
BS NON I	HROED I	HH HDHH I	HB EBDC I	GF Hank I
EE DIAL I	HH FuBu II	HH FuBu I	LG Lülü/FLLG I	H MAZO I
Gruppe 6	Gruppe 7	Gruppe 8	Gruppe 9	Gruppe 10
NOMBGS II	H DC/CE CEFÜ I	KS FUKS I	F BiFü I	DA JA80/MZ DR
ESWDFB I	KS Obw I	OF SPRE/DV81 I	M LuSo I	RÜDLN I
BS 1DDC II	NOMBGS I	F FTON/B FTON I	HD SK95 I	F SGCB/M DDul I
NOMBAZ I	BS CBDF I	F JAN I	DA JA80 I	FR 1.DC I
Gruppe 11	Gruppe 12	Gruppe 13	Gruppe 14	Gruppe 15
E GD88 I	BN FuRh I	SU MOBU I	SU MOBU II	DO KO I
MS DCM/HAMASSE	MH FUKS/DU ZHN I	AC DCC I	WESDDRN II	MS DCM II
K 1DCK I	K FTON I	WESDDRN I	BN FuRh II	WESLIPK I
D DRAD I	WESK92 I	MS DCM I	DU ZHN I	BOTDKC I
				WESK92 II

Umbruch - Aufbruch - neue Wege

Ein (ganz) persönlicher Dokorückblick

Nach dem Bundesligaabstieg der Münchner Spielgemeinschaft in 2009 schafften wir mit Konzept und Strategie den sofortigen Wiederaufstieg. Jedoch gab es für mich Gründe neue Wege zu gehen.

So entstand der Plan, bei der Mannschaftsmeisterschaft mitzumachen. Ein Team musste her! Wichtig war mir Freude am Spiel und miteinander Spaß zu haben, auch über Doko hinauszublicken und Freundschaften zu pflegen.

Als sich ein paar Wochen später, kurz vor Weihnachten, Nicon (aus Stuttgart) meldete und fragte, ob wir Lust hätten, auch noch Bundesliga-Quali zu spielen, sagten wir gerne zu.

Unsere Mannschaftsmeisterschaftsmannschaft (ein schönes Wort – ich konnte nicht widerstehen) besteht aus:

Kerstin Schiering – unserem Hamburger Mädels – mit viel Ehrgeiz und ordentlich Talent ausgestattet,

Eva „ich kann's nicht“ Kennntner – unserem Schatzi – immer guter Laune und selten pünktlich,

Johannes Wodsak – unserem Präsi und meinem Freund, Vater zahlreicher Kinder und nur im Zwei-Wochen-Rhythmus einsetzbar,

Enrico Wenzel – auch Vater vieler Kinder, mit wenig Freizeit gesegnet aber großer Lust am Spiel – meinem Freund und Retter.

Er spricht wie ein Wasserfall, wenn er warm wird,

theoretisch auch noch Mario Löffelholz – „der General“ und mein (Doko)Ziehsohn – 2011 meist in Afghanistan und daher ohne Einsatz, und mir, Albert Helmchen.

Vorrunde - 01.05.2011 - Wiesbaden (ca. 400 km).

Da nur am Sonntag gespielt wurde, fuhren wir (Eva, Johannes und ich) gemütlich am Samstagmittag los und holten Enrico in Reichertshausen, mitten in der Pampa, nördlich von München ab. Sein Sohn feierte den 3. Geburtstag – das Haus war voller Gäste – und ich musste Enrico seiner Frau stehen. Nicht ohne vorher noch das Kuchenbuffet zu plündern. Verzeih mir Nicole, aber sonst hätte Enrico nie mein Retter werden können. Und außerdem ist er ein toller Spieler – unser Bester! ;o))





In Frankfurt übernachteten wir bei Rickie Hefner, der uns fürstlich beherbergte. Im Garten beim Grillen, Klönen und Laben an alkoholarmen Getränken (ich sage nur Büchsenöffner) hatten wir schon eine lange Nacht bevor es am Sonntag richtig los ging. Stotterstart! Enrico hatte knappe 50 Minuspunkte, ich 10 weniger, wir waren letzter mit über 100 Miesen. Aber der Alkoholnebel im Hirn lichtete sich kontinuierlich!

Ich dachte so bei mir: „was für ein Schrott! Rausfliegen in der ersten Pokalrunde, Schadenfreude wird mir sicher sein. Toll!“

Aber es ging aufwärts, zumindest bei meinen Mannschaftskameraden. Enrico rannten die Karten um, am Tagesende hatte er geile 90 Pluspunkte! Mein/unser Schatzi noch 51 Gute, Johannes ein paar Miese. Ich war mit -78 der schlechteste Spieler des Wochenendes. Aber wir waren weiter! Als Zweiter! Hinter Freiburg.

Achtelfinale - 10.09.2011 - Braunschweig (aus München ca. 630 km).

Eva und ich hatten vorher ein paar Tage in Hamburg (bei Nicon, Renate und Kerstin) verbracht und kamen so aus dem Norden. Johannes reiste per Zug aus München an, Kerstin fuhr bei der Hamburger Mannschaft mit. Helga und Hans-Dieter Fischer nahmen uns herzlich auf.

Als Gegner hatten wir den späteren Titelgewinner Darmstadt I, Hamburg - Kerstins Ex-Club - und Münster. Es stand lange auf des Messers Schneide. Im letzten Spiel der vierten Runde am letzten noch spielenden Tisch wurde der Hamburger vorgeführt. Gewinnt er, fahren wir heim, verliert er, fährt Hamburg heim. Kerstin und ich hatten 115 Pluspunkte erspielt, Eva und Johannes hatten sie komplett Darmstadt überlassen, die souverän mit 193 Punkten die nächste Runde erreichten. Mit 11 Nassen wurden wir wieder Zweiter und waren auch weiter.

Viertelfinale - 11.09.2011 - Braunschweig.

Eine absolute Todesgruppe. Das Braunschweiger Bundesligateam von Non-Stopp, die Bottroper mit zwei Deutschen Einzelmeistern (meiner Meinung nach das stärkste Team im Wettbewerb) und die Truppe von Falk und Chrissel - unsere Münchner Brudermannschaft. Eigentlich sind wir chancenlos.

Johannes startete furios mit einer 65er Plusrunde. Dieses Polster hatte er zum Ende des Tages bis auf eine handvoll Punkte wieder abgebaut. Den kleinen Rest brauchte Eva noch zum Ausgleich. Kerstin war mit -22 nicht weit in den Miesen, so dass ich das Ganze auffangen konnte und wir mit 43 Pluspunkten im Halbfinale gemeinsam mit Non-Stopp standen.

Natürlich als Gruppenzweiter.

Halbfinale - 05.11.2011 - Hannover (ca. 680 km).

Wir waren wieder bei Helga und Hans-Dieter Fischer zu Gast, die sich drei Beine für uns heraus rissen. Nochmals vielen lieben Dank für diese außergewöhnliche Gastfreundschaft.

Die zweite Darmstädter Mannschaft hatte keine guten Karten und kämpfte bis zum Schluss vergebens. Zwischen Hannover, Karlchen 92 I und uns fiel die Entscheidung. Kerstin mit -49 und ich mit -22 zerrissen nichts. Auch Enrico, der erneut eine Familienfeier sausen ließ, konnte uns mit 17 Guten nicht wirklich ausgleichen. So lag es diesmal an Eva, uns mit 99 Pluspunkten ins Finale zu bringen. Natürlich als Gruppenzweiter hinter Hannover.

Am Abend verwöhnte uns Helga mit Leckereien aus Küche und Keller. Im Anschluss spielten wir noch eine Runde Übungsdoko. Nach den ersten drei Spielen hatte ich drei Bubensoli bekommen, 36 Pluspunkte auf dem Konto und mein Pulver komplett verschossen! Eigentlich waren alle nach der Runde gegen 22.30 Uhr k.o., trotzdem konnte ich die Rasselbande nicht vor Mitternacht ins Bett bekommen. Kerstin hatte am Vorabend noch einen Kuchen gebacken, genauso wie Helga. Die lockten um Mitternacht - ich hatte Geburtstag, meinen 39ten (zum wiederholten Male).

F I N A L E ... ohohohoh ... 06.11.2011 - Hannover.

Als Gegner hatten wir das Darmstädter und das Braunschweiger Bundesligateam (Non-Stopp) und Teile des Hannoverschen Bundesligateams. Wir sind mal wieder Außenseiter.

Darmstadt startete furios und gab bis zum Schluss die Führung nicht mehr ab. Gleiches - nur umgekehrt - machte Hannover. Nach der dritten Runde lagen wir 12 Punkte hinter den Braunschweigern, kamen in der letzten aber nicht mehr vorbei. Dritter! Bronzemedaille! Unser Tagesbester war Enrico mit plus 7, ich hatte 2 weniger, Kerstin 0 und Eva ein paar Miese.

Fazit:

Es war ein schönes Dokojahr. Mannschaft macht Laune (Bundesliga-Quali auch)! Nette Leute, gute Gegner, spannende Spiele, supertolle Gastgeber und Erfolg obendrein! Ferner gute Gespräche, viele Stunden auf der Autobahn (über 3.500 km Wegstrecke), eine Urkunde als Dritter und 17 Euro Preisgeld pro Nase.

Bester Spieler unserer Mannschaft war Enrico mit insgesamt 114 Pluspunkten! Guter Junge! Nicole, wir brauchen ihn! Bitte ;o)

Wir treten wieder an!

Albert Helmchen



7. – 10. Spieltag der Bundesliga 2011

von Robert Quint als Bundesliga-Referent für den Vorstand

Hatten nach dem 6. Spieltag noch sieben Mannschaften Möglichkeiten auf die Meisterschaft, so verabschiedeten sich am vierten Wochenende mit BN FURH, F BIFÜ / JAN und BOTDKC / E GD88 drei von ihnen, die beiden letztgenannten sogar mit nur mageren zwei Siegpunkten an diesem Wochenende.

Nicht ganz optimal lief es auch für die Mannschaft BS NON. Sie erzielten zwar mit +479 Spielpunkten und zwei Gruppensiegen das beste Ergebnis an diesem Wochenende, kamen am Samstag aber leider erst eine Stunde nach Meldeschluss und erhielten deshalb laut TSO § 11.3.1.4 einen Abzug von einem Wertungspunkt, was letztendlich nicht ganz unerheblich war.

Ansonsten stand nach dem vierten Doppelspieltag W KD / GM RADE mit 27 Siegpunkten an der Tabellenspitze gefolgt von WESK92 / DDRN (25 Siegpunkte) und BS NON (24 Siegpunkte).

Am Tabellenende sah es nach diesem Wochenende für die Mannschaft BS NON / H MAZO dagegen sehr düster aus, hatte sie doch nur 11 Siegpunkte auf ihrem Konto und damit schon vier Siegpunkte weniger als der Tabellen-Fünfte, die Spielgemeinschaft OHABURG / HB EBDC. Hier würde wohl am Finalspieltag (wo beide Mannschaften aufeinandertrafen) ein kleines Wunder geschehen müssen, um den zweiten Abstieg in Folge verhindern zu können.

Dieses Wunder trat dann aber nicht ein und erneut durch den letzten Gruppenplatz stand BS NON / H MAZO schon nach dem Samstag als Absteiger fest.

An der Tabellenspitze konnten die Verfolger von W KD / GM RADE einen kleinen Teilerfolg feiern und holten jeweils durch Platz eins in ihren Gruppen einen Siegpunkt auf, da der Tabellenführer nur zweiter drei Sieg-

punkte verbuchen konnte. Trotzdem hatte die Spielgemeinschaft W KD / GM RADE mit 30 Siegpunkten und +811 Spielpunkten noch einen deutlichen Vorsprung auf den zweiten WESK92 / DDRN mit 29 Siegpunkten und +335 Spielpunkten bzw. den dritten BS NON mit 28 Siegpunkten und +1026 Spielpunkten.

Am Sonntag legte dann der Drittplatzierte, die Mannschaft BS NON los wie die Feuerwehr und erspielte sich in Runde eins mit +101 Spielpunkten gleich die deutliche Gruppenführung. Der Vorsprung schmolz zwar in Runde zwei auf nur noch 16 Spielpunkte, jedoch bauten sie anschließend ihren Vorsprung wieder aus und verteidig-

ten ihre Führung bis zum Schluss und gewannen dann deutlich ihre Gruppe.

Damit sie allerdings Meister werden konnten, durfte die Spielgemeinschaft W KD / GM RADE nur Gruppendritter werden. Dies hatten sie zwar nicht vor, jedoch fingen sie verhaltener an und belegten nach Runde 1 nur Platz zwei mit lediglich +12 Spielpunkten. Dies korrigierten sie allerdings in Runde zwei und eroberten mit +88 Spielpunkten die Gruppenführung. In Runde drei schmolz der Vorsprung auf Platz zwei allerdings wieder auf nur noch 20 Spielpunkte, jedoch waren die dritten noch 90 Spielpunkte weit entfernt. Aber in der letzten Runde kam es dann doch anders.

7. / 8. Spieltag (08.10./09.10.11)

Mannschaft	SP	WP	SP	WP	Mannschaft	SP	WP	SP	WP
MH FUKS / DU ZHN	328	4	126	3	F BIFÜ / JAN	-172	1	-147	1
OHABURG / HB EBDC	-222	1	-290	1	WESK92 / DDRN	-50	3	49	3
BS 1DDC / CBDF	-102	2	-38	2	BN FURH	-68	2	-91	2
B GÖRE / FUEX	-4	3	202	4	BS NON	290	3	189	4
Mannschaft	SP	WP	SP	WP	Mannschaft	SP	WP	SP	WP
W KD / GM RADE	264	4	1	3	BOTDKC / E GD88	-108	1	-134	1
M DDUL	-30	2	-95	1	MS DCM	88	3	-28	3
MZ DR	170	3	115	4	MI CMDF / F SGCB	-90	2	-66	2
BS NON / H MAZO	-404	1	-21	2	DA JA80	110	4	228	4

9. / 10. Spieltag (19.11./20.11.11)

Mannschaft	SP	WP	SP	WP	Mannschaft	SP	WP	SP	WP
MH FUKS / DU ZHN	12	2	28	3	OHABURG / HB EBDC	2	2	-143	1
W KD / GM RADE	30	3	18	2	BS NON / H MAZO	-114	1	-37	2
F BIFÜ / JAN	-144	1	32	4	WESK92 / DDRN	88	4	91	4
BOTDKC / E GD88	102	4	-78	1	DA JA80	24	3	89	3
Mannschaft	SP	WP	SP	WP	Mannschaft	SP	WP	SP	WP
BS 1DDC / CBDF	-114	1	-60	2	B GÖRE / FUEX	-13	2	167	3
MZ DR	-78	2	-104	1	M DDUL	-111	1	-225	1
BS NON	250	4	126	4	BN FURH	95	4	-153	2
MS DCM	-58	3	44	3	MI CMDF / F SGCB	29	3	221	4



Der Bundesligameister 2011
WESK92 / DDRN in bester Feierlaune



Der bis dahin Zweite verteidigte seinen Punktestand (+32), der Dritte erspielte +55 und kam damit auf +28, während die Spielgemeinschaft mit -35 auf nur noch +18 und damit den dritten Platz zurückfiel. Damit hatte BS NON es doch noch geschafft, an ihnen vorbeizuziehen.

Doch im letzten Spiel ereignete sich in der Gruppe von WESK92 / DDRN aufregendes. Sie fingen an diesem Tag zwar schwach an (+2 - Platz 3 nach Runde 1 bzw. -32 - Platz 3 nach Runde 2), schoben sich dann aber in Runde drei auf den zweiten Platz und hatten mit +26 noch 58 Spielpunkte Rückstand auf den Gruppensieg. Und in Runde vier lief dann alles für sie, so dass sie am Ende mit +91 und zwei Spielpunkten Vorsprung ihre Gruppe gewannen. Dadurch erzielten sie insgesamt 33 Siegpunkte und wurden erstmals Meister des spannendsten Bundesligafinales seit ihrer Einführung quasi im letzten Spiel.

Tabelle der Bundesliga 2011

Platz	Mannschaft	Siegpunkte	Spielpunkte
1	WESK92 / DDRN	33	426
2	BS NON	32	1152
3	W KD / GM RADE	32	829
4	MH FUKS / DU ZHN	28	616
5	BN FURH	28	207
6	B GÖRE / FUEX	27	383
7	MI CMDF / F SGCB	26	296
8	F BIFÜ / JAN	26	131
9	DA JA80	26	-47
10	BOTDKC / E GD88	25	-51
11	MS DCM	24	-228
12	BS 1DDC / CBDF	22	-178
13	MZ DR	21	-283
14	OHABURG / HB EBDC	18	-1135
15	M DDUL	17	-705
16	BS NON / H MAZO	14	-1397

Einzelwertung der Bundesliga 2011 - Top 12

Rang	Name	Mannschaft	Verein	Punkte	Runden	Schnitt
1	Kannenberg, Leif	BS NON	BS NON	532	40	13,3
2	Stopka, Dominik	MI CMDF / F SGCB	MI CMDF	480	36	13,333
3	Seidler, Frank	W KD / GM RADE	W KD	405	30	13,5
4	Kempkens, Thorsten	MH FUKS / DU ZHN	DU ZHN	400	40	10
5	Bolik, Christian	MH FUKS / DU ZHN	MH FUKS	349	40	8,725
6	Laun, Bodo	W KD / GM RADE	W KD	319	40	7,975
7	Haffer, Michael	BN FURH	BN FuRh	302	20	15,1
8	Berger, Gerhard	BS NON	BS NON	275	40	6,875
9	Quint, Robert	F BIFÜ / JAN	F JAN	257	40	6,425
10	Liedtke, Richard	BS NON	BS NON	224	40	5,6
11	Schmitz, Elmar	BN FURH	BN FuRh	223	38	5,868
12	Vonrüden, Andreas	W KD / GM RADE	W KD	217	38	5,711



Qualifikation zur Bundesliga 2012

von Robert Quint als Bundesliga-Referent für den Vorstand

3. und 4. Spieltag der Qualifikation zur Bundesliga 2012

Nachdem am ersten Wochenende nur fünf Mannschaften zur Qualifikationsrunde angetreten sind, sind diese auch am zweiten Wochenende vollzählig erschienen. Leider trat eine Mannschaft dabei mit einem Spieler an, der dem Verband nicht gemeldet war. Somit wurde diese Mannschaft laut TSO § 11.3.2.4 disqualifiziert. Deshalb an dieser Stelle auch noch einmal der Appell: Wenn ein Verein nicht sicher ist, ob ein Spieler für ihn gemeldet ist, so sollte er vor Spielbeginn nachfragen und diesen Spieler ggfs. nachmelden.

Doch nun zum Spielgeschehen: Nachdem sich die Spielgemeinschaft HROED / LG FLLG am ersten Wochenende einen Vorsprung von über 130 Spielpunkten auf den ersten

Verfolger herausgespielt hatte, baute sie diesen auch am Samstag des zweiten Doppelspieltages aus.

So erspielten sie sich mit +68 Spielpunkten zwar nur den dritten Platz des Tages, aber der ärgste Verfolger, die Spielgemeinschaft M LUSO / S JUNK verlor mit -58 Spielpunkten komplett den Anschluss, so dass die Spielgemeinschaft NOMBGS / ESWDFB mit dem Tagessieg und +134 Spielpunkten die Verfolgung auf den Spitzenreiter aufnahm.

Doch am Sonntag stellte der Tabellenführer dann alles mit dem Tagessieg und +141 Spielpunkten klar.

Damit ist diese Spielgemeinschaft in die Bundesliga aufgestiegen.

Tabelle der Qualifikationsrunde 2011 nach 4 Spieltagen

Platz	Mannschaft	Gesamt	1. Tag	2. Tag	3. Tag	4. Tag
1	H ROED / LG FLLG	584	119	256	68	141
2	NOM BGS / ESW DFB	330	146	12	134	38
3	M LUSO / S JUNK	182	-16	257	-58	-1
4	B DTAS	-976	-232	-393	-266	-85
disqualifiziert	KS FUKS / KS OBW	-125	-17	-132	122	-98

Einzelwertung in der Qualifikationsrunde 2011 - Top 12

Rang	Name	Mannschaft	Verein	Runden	Punkte	Schnitt
1	Heilmann, Dirk	H ROED / LG FLLG	LG FLLG	16	306	19,125
2	Zündel, Gisela	KS FUKS / KS OBW	KS Obw	14	179	12,786
3	Helmchen, Albert	M LUSO / S JUNK	M LuSo	12	120	10
4	Schmelter, Frank	HROED / LG FLLG	HROED	16	118	7,375
5	Papanikolau, Emmanuil	M LUSO / S JUNK	S JUNK	13	117	9
5	Herwig, Rolf-Dieter	KS FUKS / KS OBW	KS FUKS	16	116	7,25
7	Schierbaum, Ralf	NOMBGS / ESWDFB	NOMBGS	15	111	7,4
8	Höhnert, Sybille	NOMBGS / ESWDFB	ESWDFB	8	90	11,25
8	Bressler, Dominik	HROED / LG FLLG	LG FLLG	16	81	5,063
10	Thoms, Frank	HROED / LG FLLG	HROED	16	79	4,938
11	Schelm, Denis	NOMBGS / ESWDFB	NOMBGS	12	73	6,083
12	Dröge, Timo	NOMBGS / ESWDFB	NOMBGS	6	56	9,333



Bundesliga 2012 und Qualifikation zur Bundesliga 2013

von Robert Quint als Bundesliga-Referent für den Vorstand

Auf der Vorstandssitzung am 7. Januar 2012 wurde der Spielplan der diesjährigen Bundesligasaison ausgelost:

1. Doppelspieltag 11.02.2012 12.02.2012	2. Doppelspieltag 10.03.2012 11.03.2012	3. Doppelspieltag 19.05.2012 20.05.2012	4. Doppelspieltag 06.10.2012 07.10.2012	5. Doppelspieltag 17.11.2012 18.11.2012
WESK92 / DDRN	F BIFÜ / JAN	M DDUL	OHABURG / HB EBDC	OHABURG / HB EBDC
BS NON	BS NON	BS NON	F BIFÜ / JAN	NOMBAZ / F SGCB
B GÖRE	MS DCM	BN FURH	M DDUL	BOTDKC
HROED / LG FLLG	MH FUKS / DU ZHN	DA JA80	WESK92 / DDRN	BS NON
BN FURH	B GÖRE	MS DCM	NOMBAZ / F SGCB	M DDUL
BOTDKC	BOTDKC	BOTDKC	BN FURH	MS DCM
F BIFÜ / JAN	M DDUL	WESK92 / DDRN	MS DCM	HROED / LG FLLG
W KD	MZ DR / DA JA80	BS 1DDC / CBDF	B GÖRE	W KD
MH FUKS / DU ZHN	DA JA80	HROED / LG FLLG	BOTDKC	F BIFÜ / JAN
M DDUL	WESK92 / DDRN	F BIFÜ / JAN	DA JA80	B GÖRE
BS 1DDC / CBDF	W KD	MZ DR / DA JA80	MH FUKS / DU ZHN	DA JA80
NOMBAZ / F SGCB	NOMBAZ / F SGCB	NOMBAZ / F SGCB	HROED / LG FLLG	BS 1DDC / CBDF
MZ DR / DA JA80	BS 1DDC / CBDF	W KD	BS NON	WESK92 / DDRN
MS DCM	BN FURH	B GÖRE	W KD	BN FURH
DA JA80	HROED / LG FLLG	MH FUKS / DU ZHN	MZ DR / DA JA80	MH FUKS / DU ZHN
OHABURG / HB EBDC	OHABURG / HB EBDC	OHABURG / HB EBDC	BS 1DDC / CBDF	MZ DR / DA JA80

Die farbig markierten Mannschaften haben jeweils Heimrecht.

Das Finale 2012 findet in Bonn statt. Für das Finale 2013 sollten sich die Mannschaften schon einmal überlegen, ob sie dieses ausrichten wollen und dann eine Bewerbung einreichen.

Zur Qualifikation zur Bundesliga 2013 haben sich in diesem Jahr die folgenden elf Mannschaften angemeldet:

B BBG	M DDUL / HD SK95	H MAZO
B FUEX	M LUSO / S JUNK I	NOMBAZ
B FTON / K FTON	M LUSO / S JUNK II	NOMBGS / ESWDFB
BS NON	M LUSO / S JUNK III	

Die Anzahl der Aufsteiger wird damit nach dem ersten Qualifikationswochenende festgelegt.

Die Ausrichtung hat der Vorstand an die folgenden Mannschaften vergeben:

1. Doppelspieltag am 10. und 11.03.2012: M DDUL / M LUSO
2. Doppelspieltag am 06. und 07.10.2012: H MAZO



Unser Weg zum Titel

von Markus Scholten

Es ist Februar 2011 und die neue Bundesligasaison beginnt. Wie auch im letzten Jahr besteht unser Bundesligakader aus folgenden 8 Spielern:

Hermann Baaken - Guido Frieters - Markus Günther - Klaus Dieter Herbst - Markus („Ossi“) Scholten
Jürgen („der Lange“) Schützendorf - Ralf („Wallu“) Wallutis- Thomas Willmann

Wir haben beim ersten Spieltag ein Heimspiel und treten gegen Mainz, Mülheim/Duisburg und Minden/Frankfurt an. Am Samstag können wir dann den Heimvorteil voll ausnutzen und fahren mit +80 Punkten den Tagessieg und somit 4 Siegpunkte ein. Am Sonntag läuft es dann nicht ganz so ideal, immerhin auch noch +27 und 3 Spielpunkte. Somit gibt es für das erste Wochenende 7 Punkte. Saisonstart geglückt, dieses Jahr greifen wir an. In der Tabelle stehen wir punktgleich mit Frankfurt und Berlin auf Platz 2.

Zum zweiten Doppelspieltag geht es im März nach Münster, wo außer dem Gastgeber noch Berlin und Wuppertal/Rade auf uns warten. Der Samstag verläuft eher mäßig mit -50 Spiel- und nur 2 Siegpunkten. Auch der Stand am Sonntag nach der dritten Runde ist nicht gerade vielversprechend. 1. Berlin mit +68, 2. W/GM mit +26, 3. Wir mit -38 und 4. der Gastgeber Münster mit -56.

Aber dann kommt die 4. Runde und unsere beiden W's Ralf Wallutis und

Thomas Willmann sind nicht zu bremsen... Beide erspielen zusammen über 100 Punkte (ok 101 um genau zu sein) und Markus & Markus bringen auch noch mal 5 Gute mit, macht zusammen +106. Mit diesem Endspurt erreichen wir mit +68 knapp vor Wuppertal (+38) und Berlin (+28) den ersten Platz und somit die heiß ersehnten 4 Punkte. In der Tabelle stehen wir mit 13 Punkten einen Punkt hinter Frankfurt und punktgleich mit Wuppertal und Braunschweig auf Platz 4.

Nach diesem Erfolg werden erstmals die Ziele höher gesteckt: Wir wollen aufs Treppchen!

Es wird Mai, und wir fahren nach Braunschweig (1DDC/CBDF). Dort treffen wir außerdem noch auf Bottrop und München.

Am Samstag starten wir erstmal wieder bescheiden aber wir katapultieren uns noch mit +120 aus der 4. Runde mit +159 auf den ersten Platz und fahren die 4 Siegpunkte ein. Am Sonntag läuft es dann aber leider genau andersherum. Wir starten gut mit +34 in der ersten Runde. In der zweiten Runder immerhin noch +1, aber die dritte Runde ist mit - 67 eher suboptimal so dass wir zusammen mit der 4. Runde (-4) auf -36 Punkte kommen, was Platz 3 und somit (nur) 2 Siegpunkte bedeutet. In der Tabelle liegen wir nun mit 19 Siegpunkten punktgleich mit Frankfurt und einen Punkt hinter Wuppertal auf Platz 3.

So, Treppchen erreicht, mal schauen, was noch geht...

Am 4. Spieltag Aufbruch nach Bonn (Übernachtung bei Wallu, also mach schon mal den Kamin an) zur Hammergruppe mit dem 2., 3., 4. und 6. der Tabelle. An diesem Wochenende werden die Weichen für den Titelkampf gestellt.

Unser Navi hat uns (im Gegensatz zu dem Navi von BS NON) vor dem Stau auf der A 3 gewarnt, so dass wir dank der Alternativroute überpünktlich um kurz vor 10 Uhr am Spielort waren. Dort war dann schon der Gastgeber und kurz danach treffen auch die Frankfurter ein, aber wo ist Braunschweig? Ein Anruf kommt, dass diese im Stau stehen und es noch dauern wird. Das Schiedsgericht muss also tagen. Da wir fair sein wollen, räumen wir den Braunschweigern 1 ½ Stunden Karenzzeit ein. Also wenn bis 12 Uhr abzusehen ist, dass sie bald kommen, dann werden wir warten und ansonsten müssen wir als Dreiergruppe starten.

Um ca. 12 Uhr kommen dann die Braunschweiger leicht abgehetzt endlich am Spielort an und wir können komplett starten.

Die Braunschweiger sind durch die Verspätung und dem damit verbundenen Punktabzug angestachelt und stürmen unaufhaltbar auf Platz 1. Frankfurt macht genau das Gegenteil und fällt ins Bodenlose auf Platz 4. Somit bleiben für Bonn und uns die Plätze 2 und 3. Nach der dritten Runde steht Bonn bei +18 und wir bei -68. Das sieht nicht gut aus. Aber die 4. Runde bringt die Wende. Unser Joker Wallu spielt +52 und wir gehen mit +18 aus dieser Runde raus. Für Bonn ist diese Runde aber mit -86 ein Desaster, so dass wir diese am Ende noch mit -50 zu -68 abfangen. Macht 3 Siegpunkte.

Der Sonntag bringt nicht viel Neues: Braunschweig hat wieder einen Lauf und Frankfurt hat wieder den Antilauf. Nur der Kampf um Platz zwei ist diesmal deutlicher mit +49 für uns und -91 für Bonn. Fazit des Doppelspieltages: Frankfurt hat sich aus dem Titelrennen verabschiedet, Braunschweig hat sich ins Rennen gebracht und wir sind immer noch oben mit dabei. Der Topfavorit Wuppertal/Rade leistet sich auch keine Schwäche und hat mit 7 Siegpunkten aus diesem Wochenende die Tabellenführung sogar noch ausgebaut. Tabellenstand nach 8 Spieltagen:

1. Wuppertal/Rade (27/+781) - 2. Karlchen/DDRN (25/+247) - 3. BS NON (24/+776) - 4. Mülheim/Duisburg (23/+576)



Vor dem letzten Doppelspieltag stehen wir somit mit 2 Punkten Rückstand auf Platz 2. Unser Ziel vom Treppchen können wir aus eigener Kraft erreichen und um zu gewinnen, brauchen wir Schützenhilfe von MH/DU, Bottrop und Frankfurt.

Der Start ins Finale beginnt zuerst mal mit einer schlechten Nachricht: Klaus ist leider erkrankt und kann nicht mitfahren, so dass wir (nur) mit 7 Spielern nach Darmstadt fahren. In unserer Gruppe treffen wir auf den Gastgeber Darmstadt sowie auf Osterode/Bremen und Braunschweig/Hannover.

Am Samstag lassen wir in unserer Gruppe nichts anbrennen und werden mit + 88 relativ klar Gruppensieger. Auch die bis dahin drittplatzierten Braunschweiger gewinnen souverän mit + 250 ihre Gruppe, aber was macht der Tabellenführer Wuppertal/Rade? Nach drei Runden führen sie noch in ihrer Gruppe, werden dann aber noch in der letzten Runde von Bottrop abgefangen, so dass sie nur 3 Siegpunkte bekommen. Also haben wir schon mal einen Punkt aufgeholt. Tabellenstand nach 9 von 10 Spieltagen:

1. Wuppertal/Rade (30/+811) - 2. Karlchen/DDRN (29/+335) - 3. BS NON (28/+1026)

Abends geht es dann ab zum Griechen zur alljährlichen Mannschaftsbesprechung und Saisonabschlussfeier. Das Treppchen ist uns so gut wie sicher und um noch mehr zu erreichen muss am Sonntag ein weiterer Gruppensieg folgen.

Der Sonntag beginnt erstmal nicht sehr vielversprechend: Nach zwei Runden führen die Braunschweiger in ihrer Gruppe knapp vor Münster und auch Rade ist mit +88 Gruppenführer. Wir liegen leider mit -32 Punkten in unserer Gruppe nur auf Platz 3. Führer ist Darmstadt mit +54. Also müssen wir noch 86 Punkte aufholen, um das Wunder möglich zu machen. In der dritten Runde baut Braunschweig die Führung aus und hier sieht es dann nach erneuten 4 Siegpunkten für diese Mannschaft aus. Wuppertal/Rade spielt zwar nur -35, aber auch das reicht noch, um in Ihrer Gruppe auf Platz 1 zu bleiben. Wir können mit einer +58 Runde den Rückstand zu Darmstadt leicht verringern. Dieser beträgt nun nur noch 58 Punkte (+84 zu +26).

Momentan sieht noch alles nach einem Sieg für Wuppertal/Rade aus.

In der letzten Runde überschlagen sich die Ereignisse. Fangen wir mal mit dem unspektakulärsten an. Braunschweig gewinnt locker ihre Gruppe. Respekt: der 4. Vierer in Folge. In unserer Gruppe gleicht der Lange (ist ja auch ein Guter) den Vorsprung der Darmstädter fast aus und zusammen mit den zwei weiteren Spielzetteln haben wir sogar 4 Punkte Vorsprung auf Mainz, aber was macht Wallu? Er liegt vor dem letzten regulären Spiel 8 Punkte hinter Armin Arlt aus Darmstadt. Insgesamt liegen diese also mit 4 Punkten vorne. Das heißt: „nur“ noch das eine Spiel mit 3 oder mehr Punkten gegen Darmstadt gewinnen und wir haben den Gruppensieg und mindestens Platz 2 in der Abschlusstabelle. Kurzer Blick in alle Karten: Das sieht gut aus, Wallu ist Re mit 9 Trumpf und Armin ist Kontramann. Der erste Stich geht zu Katharina Buchhalla, welche sogar Re sagt und zwei weitere Asse bringt. Wallu überlegt kurz (für uns aber gefühlte 2 Stunden) an der 90 und lässt diese aber weg. Erstmal durchatmen. Das Spiel wird dann locker mit +3 gewonnen, so dass wir denkbar knapp mit 2 Punkten vor Darmstadt noch den Gruppensieg holen, falls wir uns nicht verrechnet haben. Und was macht der Tabellenführer aus Wuppertal? Im Laufe der Runde konnte man merken, dass diese von Spiel zu Spiel nervöser wurden. Die letzte Runde lief aber auch wirklich bescheiden für W/GM und sie wurden doch tatsächlich noch sowohl von Frankfurt als auch von Mülheim/Duisburg abgefangen und landeten nur auf Platz 3 in ihrer Gruppe. Das Unglaubliche ist wahr geworden: Wir haben es geschafft, wir sind Bundesligasieger!!! So richtig glauben können wir es immer noch nicht, erst als bei der Siegerehrung Wuppertal als Drittplatzierter aufgerufen wird, ist es klar:

Wir sind Deutscher Meister!!!

Der Jubel und die Freude sind natürlich riesengroß.

Tabelle der Bundesliga 2011

Platz	Mannschaft	Siegpunkte	Spielpunkte
1	WESK92 / DDRN	33	426
2	BS NON	32	1152
3	W KD / GM RADE	32	829
4	MH FUKS / DU ZHN	28	616
5	BN FURH	28	207
6	B GÖRE / FUEX	27	383
7	MI CMDF / F SGCB	26	296
8	F BIFÜ / JAN	26	131
9	DA JA80	26	-47
10	BOTDKC / E GD88	25	-51
11	MS DCM	24	-228
12	BS 1DDC / CBDF	22	-178
13	MZ DR	21	-283
14	OHABURG / HB EBDC	18	-1135
15	M DDUL	17	-705
16	BS NON / H MAZO	14	-1397

Was hat uns dieses Jahr ausgezeichnet?

Wir haben eine geschlossene Mannschaftsleistung gezeigt. Von 8 Spielern war am Ende des Jahres nur einer mit nur -5 Punkten im Minus und alle anderen spielten Pluspunkte.

Wir konnten an jedem Doppelspieltag mindestens 6 Siegpunkte einfahren.

Wir hatten mehrfach das Glück, in der letzten Runde nochmals ein oder zwei Plätze aufzuholen.

Die Stimmung in der Mannschaft war wie immer super. Wenn einer mal keinen Lauf hatte, dann ging er freiwillig raus. Es gab nie Diskussionen, wer ausgewechselt wird.

Hier nochmals, weil es so schön ist, die Abschlusstabelle nach 10 Spieltagen.



Deutsche Einzelmeisterschaft 2011

Gratulation an Matthias Stade: oft versucht, 2011 geklappt von Hans-Dieter Fischer als Spielleiter



Wir danken den Doppelkopffreunden von Janus Darmstadt und ihren Freunden für die gut geplante und durchgeführte Ausrichtung der Deutschen Einzelmeisterschaft.

Auch unangenehme Situationen können nicht unerwähnt bleiben. So kam es zu einem vollkommen unnötigen Teilnahmeabbruch in der achten Runde. Neben der automatischen Sperre für die DEM 2012, die diese unsportliche Handlung des Spielers nach sich zieht, wurde er für alle offiziellen DDV-Veranstaltungen bis 30.09.2012 gesperrt.

Wie bereits im Jahr 2010 starteten zwei Spieler mit 63 Punkten in die Meisterschaft. Diesmal waren es Josef Koch (K 1DCK) und Olaf Rade (F BiFü), gefolgt von Dieter Frost (WESK92) 62 Pkt., Heinrich Thiel (HB EBDC) 56 Pkt., Karl-Heinz Rasche (MK FUX) 53 Pkt., Andreas Müller (H MAZO) 52 Pkt., Tim Marx (MZ DR) und Werner Quensel (HBS1HDV) je

48 Pkt., Hubert Plum (SU MOBU) 47 Pkt., sowie Peter Alpers (BS CBDF), Erika Cremer (AC DCC) und Albert Helmchen (M LuSo) 44 Pkt.

Die zweite Runde würfelte schon einiges durcheinander und danach hatte Arne Topp (LG FLLG) mit 94 Punkten die Spitze übernommen. Dahinter platzierten sich Maria Klimmer-Coers (FR 1.DC) 89 Pkt., Dieter Frost 83 Pkt., Christa Ehm (MH FUKS) 77 Pkt., Norbert Dörflein (F BiFü) 69 Pkt., Jörg Kannengießler (DO KO) 67 Pkt., Heinrich Thiel 65 Pkt., Albert Helmchen 64 Pkt., Tim Marx 60 Pkt., Dominik Stopka (MI CMDF) 58 Pkt. und Herbert Schink (F JAN) 52 Pkt.

Nach der dritten Runde hatten Dieter Frost und Maria Klimmer-Coers mit 101 Punkten gemeinsam die Führung übernommen. Hinter Christa Ehm 100 Pkt. tauchten zum ersten Mal Gerhard Berger (BS NON) 92 Pkt. und Matthias Stade (OF DV81) im Vorderfeld auf, vor Herbert Schink 80 Pkt., Arne Topp 79 Pkt., Jörg Kannengießler 77 Pkt., Albert Helmchen 73 Pkt., Dominik Stopka und Dirk Weber (BS CBDF) je 72 Pkt.

Dieter Frost konnte seine Führung ausbauen und war mit 136 Punkten der „sogenannte Halbzeitmeister“. Matthias Stade und Arne Topp waren mit je 129 Punkten knapp dahinter platziert, vor Maria Klimmer-Coers 117 Pkt., Christa Ehm 113 Pkt. und Tim Marx 106 Pkt. Neu im Vorderfeld tauchten auf: Hans-Dieter Fischer (BS 1DDC) 103 Pkt., Lars-Peter Hoops (HL DC) 85 Pkt., Ralf Schmidt (BOTDKC) 84 Pkt., Torsten Drüke (HL DC) 83 Pkt. und Mario Horst (HBS1HDV) 82 Pkt.

Nach der fünften Runde wechselte mal wieder die Führung, Arne Topp eroberte sie mit 156 Punkten zurück, ganz dicht gefolgt von Matthias Stade 154 Pkt. Ein wenig Abstand hatte dann schon Dieter Frost 132 Pkt.

sowie die weiteren Platzierten:

Christa Ehm 128 Pkt., Tim Marx 114 Pkt., Hans-Dieter Fischer 110 Pkt., Nicon Wiedemann (S JUNK) 108 Pkt., Maria Klimmer-Coers 102 Pkt., Mario Horst 96 Pkt., sowie Michael Althoff (B GÖRE) und Markus Scholten (WESDDRN) je 95 Pkt.

Die sechste Runde brachte wieder einen Führungswechsel. Matthias Stade hatte mit 160 Punkten erstmals die Spitze übernommen, die er auch bis zum Schluß nicht mehr abgab. Ihm auf den Fersen waren Tim Marx 140 Pkt. und Arne Topp 136 Pkt.. Mit etwas Sicherheitsabstand folgten Hans-Dieter Fischer und Christa Ehm je 124 Pkt., Dominik Stopka 121 Pkt., Ralf Schmidt 117 Pkt., Michael Althoff 113 Pkt., Nicon Wiedemann 107 Pkt. und Dieter Frost 102 Pkt.

Nach der siebten Runde tauchte auf einmal Torsten Drüke mit 137 Punkten auf Platz 2 auf; Matthias Stade hatte mit 207 Punkten einen gehörigen Vorsprung. Auf den nächsten Plätzen folgten dichtgedrängt: Ralf Schmidt 134 Pkt., Tim Marx 132 Pkt. und neu Kai Bertram (DA JA80) 128 Pkt., Christa Ehm 126 Pkt., Dominik Stopka und Hansjörg Bode (K DCK) je 125 Pkt., Norbert Dörflein 114 Pkt., Jörg Dröge (NOMBGS) 112 Pkt. und Rolf Behrens (BS CBDF) 110 Pkt.

In der letzten Runde spielte Matthias Stade zwar eine - 23er Runde, konnte aber einen Vorsprung von 20 Punkten ins Ziel retten. Dominik Stopka musste zum zweiten Mal mit dem Vizemeister vorlieb nehmen. Ralf Schmidt erreichte mit dem dritten Platz zwar sein bestes Ergebnis, musste aber seinen Titeltraum noch mal verschieben. Jubeln konnten auch die beiden Hankensbütteler Klaus-Dieter Gruhm und Bernd Sander, die beide den 31. Platz belegten, der zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft 2012 in Neukirchen-Vluyn berechtigt.



Deutscher Einzelmeister: Ein Traum wird wahr! von Matthias Stade

Ich möchte mich zuerst noch mal bei allen meinen Mitspielern für die netten und angenehmen Spielrunden bedanken.

Ein großes Lob gebührt auch den Darmstädtern für das toll organisierte Wochenende.

An so einem Wochenende muss alles passen, die Karten, das Glück und natürlich die Mitspieler.

Ich habe noch während der ersten Runde scherzhaft zu Johannes gesagt, nachdem ich ein Paar Punkte liegen gelassen habe, Ziel ist ja nur Platz 32.

Der erste Tag (+17, +33, +31, +48) verlief sensationell für mich, ich konnte es kaum glauben und träumte schon von der Direktqualifikation.

Nur Halten hab ich mir am Sonntagmorgen gedacht, aber es verlief weiter wie im Traum.

5. Runde +25, 6. Runde +6 und ich war auf einmal mit +160 Punkten auf dem 1. Platz.

Planänderung: Jetzt oder nie! Dann kam diese Traumrunde mit Daniel (+47) und ich lag mit 70 Punkten Vorsprung auf dem 2. Platz, klar an der Spitze, unglaublich.

Bis dahin war ich relativ cool und locker, aber nun stellte sich die Wirklichkeit ein, ich war ERSTER und musste noch 24 Spiele hinter mich bringen.

Die Runde verlief unrund, schlechte Karten, das Quentchen Glück war völlig dahin und die Miesen wurden immer mehr. In der Mitte der Runde, (über 30 Minus), musste ich etwas tun, PAUSE.

Die Runde wurde immer schweißtreibender für mich, am Ende kam ich mit -23 Punkten noch recht glimpflich aus der Runde und war fix und fertig. Nun begann das große Zittern, aber alles wurde gut. Der Traum wurde Wirklichkeit und ich war mit + 184 Punkten Deutscher Meister.



von links nach rechts:
3. Ralf Schmidt, 1. Matthias Stade, 2. Dominik Stopka

Platz	Name	Verein	Rd	Pkte	PZ
1	Stade, Matthias	OF DV81	8	184	15
2	Stopka, Dominik	MI CMDF	8	164	12
3	Schmidt, Ralf	BOTDKC	8	151	12,5
4	Bertram, Kai	DA JA80	8	144	16
5	Dröge, Jörg	NOMBGS	8	143	14,5
6	Dörflein, Norbert	F BIFü	8	139	14
7	Mikofsky, Daniel	BN FuRh	8	135	17,5
8	Bode, Hansjörg	K 1DCK	8	133	13,5
9	Kannengießler, Dirk	MK FUX	8	118	15
10	Behrens, Rolf	BS CBDF	8	116	13,5
11	Ehm, Christa	MH FUKS	8	116	17
12	Drücke, Torsten	HL DC	8	115	14
13	Hoops, Lars-Peter	HL DC	8	114	12,5
14	Wiedemann, Nikon	S JUNK	8	113	16
15	Bressler, Dominik	LG FLLG	8	110	16
16	Kleemann, Arne	BS 1DDC	8	107	15
17	Riedel, Thomas	DDVWest	8	97	16
18	Marx, Tim	MZ DR	8	96	14
19	Horst, Mario	HBS1HDV	8	95	13,5
20	Weber, Dirk	BS CBDF	8	95	15
21	Besier, Thomas	MZ DR	8	91	16,5
21	Kannenberg, Leif	BS NON	8	89	16,5
23	Topp, Arne	LG FLLG	8	89	18,5
24	Flieger, Helmut	W KD	8	86	16

Danke auch an Verena, die einen tollen Job gemacht hat und Danke Gerhard, das Glücksgefühl hält immer noch an!

Auch als guter Durchschnittsspieler kann man Deutscher Meister werden, glaubt an Euch!

Platz	Name	Verein	Rd	Pkte	PZ
25	Schlenker, Rainer	BS NON	8	85	14
26	Althoff, Michael	B GÖRE	8	84	13,5
27	Quint, Robert	F JAN	8	81	16
28	Frost, Dieter	WESK92	8	79	19
29	Wüstefeld, Hermann Josef	SU CH	8	78	19
30	Willmann, Thomas	WESK92	8	74	16,5
31	Gruhm, Klaus-Dieter	GF Hank	8	74	17
31	Sander, Bernd	GF Hank	8	74	17
33	Berger, Gerhard	BS NON	8	71	17,5
34	Thiel, Heinrich	HB EBDC	8	71	18
35	Scholten, Markus	WESDDRN	8	70	18
36	Müller, Andreas	H MAZO	8	69	21
37	Hefner, Richard	F JAN	8	65	15,5
38	Hammes, Alf	F JAN	8	65	16
39	Klimmer-Coers, Maria	FR 1.DC	8	64	19
40	Fischer, Hans-Dieter	BS 1DDC	8	61	17



Rangliste des Deutschen Doppelkopfverbandes e.V.

(01.01.2010 - 31.12.2011) Stand 31.12.2011

Pos	Name	Verein	SP	Rdn	Bonus	Schnitt
1	Seliger, Falk	M DDul	641	36	1,080	18,886
2	* Behrens, Rolf	BS CBDF	631	48	1,440	14,586
3	Berger, Gerhard	BS NON	461	36	1,080	13,886
4	* Gruhm, Klaus-Dieter	GF Hank	645	60	1,800	12,550
5	Berkau, Eva	NOMBGS	601	57	1,710	12,254
6	* Bertram, Kai	DA JA80	545	51	1,530	12,216
7	Piotrowski, Sven	RÜDLN	412	39	1,170	11,734
8	L'hoest, Wilko	DA JA80	430	42	1,260	11,498
9	Schelm, Denis	NOMBGS	524	54	1,620	11,324
10	Schierbaum, Ralf	NOMBGS	1047	126	3,000	11,310
11	Reintjes, Olaf	E GD88	418	42	1,260	11,212
12	Berger, Sven-Gunnar	BS NON	359	36	1,080	11,052
13	* Schmidt, Ralf	BOTDKC	567	63	1,890	10,890
14	Fischer, Hans-Dieter	BS 1DDC	1130	144	3,000	10,847
15	* Kannenberg, Leif	BS NON	351	36	1,080	10,830
16	* Flieger, Helmut	W KD	341	36	1,080	10,552
17	Genull, Oliver	BS 1DDC	1001	138	3,000	10,254
18	* Hoops, Lars-Peter	HL DC	322	36	1,080	10,024
19	Krybus, Hermann-Joachim	CE CEFÜ	971	144	3,000	9,743
20	Senkowski, Johannes	M DDul	680	102	3,000	9,667
21	Löffelholz, Mario	M DDul	347	42	1,260	9,522
22	* Weber, Dirk	BS CBDF	479	63	1,890	9,493
23	Schmitz, Elmar	BN FuRh	293	36	1,080	9,219
24	Berger, Thomas	BS CBDF	353	45	1,350	9,194
25	* Dröge, Jörg	NOMBGS	497	71	2,130	9,130
26	Göttisch, Norbert	HL DC	418	60	1,800	8,767
27	Gompf, Hans-Peter	DA JA80	273	36	1,080	8,663
28	* Marx, Tim	MZ DR	546	93	2,790	8,661
29	Brügger, Marion	H DC	380	54	1,620	8,657
30	Schmidt, Stefan	DDVNord	370	53	1,590	8,571
31	Schmelter, Frank	HROED	339	48	1,440	8,503
32	Hefner, Richard	F JAN	267	36	1,080	8,497
33	Lauterbach, Frank	HB EBDC	267	36	1,080	8,497
34	Tkocz, Peter	MH FUKS	284	39	1,170	8,452
35	Liedtke, Richard	BS NON	263	36	1,080	8,386
36	Schiering, Kerstin	M LuSo	471	78	2,340	8,378
37	* Quint, Robert	F JAN	295	42	1,260	8,284
38	Janoschek, Hans-Jürgen	HB EBDC	259	36	1,080	8,274
39	Reinhold, Eckehard	M DDul	259	36	1,080	8,274
40	* Schlenker, Rainer	BS NON	373	57	1,710	8,254
41	Henseleit, Michael	B FUEX	255	36	1,080	8,163
42	Glumm, Burkhard	E GD88	254	36	1,080	8,136

Pos	Name	Verein	SP	Rdn	Bonus	Schnitt
43	Kümmet, Hans-Jürgen	F BiFü	497	93	2,790	8,134
44	Mahnert, Klaus-Thomas	DA JA80	490	93	2,790	8,059
45	Benninghoff, Dorothee	WESK92	294	45	1,350	7,883
46	Veleba, Adelheid	LG Lülü	371	66	1,980	7,601
47	Helmchen, Albert	M LuSo	335	57	1,710	7,587
48	Thiel, Rainer	HH HDHH	360	66	1,980	7,435
49	Beinlich, Alfred	LG FLLG	294	54	1,620	7,064
50	Groß, Tanja	H MAZO	385	87	2,610	7,035
51	Herwig, Rolf-Dieter	KS FUKS	421	105	3,000	7,010
52	Höhnert, Sybille	ESWDFB	240	45	1,350	6,683
53	* Wiedemann, Nicon	S JUNK	239	45	1,350	6,661
54	Griffaton, Horst	ESWDFB	209	39	1,170	6,529
55	Hantschel, Sascha	BOTDKC	220	42	1,260	6,498
56	Lührs, Peter	LG Lülü	206	39	1,170	6,452
57	Richteweg, Andreas	H DC	202	39	1,170	6,349
58	Rade, Olaf	F BiFü	199	39	1,170	6,273
59	Venzke, Christine	D DRAD	196	39	1,170	6,196
60	Bellmer, Torsten	HROED	300	78	2,340	6,186
61	Wermuth, Frank	HBS1HDV	190	39	1,170	6,042
62	Schütt, André	MI CMDF	208	45	1,350	5,972
63	Gonsberg, Gabriele	BS NON	173	36	1,080	5,886
64	Horst, Friedrich	F SGCB	437	153	3,000	5,856
65	Gast, Guido	OL 1ODC	167	39	1,170	5,452
66	Quensel, Werner	HBS1HDV	171	42	1,260	5,331
67	Baaken, Hermann	WESK92	158	42	1,260	5,022
68	Birkenfeld, Hermann	RS Berg	182	63	1,890	4,779
69	Beinlich, Margaretha	LG FLLG	169	57	1,710	4,675
70	Gemünd, Reinhard	H MAZO	178	87	2,610	4,656
71	Gonsberg, Jörg	BS NON	142	42	1,260	4,641
72	Pfleger, Gerald	HH FuBu	166	75	2,250	4,463
73	Bonath, Jens	B DTAS	128	39	1,170	4,452
74	Weber, Marcus	HB EBDC	139	57	1,710	4,149
75	Rabe, Georg	MZ DR	125	45	1,350	4,128
76	Zündel, Gisela	KS Obw	115	108	3,000	4,065
77	Spieth, Torsten	LG Lülü	105	36	1,080	3,997
78	Nägele, Mechthild	FR 1.DC	104	36	1,080	3,969
78	Schwigon, Herbert	HROED	104	36	1,080	3,969
80	Grischow, Cornelia	HH DKCB	100	36	1,080	3,858
80	Müller, Andreas	H MAZO	100	36	1,080	3,858
82	Eggers, Michael	AC DCC	101	39	1,170	3,760
83	Stahlkopf, Jürgen	HH DKCB	114	54	1,620	3,731
84	Blaschke, Ludmilla	HROED	65	108	3,000	3,602



Pos	Name	Verein	SP	Rdn	Bonus	Schnitt
85	Hemmer, Fritz	BS NON	103	48	1,440	3,586
86	Günther, Markus	WESK92	88	36	1,080	3,524
87	Eich, Jürgen	B DTAS	79	87	2,610	3,518
88	Leonhardt, André	WI DCKN	86	36	1,080	3,469
89	Wollermann, Friedhelm	BS 1DDC	82	69	2,070	3,258
90	Krüger, Jürgen	BN FuRh	86	48	1,440	3,232
91	Cieslik, Siegfried	BS NON	82	51	1,530	3,138
92	Herbst, Klaus-Dieter	WESK92	5	117	3,000	3,043
93	Besier, Petra	M DDul	64	57	1,710	2,833
94	Gingter, Jörn	M DDul	65	51	1,530	2,805
95	Ingenhorst, Susanne	LG Lülü	55	60	1,800	2,717
96	Buchhalla, Katharina	OHABURG	-35	108	3,000	2,676
97	Otto, Rainer	NOMBGS	56	39	1,170	2,606
98	Dröge, Timo	NOMBGS	49	57	1,710	2,570
99	Reinold, Günter	EE DIAL	-7	78	2,340	2,250
100	Geister, Wolfgang	EE DIAL	31	54	1,620	2,194
101	Bössel, Mireile	K 1DCK	-89	108	3,000	2,176
102	Messinger, Doris	MZ DR	20	57	1,710	2,061
103	Effen, Günter	BN FuRh	27	45	1,350	1,950
104	Baron-Lorgi, Gudrun	HB EBDC	5	57	1,710	1,798
105	Nieder, Olaf	ESWDFB	16	48	1,440	1,773
106	Kenntner, Eva	M LuSo	7	51	1,530	1,667
107	von der Warth, Katja	MH FUKS	7	39	1,170	1,349
108	Marx, Barbara	M DDul	-18	51	1,530	1,177
109	Krautheim, Harald	KS Obw	-1	39	1,170	1,144
110	Semkowsky, Barbara	K 1DCK	-213	111	3,000	1,081
111	Kildau, Horst	F JAN	-110	81	2,430	1,072
112	Alpers, Peter	BS CBDF	-50	54	1,620	0,694
113	Florek, Ilona	DDVOst	-67	60	1,800	0,683
114	Schlüter, Hildegard	H DC	-170	87	2,610	0,656
115	Buchhage, Bernhard	NOMBGS	-93	66	1,980	0,571
116	Bohle, Katrin Christine	K 1DCK	-33	36	1,080	0,163
117	Ruepp, Rüdiger	HROED	-90	57	1,710	0,131
118	Küter, Christiane	BS DCBL	-44	39	1,170	0,042
119	Schrage, Liselotte	H MAZO	-83	51	1,530	-0,097
120	Sanker, Dagmar	RS Berg	-68	45	1,350	-0,161
121	Kibelka, Siegfried	HH FuBu	-119	60	1,800	-0,183
122	Meyer, Peter	HH FuBu	-153	66	1,980	-0,338
123	Wendt, Hildegard	BS CBDF	-59	39	1,170	-0,343
124	Ploog, Carsten	HH FuBu	-52	36	1,080	-0,364
125	Braunheim, Christine	M DDul	-115	54	1,620	-0,510
126	Schiering, Brunhilde	S JUNK	-145	60	1,800	-0,617

Pos	Name	Verein	SP	Rdn	Bonus	Schnitt
127	* Bressler, Dominik	LG FLLG	-82	42	1,260	-0,692
128	Hess, Monika	HH HDHH	-126	51	1,530	-0,941
129	Wimmelman, Karin	BS 1DDC	-197	66	1,980	-1,005
130	Wodsak, Johannes	M LuSo	-79	36	1,080	-1,114
131	L'hoest, Sandra	MZ DR	-102	42	1,260	-1,169
132	Klein, Burkhard	WESK92	-106	42	1,260	-1,264
133	Stenzel, Dagmar	F SGCB	-89	36	1,080	-1,392
134	Müller, Michael	HB EBDC	-227	60	1,800	-1,983
135	Bössel, Erwin	K 1DCK	-569	111	3,000	-2,126
136	Röhn, Norbert	ESWDFB	-163	45	1,350	-2,272
137	Giesecke, Wilma	CE CEFÜ	-247	60	1,800	-2,317
138	* Sander, Bernd	GF Hank	-136	39	1,170	-2,317
139	Hartel, Michael	S JUNK	-254	60	1,800	-2,433
140	Steinki, Hildegard	D DRAD	-154	39	1,170	-2,779
141	Feige, Ingrid	BS CBDF	-158	39	1,170	-2,881
142	Thoms, Frank	HROED	-144	36	1,080	-2,920
143	Keil, Ulrich	B DTAS	-165	39	1,170	-3,061
144	Schött, Volker	RÜDLN	-151	36	1,080	-3,114
145	von Gierke, Christiane	B FUEX	-418	75	2,250	-3,323
146	Lorgi, Heinz	HB EBDC	-319	60	1,800	-3,517
147	Mallon, Gerd	D DRAD	-204	42	1,260	-3,597
148	Staab, Wolfgang	D DRAD	-226	45	1,350	-3,672
149	Storp, Hilde	DU ZHN	-172	36	1,080	-3,698
150	Liebing, Erich	OF DV81	-376	63	1,890	-4,078
151	Hohnke, Gaby	D DRAD	-196	36	1,080	-4,364
152	Wulff, Steffen	HROED	-237	39	1,170	-4,907
153	* Kleemann, Arne	BS 1DDC	-269	42	1,260	-5,145
154	Kobbe, Angela	HB EBDC	-262	39	1,170	-5,548
155	Stelke, Andreas	BI SSIG	-246	36	1,080	-5,753
156	Dickescheid, Jürgen	WI DCKN	-696	84	2,520	-5,766
157	Esser, Carsten	B FUEX	-665	78	2,340	-6,186
158	Klimmer-Coers, Maria	FR 1.DC	-268	36	1,080	-6,364
159	Feige, Karl-Herbert	BS CBDF	-380	48	1,440	-6,477
160	Nägele, Bernhard	FR 1.DC	-326	36	1,080	-7,976
161	Wermuth, Solweig	HBS1HDV	-500	52	1,560	-8,055
162	Krist, Elke	DA JA80	-521	51	1,530	-8,686
163	Köhler, Brigitte	HROED	-408	39	1,170	-9,292
164	Lepski, Anke	E GD88	-512	45	1,350	-10,028
165	Singer, Olaf	LG FLLG	-605	42	1,260	-13,145

* Direktqualifikation zur DEM 2012 über DEM 2011.



Rangliste des Deutschen Doppelkopfverbandes e.V.

(01.01.2011 - 31.12.2012)

Stand 01.01.2012

Name	Verein	SP	Rdn	Bonus	Schnitt
Alpers, Peter	BS CBDF	-167	30	0,900	-4,667
Arens, Claudia	E GD88	-74	12	0,360	-5,807
Artmannselm, Renate	DU ZHN	-1	29	0,870	0,836
Baaken, Hermann	WESK92	184	24	0,720	8,387
Baron-Lorgi, Gudrun	HB EBDC	-71	27	0,810	-1,820
Behrens, Rolf	BS CBDF	217	18	0,540	12,596
Beinlich, Alfred	LG FLLG	79	27	0,810	3,736
Beinlich, Margaretha	LG FLLG	-9	27	0,810	0,477
Bellmer, Torsten	HROED	392	48	1,440	9,607
Benninghoff, Dorothee	WESK92	140	24	0,720	6,553
Berger, Gerhard	BS NON	276	18	0,540	15,873
Berger, Sven-Gunnar	BS NON	241	24	0,720	10,762
Berger, Thomas	BS CBDF	148	24	0,720	6,887
Bergmann, Volker	F SGCB	-133	18	0,540	-6,849
Berkau, Eva	NOMBGS	270	27	0,810	10,810
Bertram, Kai	DA JA80	419	27	0,810	16,329
Besier, Petra	M DDul	116	33	0,990	4,505
Birkenfeld, Hermann	RS Berg	169	39	1,170	5,503
Blaschke, Ludmilla	HROED	35	60	1,800	2,383
Bohle, Katrin Christine	NOMBAZ	-33	36	1,080	0,163
Böhm, Steffen	EE DIAL	-228	24	0,720	-8,780
Bohm, Thomas	BI SSIG	39	15	0,450	3,050
Bonath, Jens	K FTON	128	39	1,170	4,452
Bössel, Erwin	K 1DCK	-178	63	1,890	-0,935
Bössel, Mireile	K 1DCK	-343	57	1,710	-4,308
Braunheim, Christine	M DDul	-25	15	0,450	-1,217
Bremer, Nicole	MK FUX	31	24	0,720	2,012
Bremme, Berenike	HB EBDC	-30	24	0,720	-0,530
Bressler, Dominik	LG FLLG	-106	27	0,810	-3,116
Breuer, Petra	NOMBAZ	-18	15	0,450	-0,750
Brügger, Marion	H DC	171	27	0,810	7,143
Buchhage, Bernhard	NOMBGS	-69	36	1,080	-0,837
Buchhalla, Katharina	NOMBAZ	-34	84	2,520	2,115
Burkhardt, Jürgen	WI DCKN	24	12	0,360	2,360
Cieslik, Siegfried	BS NON	-41	30	0,900	-0,467
Dickescheid, Jürgen	WI DCKN	-267	42	1,260	-5,097
Diekmann, Andreas	STD1DVC	-130	12	0,360	-10,473
Dröge, Jörg	DDVSued	65	12	0,360	5,777
Dröge, Timo	NOMBGS	276	33	0,990	9,354
Duchow, Pierre	HROED	-125	15	0,450	-7,883
Effen, Günter	BN FuRh	51	21	0,630	3,059
Eggers, Michael	AC DCC	101	39	1,170	3,760
Ehlers, Rainer	BS CBDF	-38	12	0,360	-2,807
Ehm, Christa	MH FUKS	104	12	0,360	9,027
Eich, Jürgen	B FUEX	241	75	2,250	5,463
Enz, Christian	HD SK95	229	24	0,720	10,262
Esser, Carsten	B FUEX	-515	54	1,620	-7,917
Feige, Ingrid	BS CBDF	46	18	0,540	3,096
Feige, Karl-Herbert	BS CBDF	-84	21	0,630	-3,370
Fischer, Hans-Dieter	BS 1DDC	298	66	1,980	6,495
Flieger, Helmut	W KD	132	18	0,540	7,873
Florek, Ilona	DDVOst	-232	36	1,080	-5,364
Gast, Guido	OL 1ODC	72	24	0,720	3,720
Geister, Wolfgang	EE DIAL	143	33	0,990	5,323

Name	Verein	SP	Rdn	Bonus	Schnitt
Gelfert, Renate	HH FuBu	-292	15	0,450	-19,017
Gemünd, Reinhard	H MAZO	207	42	1,260	6,189
Genull, Oliver	BS 1DDC	668	72	2,160	11,438
Giesecke, Wilma	CE CEFÜ	-120	27	0,810	-3,634
Gingter, Jörn	M DDul	29	12	0,360	2,777
Glumm, Burkhard	E GD88	118	15	0,450	8,317
Gompf, Hans-Peter	DA JA80	231	15	0,450	15,850
Gonsberg, Gabriele	BS NON	61	24	0,720	3,262
Gonsberg, Jörg	BS NON	39	24	0,720	2,345
Göttisch, Norbert	HL DC	328	27	0,810	12,958
Griffaton, Horst	ESWDFB	152	15	0,450	10,583
Grimm, Ulrich	ABGCOLD	-91	12	0,360	-7,223
Grischow, Cornelia	HH DKCB	53	24	0,720	2,928
Groß, Tanja	H MAZO	374	42	1,260	10,165
Gruhms, Klaus-Dieter	GF Hank	324	30	0,900	11,700
Günther, Markus	WESK92	56	21	0,630	3,297
Hajdari-Lek, Angelika	ABGCOLD	-50	12	0,360	-3,807
Hantschel, Sascha	BOTDKC	331	36	1,080	10,274
Hartel, Michael	S JUNK	27	36	1,080	1,830
Hautkappe, Hermann	HROED	-134	15	0,450	-8,483
Hefner, Richard	NOMBAZ	113	18	0,540	6,818
Hegewald, Birte	SU MOBU	-196	12	0,360	-15,973
Hegewald, Jörg	SU MOBU	-23	12	0,360	-1,557
Hegewald, Wilfried	SU MOBU	38	18	0,540	2,651
Heintz, Werner	FR 1.DC	-36	12	0,360	-2,640
Helmchen, Albert	M LuSo	292	27	0,810	11,625
Henmer, Fritz	CE CEFÜ	170	21	0,630	8,725
Henrich, Roland	M LuSo	33	12	0,360	3,110
Henseleit, Michael	B FUEX	194	24	0,720	8,803
Herbertz, Kristiane	D DRAD	81	27	0,810	3,810
Herbst, Klaus-Dieter	WESK92	-122	99	2,970	1,738
Herwig, Rolf-Dieter	KS FUKS	225	42	1,260	6,617
Hess, Monika	HL DC	66	24	0,720	3,470
Hevera, Theresia	ESWDFB	120	18	0,540	7,207
Hewelt, Christa	OL 1ODC	30	12	0,360	2,860
Hilbrich, Thomas	ABGCOLD	-260	18	0,540	-13,904
Hilken, Stephan	HB EBDC	-100	12	0,360	-7,973
Höhnert, Sybille	ESWDFB	-66	27	0,810	-1,634
Hohnke, Gaby	K FTON	-237	24	0,720	-9,155
Hoops, Lars-Peter	HL DC	119	18	0,540	7,151
Horst, Friedrich	F SGCB	-35	63	1,890	1,334
Ingenhorst, Susanne	LG FLLG	53	27	0,810	2,773
Isdebski, Monika	F BiFü	-122	18	0,540	-6,238
Janoschek, Hans-Jürgen	HB EBDC	138	30	0,900	5,500
Jelonek, Erich	BS CBDF	-42	21	0,630	-1,370
Kademann, Jeanette	H MAZO	15	12	0,360	1,610
Kannenber, Leif	BS NON	145	15	0,450	10,117
Kästner, Maria	NOMBAZ	-70	21	0,630	-2,703
Kästner, Sylvia	HH FuBu	258	27	0,810	10,366
Kaup, Bernd J.	SU MOBU	29	12	0,360	2,777
Kawaters, Luzie	E GD88	-80	12	0,360	-6,307
Keil, Ulrich	ABGCOLD	-125	33	0,990	-2,798
Kennntner, Eva	M LuSo	114	24	0,720	5,470
Kibelka, Siegfried	HH FuBu	-95	21	0,630	-3,894
Kildau, Horst	F JAN	149	27	0,810	6,329
Kim, Kyong-Sook	FR 1.DC	9	12	0,360	1,110
Kleemann, Arne	BS 1DDC	-115	24	0,720	-4,072
Klein, Burkhard	WESK92	-3	15	0,450	0,250
Klimmer-Coers, Maria	FR 1.DC	-128	18	0,540	-6,571
Kobbe, Angela	HB EBDC	-246	30	0,900	-7,300
Kock, Petra	M LuSo	-208	12	0,360	-16,973
Köhler, Brigitte	HROED	-110	18	0,540	-5,571
Krautheim, Harald	KS Obw	110	27	0,810	4,884
Krist, Elke	DA JA80	-288	24	0,720	-11,280



Name	Verein	SP	Rdn	Bonus	Schnitt
Krüger, Jürgen	BN FuRh	17	27	0,810	1,440
Krybus, Hermann-Joachim	CE CEFÜ	557	72	2,160	9,896
Kümmer, Hans-Jürgen	NOMBAS	140	45	1,350	4,461
Kuntze, Reinhard	OL 1ODC	-103	18	0,540	-5,182
Küter, Christiane	BS DCBL	38	24	0,720	2,303
Kutzsch, Arno	EE DIAL	-106	12	0,360	-8,473
Lauterbach, Frank	HB EBDC	160	24	0,720	7,387
Lehmann, Michael	MS DCM	2	12	0,360	0,527
Leonhardt, André	WI DCKN	38	18	0,540	2,651
Lepski, Anke	E GD88	-267	27	0,810	-9,079
L'hoest, Sandra	MZ DR	56	15	0,450	4,183
L'hoest, Wilko	DA JA80	132	15	0,450	9,250
Liebing, Christel	OF DV81	-107	12	0,360	-8,557
Liebing, Erich	OF DV81	-363	27	0,810	-12,634
Liedtke, Richard	BS NON	44	18	0,540	2,984
Löffelholz, Mario	M LuSo	115	27	0,810	5,069
Lorgi, Heinz	HB EBDC	-251	24	0,720	-9,738
Lührs, Peter	LG Lülü	-37	15	0,450	-2,017
Maaß, Eckhard Sebastian	M DDul	-17	12	0,360	-1,057
Mahnert, Klaus-Thomas	DA JA80	403	72	2,160	7,757
Mallon, Gerd	D DRAD	-30	21	0,630	-0,799
Marx, Barbara	M DDul	-79	24	0,720	-2,572
Marx, Tim	MZ DR	310	42	1,260	8,641
Matheus, Christian	B FUEX	-36	15	0,450	-1,950
Maxein, Angela	E GD88	-116	15	0,450	-7,283
Messinger, Doris	MZ DR	214	27	0,810	8,736
Meyer, Peter	HH FuBu	-106	39	1,170	-1,548
Mühlenbock, Richard	RÜDLN	-239	12	0,360	-19,557
Müller, Andreas	H MAZO	76	15	0,450	5,517
Müller, Heiner	WESDDRN	11	21	0,630	1,154
Müller, Michael	HB EBDC	-128	45	1,350	-1,494
Nägele, Bernhard	FR 1.DC	-201	18	0,540	-10,627
Nägele, Mechthild	FR 1.DC	220	18	0,540	12,762
Nasert, Olaf	DA JA80	-27	18	0,540	-0,960
Nieder, Olaf	ESWDFB	41	30	0,900	2,267
Ober, Frank	M DDul	-167	15	0,450	-10,683
Ostler, Iris	NOMBAS	2	12	0,360	0,527
Otto, Rainer	NOMBGS	59	24	0,720	3,178
Pappas, Panagiotis	F BiFü	122	12	0,360	10,527
Pechstein, Rainer	B FUEX	5	18	0,540	0,818
Pfleger, Gerald	HH FuBu	115	42	1,260	3,998
Pfütger, Julia	B FTON	-60	12	0,360	-4,640
Piotrowski, Sven	RÜDLN	264	27	0,810	10,588
Ploog, Carsten	HH FuBu	27	18	0,540	2,040
Plum, Hubert	SU MOBU	62	12	0,360	5,527
Ponto, Ralf	HL DC	64	12	0,360	5,693
Praus, Angelika	B FUEX	-271	12	0,360	-22,223
Pudil, Marina	BS CBDF	-18	15	0,450	-0,750
Quensel, Werner	HBS1HDV	-39	21	0,630	-1,227
Quint, Robert	F JAN	188	21	0,630	9,582
Rabe, Georg	MZ DR	227	24	0,720	10,178
Rade, Olaf	F BiFü	-8	21	0,630	0,249
Radtke, Helmut	HB EBDC	-309	21	0,630	-14,084
Rataj, Peter	EE DIAL	-40	15	0,450	-2,217
Redlich, Cassio	EE DIAL	40	12	0,360	3,693
Reinhold, Eckehard	M DDul	270	21	0,630	13,487
Reinold, Günter	EE DIAL	143	39	1,170	4,837
Reintjes, Olaf	BOTDKC	241	27	0,810	9,736
Reiter, Matthias	H DC	15	15	0,450	1,450
Richteweg, Andreas	H DC	202	39	1,170	6,349
Riedel, Thomas	NOMBAS	-148	12	0,360	-11,973
Röhn, Norbert	ESWDFB	153	21	0,630	7,916
Rombold, Birgit	S JUNK	-259	15	0,450	-16,817
Rosenbaum, Gabi	HB EBDC	-209	18	0,540	-11,071
Ruepp, Rüdiger	HROED	56	30	0,900	2,767
Sanker, Dagmar	RS Berg	-101	24	0,720	-3,488
Schäfer, Herbert	DA JA80	8	12	0,360	1,027

Name	Verein	SP	Rdn	Bonus	Schnitt
Schelm, Denis	NOMBGS	266	33	0,990	9,051
Schierbaum, Ralf	NOMBAS	465	57	1,710	9,868
Schiering, Brunhilde	S JUNK	-101	33	0,990	-2,071
Schiering, Kerstin	M LuSo	210	36	1,080	6,913
Schlenker, Rainer	BS NON	295	30	0,900	10,733
Schlüter, Hildegard	H DC	86	33	0,990	3,596
Schmelter, Frank	HROED	262	21	0,630	13,106
Schmidt, Ralf	BOTDKC	343	36	1,080	10,608
Schmidt, Stefan	DDVNord	133	30	0,900	5,333
Schmitz, Elmar	M DDul	103	21	0,630	5,535
Schött, Volker	RÜDLN	7	18	0,540	0,929
Schrage, Liselotte	HH DKCB	-101	18	0,540	-5,071
Schütt, André	NOMBAS	227	21	0,630	11,440
Schwigon, Herbert	HROED	7	15	0,450	0,917
Seliger, Falk	M DDul	208	12	0,360	17,693
Semkowsky, Barbara	K 1DCK	-347	63	1,890	-3,618
Senkowski, Johannes	M DDul	488	63	1,890	9,636
Singer, Olaf	LG FLLG	-547	36	1,080	-14,114
Smidt, Thomas	DDVNord	-203	18	0,540	-10,738
Spieth, Torsten	LG Lülü	38	15	0,450	2,983
Staab, Wolfgang	D DRAD	-329	21	0,630	-15,037
Stade, Matthias	OF DV81	-48	12	0,360	-3,640
Staffa, Martin	HB EBDC	-44	15	0,450	-2,483
Stahlkopf, Jürgen	HH DKCB	177	27	0,810	7,366
Steinke, Michael	B FTON	173	21	0,630	8,868
Steinki, Hildegard	D DRAD	-76	24	0,720	-2,447
Stelke, Andreas	BI SSIG	-86	18	0,540	-4,238
Stelke, Gisela	BI SSIG	-74	12	0,360	-5,807
Stenzel, Dagmar	F SGCB	-23	18	0,540	-0,738
Storch, Karl-Heinz	B BÄR	-37	12	0,360	-2,723
Storp, Hilde	DU ZHN	-188	15	0,450	-12,083
Strömer, Renate	K 1DCK	-112	15	0,450	-7,017
Thiel, Rainer	HH HDHH	56	24	0,720	3,053
Thielen, Marion	FR 1.DC	-94	12	0,360	-7,473
Thoms, Frank	HROED	-58	21	0,630	-2,132
Tiller, Klaus	WI DCKN	-117	24	0,720	-4,155
Tkotz, Peter	DDVWest	68	15	0,450	4,983
Veleba, Adelheid	LG FLLG	187	33	0,990	6,657
Venzke, Christine	D DRAD	51	27	0,810	2,699
von Buxhoeveden, Eva	HL DC	-63	18	0,540	-2,960
von der Warth, Katja	MH FUKS	-111	12	0,360	-8,890
von Gierke, Christiane	B BBG	-366	42	1,260	-7,454
von Krenski, Dagmar	HH DKCB	35	15	0,450	2,783
Vonrüden, Andreas	W KD	270	12	0,360	22,860
Vonrüden, Verena	WESK92	130	12	0,360	11,193
Wagner, Jutta	ESWDFB	-109	12	0,360	-8,723
Wagner, Robert	CE CEFÜ	56	15	0,450	4,183
Weber, Dirk	BS CBDF	208	39	1,170	6,503
Weber, Marcus	HB EBDC	15	27	0,810	1,366
Weber, Simone	HB EBDC	-39	15	0,450	-2,150
Weidmann, Claudia	M LuSo	-241	21	0,630	-10,846
Wendt, Hildegard	BS CBDF	-27	24	0,720	-0,405
Wenzel, Enrico	M LuSo	86	18	0,540	5,318
Wergin, Sönke	B FUEX	-37	12	0,360	-2,723
Wermuth, Frank	HBS1HDV	49	24	0,720	2,762
Wermuth, Solweig	HBS1HDV	-432	28	0,840	-14,589
Werner, Klaus-Peter	EE DIAL	-66	15	0,450	-3,950
Westermann, Walburga	HB EBDC	-340	18	0,540	-18,349
Wiedemann, Nicon	S JUNK	198	18	0,540	11,540
Wimmelmann, Elmar	BS 1DDC	10	18	0,540	1,096
Wimmelmann, Karin	BS 1DDC	129	36	1,080	4,663
Wodsak, Johannes	M LuSo	-14	12	0,360	-0,807
Wolff, Manfred	B FTON	-63	21	0,630	-2,370
Wollenhaupt, Harry	ESWDFB	14	12	0,360	1,527
Wollermann, Friedhelm	BS 1DDC	134	33	0,990	5,051
Wulff, Steffen	HROED	-164	24	0,720	-6,113
Zündel, Gisela	KS Obw	100	48	1,440	3,523

Unsere Vereine stellen sich vor

Wir sind die BAZen!!!

von Katharina Buchhalla



Zuerst war das Schmunzeln groß, doch ich glaube, so langsam nimmt man uns ernst! Die Idee, einen neuen Verein zu gründen, war zwar spontan, hat aber dennoch nichts mit einer Schnapsidee zu tun.

Die üblichen Verdächtigen waren wieder mal unterwegs und trafen sich am 27.08.2011 in Frankfurt zum Rhein-Main-Pokal. Hennes war in Redelaulaune und erzählte und erzählte, entscheidend war folgende Äußerung: „Eigentlich müsste man einen neuen Verein gründen.“ Dann ging alles ganz schnell, Katrin sagte: „Blaue an Zwei!“. Ich dachte mir: „BAZ hört sich irgendwie gut an“ und somit waren die BAZen geboren!

Es ging danach schnell weiter. Die ersten Mitglieder standen fest, Hennes wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt, meine Wenigkeit ist mit der 2. Vorsitzenden vollstens zufrieden. Ralf ist Kassenwart und die Namensfinderin Katrin ist natürlich Ehrenmitglied bei den BAZen! Petra musste nicht lange überredet werden. Ricky rief unabhängig von unserer Planung einige Tage bei später Hennes an und meinte, man müsse einen neuen Verein gründen. Daraufhin sagte Hennes: „Da könnte ich dir weiterhelfen!“ Da Iris noch eine Karteileiche bei NOMBGS war, setzte sich Ralf, unser „Jugendbeauftragter“ mit ihr in Verbindung und verpflichtete sie gleich für uns.

Julia kannten wir vom online Doppelkopf spielen und da Julia vereinslos war, brauchten wir nur ein wenig Überredungskunst und schon war sie mit dabei.

Aber über den Sitz des Vereins herrschte erstmal Uneinigkeit. Eine Idee war es, den Verein nach Thüringen zu legen, damit wir ein weiteres Bundesland für die Bundesländerwertung dazu gewinnen. Ebenfalls überlegt wurde, den Verein nach Bielefeld zu legen, um Thomas endlich in den Verein zu bekommen, damit er nicht mehr unter DDV West spielen muss. BiBAZ hätte sich auch gut angehört, schließlich konnten wir Thomas aber auch davon überzeugen, ein NOMBAS zu werden. Nun habe ich euch die Gründungsmitglieder vorgestellt!

Somit war klar, dass wir uns von nun an NOMBAS nennen und dadurch auch gleichzeitig einen der besten Wirte für unsere Ausrichtung des Ranglistenturniers zu bekommen. Dafür möchte ich mich jetzt schon recht herzlich bei Denis bedanken, denn ich weiß, dass er uns gut unterbringt und uns mit Köstlichkeiten verwöhnen wird.

Die erste „inoffizielle“ Mitgliederversammlung fand am 25.11.2011 in Greene statt. Ich hab mich gefreut, dass von unseren 9 Gründungsmitgliedern 7 BAZen an der Versammlung teilnehmen konnten. Nicht nur die Aufstellung der Mannschaften für Bundesligaqualifikation und Bundesliga wurde besprochen, sondern auch über unsere erste Turnierausrüstung am 14.07.2012. Neben einem leckeren Grillbuffet, hoffen wir, dass wir super Wetter haben werden und ausnahmsweise in Greene mal draußen spielen können. Ein weiterer Punkt war unser Silvesterturnier bzw. unsere Gründungsfeier am 31.12.2011.



1. Platz - Ralf Schierbaum, 2. Platz - Tim Marx, 3. Platz - Heinz Zedler,
4. Platz - Kerstin Schiering, 5. Platz - Mireille Bössel, 6. Platz - Iris Ostler,
7. Platz - Hans-Jürgen Kümmer, 8. Platz - Katrin Bohle

Wie soll es auch anders sein, nach der Versammlung zockten wir bis tief in die Nacht ...

Das Jahr neigte sich nun langsam dem Ende, doch für die BAZen war nun der Punkt gekommen, dass wir uns endlich offiziell BAZen nennen konnten.

Am 30.12. warteten schon Timo, Ralf und Denis auf mich, damit wir uns schon mal für das Silvesterturnier warm spielen konnten. Nach und nach trudelten die nächsten ein und so langsam füllte sich das Haus.

Silvestermorgen holten wir nach einem ausgedehnten Frühstück die Eva, ein neues viel versprechendes Talent, vom Bahnhof ab und erledigten die letzten Besorgungen.



BUNDESLÄNDER-WERTUNG 2011 (Stand 31.12.2011)

Pl.	Name	Verein	Ges.	BL	B	BR	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	ST
1	Krybus, Hermann-Joachim	CE CEFÜ	503	7	0	134	0	76	0	101	0	0	119	0	16	55	2
2	Herbst, Klaus-Dieter	WESK92	501	10	84	18	0	82	10	29	68	0	75	57	50	0	28
3	Mahnert, Klaus-Thomas	DA JA80	492	9	125	0	56	30	14	99	67	0	37	48	16	0	0
4	Fischer, Hans-Dieter	BS 1DDC	480	10	38	16	0	30	93	63	97	37	51	30	0	0	25
5	Schierbaum, Ralf	NOMBGS	477	9	0	15	0	68	59	62	61	25	119	0	12	56	0
6	Senkowski, Johannes	M DDul	476	10	39	51	69	18	0	119	11	15	48	0	6	0	100
7	Eich, Jürgen	B DTAS	461	8	80	0	0	52	0	0	27	52	137	42	0	42	29
8	Schelm, Denis	NOMBGS	417	7	73	0	0	0	0	60	88	15	0	79	28	74	0
9	Groß, Tanja	H MAZO	393	5	0	0	0	0	60	68	0	0	113	0	0	79	73
10	Marx, Tim	MZ DR	381	8	0	17	98	25	0	102	0	34	25	6	74	0	0
11	Herwig, Rolf-Dieter	KS FUKS	379	5	0	90	0	0	114	97	0	0	61	17	0	0	0
12	Genull, Oliver	BS 1DDC	355	9	51	0	0	54	7	42	0	29	91	0	43	22	16
13	Schiering, Kerstin	M LuSo	352	6	0	0	0	80	0	115	72	29	51	0	0	5	0
14	Gemünd, Reinhard	H MAZO	345	4	0	0	0	0	0	84	0	67	94	0	0	0	100
15	Buchhalla, Katharina	OHABURG	335	8	13	22	0	6	45	89	0	31	60	69	0	0	0
16	Gruhm, Klaus-Dieter	GF Hank	332	5	0	92	0	0	40	0	0	45	85	0	0	70	0
17	Bonath, Jens	B DTAS	312	6	61	68	50	0	51	0	0	0	27	0	0	0	55
18	Bellmer, Torsten	HROED	301	8	13	7	0	0	17	0	67	43	88	0	0	51	15
19	Hantschel, Sascha	BOTDKC	301	4	0	0	0	0	0	44	0	0	100	116	41	0	0
20	Schmelter, Frank	HROED	291	5	0	83	0	0	67	0	0	45	0	40	0	56	0
21	Schütt, André	MI CMDF	282	5	37	76	0	0	83	0	0	43	43	0	0	0	0
22	Lauterbach, Frank	HB EBDC	273	4	0	70	0	0	0	0	85	0	58	0	0	60	0
23	Eggers, Michael	AC DCC	268	3	0	0	0	0	0	115	0	0	98	55	0	0	0
24	Weber, Dirk	BS CBDF	265	3	113	0	0	77	0	0	0	0	75	0	0	0	0
25	Birkenfeld, Hermann	RS Berg	264	4	0	0	0	0	31	91	0	0	98	44	0	0	0
26	Blaschke, Ludmilla	HROED	263	6	6	58	0	0	0	88	28	0	53	30	0	0	0
27	Löffelholz, Mario	M DDul	258	5	10	0	36	67	0	62	0	83	0	0	0	0	0
28	Göttsch, Norbert	HL DC	253	4	15	0	0	0	59	0	104	0	75	0	0	0	0
28	Geister, Wolfgang	EE DIAL	251	5	77	0	0	0	43	12	35	0	84	0	0	0	0
30	Zündel, Gisela	KS Obw	250	5	26	0	0	0	0	57	0	6	118	0	0	43	0
31	Horst, Friedrich	F SGCB	247	7	0	12	0	59	0	41	0	6	75	18	0	36	0
32	Richteweg, Andreas	H DC	246	6	0	0	0	0	40	23	0	69	37	0	0	23	54
33	Kästner, Sylvia	HH FuBu	238	3	0	0	0	0	0	94	41	0	103	0	0	0	0
34	Piotrowski, Sven	RÜDLN	237	5	52	0	24	0	0	70	0	0	0	56	35	0	0
35	Rabe, Georg	MZ DR	234	5	0	0	70	37	0	45	0	0	36	0	46	0	0

Es kam wie es kommen musste, Zocker hockten aufeinander und es dauerte keine 10 Minuten bis die Karten angemischt wurden. Am Nachmittag trafen dann auch die letzten ein, so dass wir um 18:00 Uhr mit der ersten Runde beginnen konnten. Etwas gemein war es schon von Denis das Büffet während der Runde aufzubauen und wir erst nur einige Blicke auf das leckere Büffet werden dürften. Doch nach dem letzten Spiel der ersten Runde war kein halten mehr, alle stürzten sich auf das Büffet und man hörte nur, „Hast du das probiert?“ „Mmmhhh ist das lecker.“

Voll gefuttert starteten wir dann in Runde 2. Ralf ging mit 62 Punkten in Führung und hat seinen Vorsprung von 26 Punkten zu Katrin noch mal drauf gelegt und gewann mit 88 Punkten vor Timi mit 43 Punkten und Heinz mit 25 Punkten.

Wir hoffen, dass zu unserem einjährigen Bestehen noch mehr den Weg nach Greene finden werden und wir wieder so einen schönen Abend verbringen werden.

In diesem Sinne möchte ich mich noch mal bei denjenigen bedanken, die so eine weite Anreise auf sich genommen haben, um mit uns ins neue Jahr zu rutschen und die Gründung der NOMBAsen mit zu erleben.

In diesem Sinne wünsche ich allen Doppelkopfspielern ein faires und friedliches spielen!

Eure Katha



Mitglieder

☺ Online Club Livedoko Altenburg ABG OCLD

Ulrich Keil, Grünlandweg 10, 13437 Berlin-Wittenau, Tel. 030 / 66653281
Spielzeiten: www.livedoko-der-club.de, unter Termine,
E-Mail: info@livedoko-der-club.de

☺ Doppelkopf-Club Carolus Aachen AC DCC

Michael Eggers, Rottstr. 7, 52068 Aachen, Tel.
Mo - 19 Uhr - Hotel Buschhausen, Adenauer Allee 215, 52066 Aachen

Inter-Doko Aachen AC IDAC

Claudia Collette, Schloßparkstr. 11a, 52072 Aachen, Tel. 0241 / 1809780
Do - 19.30 Uhr - Kronenwirtin, Kronenberg 9-11, 52074 Aachen
E-Mail: claudiaace@aol.com

☺ Berliner Doko Bären B BÄR

Karl-Heinz Storch, Westphalweg 21b, 12109 Berlin-Mariendorf,
Tel. 030 / 52138091, Mobil 0163 / 1802712
Mo - 18 Uhr, 20 Uhr, 22 Uhr - Gaststätte Alter Schwede, Schwedenstr. 11a,
13357 Berlin-Wedding, Tel. 030 / 49915117, Mi - 18 Uhr, 20 Uhr, 22 Uhr -
Columbia-Eck, Flughafenstr. 84, 12049 Berlin, Tel. 0174 / 4553516
E-Mail: dokobaeren@live.de

☺ Berliner Blattgold B BBG

Christiane von Gierke, Terrassenstr. 26-28, 14129 Berlin, Tel. 030 / 80906442
Termine und Spielort bei der Vorsitzenden erfragen, E-Mail: cvongierke@aol.com

☺ Fuchstreff DDV-Online Verein Nord B FTON

Michael Steinke, Torstr. 218, 10115 Berlin, Tel. 030 / 20830124
täglich www.fuchstreff.de, E-Mail: steinke@photography-now.com

☺ Fuchsexperten Berlin '92 B FUEX

Willy Ehrlich, Frobenstr. 39a, 12249 Berlin, Tel. 030/7727923, 0172/3837901
Di - 18 Uhr - Sportcasino Schöneberg, Priesterweg 2, 10829 Berlin-Schöneberg,
E-Mail: doppelhrlich@yahoo.de

Berliner Gören B GÖRE

Andrea Mathesie, Kölner Damm 71, 12353 Berlin, Tel. 030 / 68822095
Termine und Spielort bei der Vorsitzenden erfragen, E-Mail: Mathesie@aol.com

☺ Bielefelder Doko-Verein „Spiel und Spaß in Gesellschaft“ BI SSIQ

Thomas Bohm, Danziger Str. 3, 33605 Bielefeld, Tel. 0521 / 5227008
Mi - 19 Uhr - Freizeitzentrum Stieghorst, Glatzer Str. 21, 33605 Bielefeld,
Tel. 0521 / 2017546, E-Mail: thomas.bohm@versanet.de

Doppelkopf-Club Fuchs-R(h)ein Bonn e.V. BN FuRh

Jürgen Krüger, Limpericher Str. 184, 53225 Bonn,
Tel. 0228 / 466638, Fax 0228 / 98269167, Mobil 0177 / 5991934
Mi - 19.30 Uhr - Zum Treppchen, Marktstr. 8, 53229 Bonn
E-Mail: KruegerJ@eba.bund.de

DoppelkopfClub '94 BOT DKC

Daniel Jöns, Müschensteg 9, 47495 Rheinberg, Tel. 02844 / 903751
E-Mail: danieljoens@web.de

1. DDC Braunschweig e.V. BS 1DDC

Hans-Dieter Fischer, Kattreppel 10a, 38543 Hillerse, Tel. 05373 / 7668
So - 14 Uhr - Kleingartenverein Nußberg, Am Nußberg, Braunschweig
Termine beim Vorsitzenden erfragen, E-Mail: fischer.hillerse@t-online.de

Club Braunschweiger Doppelkopf-Freunde e.V. BS CBDF

Thomas Berger, Max-Planck-Str. 11B, 38104 Braunschweig, Tel. 0531 / 3789862
Di - 18.15 Uhr - Holzurm, Georg-Westermann-Allee 36,
38104 Braunschweig, Tel. 0531 / 7075110, E-Mail: thomasheidrun@t-online.de

Doppelkopfclub Braunschweiger Löwen BS DCBL

Wolfgang Hähnsen, Oderwaldblick 11, 38122 Braunschweig,
Tel. 0531 / 871121, E-Mail: wolfgang.dcb@t-online.de

NON-STOPP DOPPELKOPF-CLUB e.V. Braunschweig BS NON

Gerhard Berger, Buschweg 26, 38110 Braunschweig, Tel. 05307 / 3283 [priv.],
Tel. Büro 0531 / 25678 - 12, 25678 - 19 am Spielabend, Fax 25678 - 22
Mi [jeden 2. + 4. im Monat] - 19 Uhr - DOKO-Schulungszentrum,
Goslarsche Str. 20, 38118 Braunschweig, E-Mail: g.berger@doko-non-stopp.de

Doppelkopf Club Celler Füchse CE CEFÜ

Robert Wagner, Kleefeld 1, 29336 Nienhagen, Tel. 05144 / 3399, Fax 494299
Do - 19.30 Uhr - Zur Börse, Hannoversche Heerstr. 132, 29227 Celle
E-Mail: R.H.Wagner@online.de

Doppelkopf-Club Radschläger Düsseldorf D DRAD

Dr. Wolfgang Wietzker,
Mendelssohnweg 19, 41352 Korschenbroich, Tel. 02161 / 4754494
Di - 18.30 Uhr - Aus Zeit, Ernst-Poensgen-Allee 60, 40629 Düsseldorf,
Tel. 0211 / 56685185, E-Mail: wolfgang.wietzker@t-online.de

Doppelkopffreunde Melibokus DA DFM

Peter Schweers, Am Rosengarten 1a, 64732 Bad König, Tel. 06063/58207
Mi [jeden 2. im Monat] - 19.30 Uhr - Gaststätte „Am Waldsportplatz“,
Brandenburger Str. 65, 64297 Darmstadt-Eberstadt, E-Mail: pschweers@t-online.de

Janus Darmstadt 1980 e.V. DA JA80

Rüdiger Fischer, Kranichsteiner Str. 112f, 64289 Darmstadt,
Tel. 06151/2797069, Mobil: 0172 / 6324256
Mo - 19.30 Uhr - Gaststätte Rheingold, Heinrich-Delp-Str. 10,
64297 Darmstadt-Eberstadt, Tel. 06151/56869
E-Mail: ruedi.fischer@web.de + ruediger.fischer@bankhaus-main.com

Dortmunder Doppelkopf DO KO

Jörg Kannengießler, Reckerdingsweg 40, 59427 Unna, Tel. 02303 / 967650
Di - 18 Uhr - Kleingartenverein Goldener Erntekranz, Stockumer Str. 133,
44225 Dortmund, Tel. 0231 / 713301, E-Mail: J.Kannengiesser@gmx.net

Zweite Herz Neun DU ZHN

Ralph Metz, Königsberger Allee 49a, 47058 Duisburg, Tel. 0203 / 345367
Mo - 19 Uhr Bürgerhof, Sternbuschweg 97, 47057 Duisburg, E-Mail: LS305@gmx.de

Geknickte Dulle Essen '88 e. V. E GD88

Burkhard Glumm, Augenerstr. 110, 45276 Essen, Tel. 0201 / 3308398
Do - 19.20 Uhr - Haus Gammler, Rahmstr. 204, 45329 Essen,
Tel. 0201/4376956, E-Mail: burkhardg@gmx.net

Die Schliebener Doppelkopffreunde „Die Alten“ EE DIAL

Wolfgang Geister, Lange Str. 1, 04936 Schlieben, Tel. 035361/89736, Fax 89735
Fr - 19, 21, 23 Uhr - Lindenhof, Weinkellerstr., 04936 Schlieben,
Tel.035361/771, E-Mail: wgeister@hotmail.com

Doppelkopffreunde Breitau ESW DFB

Sybille Höhnert, Schillerstr. 8, 37269 Eschwege, Tel. 05651 / 754451
Spieltermine beim Vorsitzenden erfragen, E-Mail: billehoehnert@freenet.de

☺ Doppelkopfverein Bissige Füchse Frankfurt F BiFü

Olaf Rade, Rotkehlchenweg 1, 63225 Langen, Tel. 06103 / 26213
Di - 19.00 Uhr - Waldstadion Langen, Außerhalb SW 96, 63225 Langen,
Tel. 06103 / 71192, E-Mail: dokolo@web.de

☺ Fuchstreff DDV-Online Verein Süd F FTON

Max Duscheleit, Elfbuchenstr. 19, 34119 Kassel, Tel. 0561 / 20152901
täglich www.fuchstreff.de, E-Mail: mduscheleit@googlemail.com

Janus Frankfurt F JAN

Herbert Schink, Ida-Kerkovius-Platz 23, 65795 Hattersheim, Tel. 06190/935851
Mi [1. + 3. + 5. im Monat] - 19.30 Uhr - Ristorante Pizzeria Da Daniele,
Westerbachstr. 274a, 65936 Frankfurt-Sossenheim
E-Mail: herbert@janus-frankfurt.de

☺ Spielgemeinschaft Commerzbank Bank Frankfurt F SGCB

Dagmar Stenzel, Im Waldfeld 18, 60488 Frankfurt, Tel. 069 / 13655644,
Mobil: 0176 / 30343145 - Mo - 18.30, 20.30, 22.30 Uhr - (griech) Restaurant
Ellerfeld-Schänke, Alt-Hausen 29, 60488 Frankfurt, E-Mail: DagStenzel@gmx.de

☺ 1. Doppelkopf-Club Freiburg FR 1.DC

Doris Bastian, Flößerweg 2, 79189 Bad Krozingen, Tel. 06733 / 939494
Di - 19.30 Uhr - Premium, St. Georgener Str. 10, Freiburg, Tel. 0761 / 4760060
E-Mail: bnaegele@versanet.de

Doppelkopffreunde zu Hankensbüttel GF Hank

Klaus-Dieter Gruhm, Amtsweg 23, 29386 Hankensbüttel, Tel.

☺ Doppelkopf-Club Hannover H DC

Hildegard Schlüter, Andreaestr. 64, 30826 Garbsen, Tel. 05131 / 487420
Mo - 19.00 Uhr - Ricklinger Bierbrunnen, Springerstr. 29, 30459 Hannover,
Tel. 0511 / 16573070, E-Mail: hg4oengel@tele2.de

☺ Maschseezocker Hannover H MAZO

Reinhard Gemünd, Eichsfelder Str. 61, 30419 Hannover,
Tel. 0511 / 9751840; Mobil: 0173 / 9975303, Fax 03212 / 1065503
Mi - 18.30 Uhr - Ihme Terrassen, Roesebeckstr. 1, 30449 Hannover,
Tel. 0511 / 96924474, E-Mail: info@maschseezocker.de



Doppelkopfverein HammerASSE **HAM ASSE**

Gisela Kleine, Spengler Str. 11, 59067 Hamm,
Tel. 02381/ 445455, Fax 410088 bis 16 Uhr

☺ Erster Bremer Doppelkopf-Club **HB EBDC**

Norbert Radke, Burchardstr. 26, 28217 Bremen,
Tel. 0421 / 67309299, Mobil: 0160 / 5579669
Fr - 19.30 - Vereinsgaststätte des Hastedter TSV, Hastedter Osterdeich 225,
28207 Bremen, Tel. 0421 / 9597279, E-Mail : info@norbert-radke-rolladen.dee

1. Halberstädter Doppelkopf-Verein **HBS 1HDV**

Andreas Wolf, Nachbar's Wiesenweg 6, 38820 Halberstadt,
Tel. 03941 / 621926, Fax 570349
Fr - 19 Uhr - Gaststätte Lindenhof, Spiegelsbergenweg 16, 38820 Halberstadt,
E-Mail: wolffreisen@gmx.de

☺ Sprücheklopfer '95 Leutershausen e.V. **HD SK95**

Thomas Heinecke, Goethestr. 27, 69493 Hirschberg, Tel. / Fax 06201 / 55958
Do - 18 + 20 + 22 Uhr jede zweite Woche in geraden Wochen, Übungsabend
nach Vereinbarung jede zweite Woche und den ungeraden Wochen um 18 Uhr
Gasthaus zur Bergstraße, Bahnhofstr. 45, Hirschberg -Leutershausen,
Tel. 06201 / 51410, E-Mail : Ragtomdisks@yahoo.com

Doppelkopfclub Berne **HH DKCB**

Dagmar von Krenski, Paul-Sorge-Str. 66f, 22459 Hamburg, Tel. 040 / 5511221
Mo - 19.30 Uhr - Vereinsgaststätte SC Condor, Berner Heerweg 188, Hamburg,
Tel. 0172 / 088974, E-Mail: vonkrenski@web.de

Fuchs Busters Hamburg v. 1994 **HH FuBu**

Carsten Ploog, Steenbalken 45a, 22339 Hamburg, Tel. 040 / 53888858
Mi - 18 + 20.15 + 22.30 Uhr -News, Kaiser-Wilhelm-Str. 51-53, 20355 Hamburg,
Tel. 040 / 346339, E-Mail: c.ploog@t-online.de

Hanse Doko Hamburg **HH HDHH**

Michael Plenge, Rhiemsweg 14a, 22111 Hamburg, Tel. 040 / 6512589
Di - 18.30 Uhr - Squash-Point, Eimsbütteler Chaussee 63, 20259 Hamburg,
Tel. 040 / 431115, E-Mail: plenge@rzbh.haw-hamburg.de

Lübecker Doppelkopf-Club **HL DC**

Norbert Götsch,
Schnellmark 11, 23556 Lübeck, Tel. 0451 / 8132277 Fax 8104790
Di - 19.30 Uhr - Gaststätte Lallbüdel, Mahlmannstr. 1, 23858 Reinfeld
E-Mail: goetsch-hl@web.de

Spielgemeinschaft Im alten Zolln **HL IAZ**

Hardy Büttner, Mühlenstr. 93-95, 23552 Lübeck, Tel. 0451 / 74045
Mi - 19 Uhr - Im alten Zolln, Mühlenstr. 93-95, 23552 Lübeck Tel. 0451 / 72395
E-Mail: Hardy@zolln.de

Einheitsdoko-Rostock e.V. **HRO ED**

Frank Thoms, Ribnitzer Str. 55, 18181 Graal-Müritz, Tel. 0172 / 3874026
Do - 19.30 Uhr - Reifereck, Hermannstr. 23, 18055 Rostock,
E-Mail: thoms@btz-ib.de

1. Doppelkopfclub Köln **K 1DCK**

Marion Schmoll, Waldstr. 2f, 50226 Frechen, Tel. 02234 / 64363
Mo - 19:00 Uhr - Djinn, Venloer Str. 237, 50823 Köln, Tel. 0221 / 29996111
E-Mail: marion.schmoll@hotmail.de

☺ Fuchstreff DDV-Online Verein West **K FTON**

Manfred Wolff, Butjadinger Str. 34A, 28197 Bremen, Tel. 0421 / 534570
täglich www.fuchstreff.de, E-Mail : wolff@manfred-wolff.de

1. Doppelkopfclub Fullewasser Kassel **KS FUKS**

Robert Döller, Breslauer Str. 62, 34123 Kassel, Tel./Fax 0561 / 577201
Di - 19.30 Uhr - Gaststätte Alt-Süsterfeld, Eifelweg 28, 34134 Kassel,
Tel. 0561/311729, E-Mail: ks.fuks@iesy.net

☺ Doko-Verein Oberweser 2000 **KS Obw**

Harald Krautheim,
Bei den Eichen 1, 34399 Oberweser-Gottstreu, Tel. 05675/95950
Fr (Jan.-Okt. jede 2.+4. Woche) - 19 Uhr (zusätzliche Termine beim Vorsitzenden
erfragen) - Restaurant Waldhorn, Mühlenplatz 3, 34399 Oberweser-Gieselwerder,
Tel. 05572 / 7006, E-Mail : doko@onlinehome.de

Doppelkopf-Spielgemeinschaft Fleischlos Lüneburg **LG FLLG**

Maren Kwitt, Auf der Höhe 49b, 21339 Lüneburg, Tel. 04131 / 409188
Di - 19.30 Uhr - Gaststätte im Sportpark des MTV Treubund,
Uelzener Str. 90, 21335 Lüneburg, Tel. 04131/401810

☺ Lüneburger Lüstlinge **LG Lülü**

Torsten Spieth, Schäfer-Ast-Str. 44, 21449 Radbruch, Tel. 04178 / 8414
E-Mail : torsten.spieth@web.de

Doppel-Dulle München **M DDul**

Johannes Wodsak, Arabellastr. 5/1106, 81925 München, Tel. 01577 / 2951909
Di - 19 Uhr - Zum Blaustern, Wackerberger Str. 65, 81371 München
E-Mail: mddul@web.de

Ludwig Solo München **M LuSo**

Johannes Wodsak, Arabellastr. 5/1106, 81925 München, Tel. 01577 / 2951909
Di - 19 Uhr - Zum Blaustern, Wackerberger Str. 65, 81371 München
E-Mail: mddul@web.de

1. Mönchengladbacher Doppelkopfverein **MG 1MDV**

Horst Aretz, Windmühlenweg 40, 41068 Mönchengladbach, Tel. 02161 / 531597
E-Mail: doko.mg@freenet.de

Die Füchse **MH FUKS**

Katja von der Warth, Hundsbuchstr. 72, 45478 Mülheim,
Tel. 0208 / 4392271, Fax 53574, E-Mail: Kagui@gmx.de

Doppelkopfverein Märkische Füchse **MK FUX**

Reinhard Rüberg, Schillerstr. 3, 587060 Menden, Tel. 02373 / 10390 o. 15948
Mi - 19 Uhr - Fasanenhof, Hermann-Löns-Str. 6, 58708 Menden,
Tel. 02373 / 1268290, E-Mail: r.rueberg@rueberg.lvm.de

☺ Doppelkopfclub Münster 05 **MS DCM**

Guido Weißels, Schlossfeld 126, 48308 Senden, Tel. 02597 / 5975, Fax 690253
Di (2. im Monat Raucher/4. Nichtraucher/5. nach Absprache) - 19 Uhr -
Cafe Lenzig, Südstr. 41, 48153 Münster, Tel. 0251 / 526848,
E-Mail: giko1@t-online.de

Mainzer Doppelkopf-Runde **MZ DR**

Sandra L'hoest, Goddelauer Str. 2c, 64560 Riedstadt-Erfelden
Tel. 06158 / 878562, Mobil: 0177 / 8647764
Do - 19 Uhr - Zum Sportheim, Friedr.-Ebert-Str.18, 55130 Mainz-Weisenau
E-Mail: sandy@thesandy.de

☺ Blaue an Zwei Bad Gandersheim **NOM BAZ**

Hans-Jürgen Kümmer
Heiligkreuzweg 4, 55130 Mainz, Tel. 06131 / 4952990,
Mobil: 0151 / 14146527, EMail : nombaz@aol.de

Bad Gandersheimer Solisten **NOM BGS**

Denis Schelm, Steinweg 5, 37547 Kreiensen-Greene,
Tel. 05563 / 70010; Mobil: 0171 / 4472581, Fax 05563 / 700170
Mo - 19.00 Uhr - Landhaus Greene, Steinweg 5, 37547 Kreiensen
E-Mail: Landhaus-greene@t-online.de

☺ 1. Offenbacher Doko Verein '81 **OV DV81**

Erich Liebing,
Max-Planck-Str. 1, 63477 Maintal, Tel. 06181 / 491999, Fax 491920
Mi - 19.00 Uhr - Bowlingcenter Offenbach-Bieber, Schloßmühlstr. 31,
63073 Offenbach-Bieber, E-Mail: erich.liebing53@gmx.de

**Doppelkopffreunde Dreieich -
„die Sprenlenger Hoschebaascher“** **OF SPRE**

Dieter Hahn, Postfach 201121, 63271 Dreieich, Tel. 06103 / 67705
Do - 19.30 Uhr - Bergmann's Restaurant im Tennisclub Rot-Weiß,
Hainer Chaussee 28, 63303 Dreieich-Spremlingen
E-Mail: dieter@tauchteam-nautilus.de

Freiheimer Burg-Füchse **OHA BURG**

Lars Hennecke, An der Bahn 17, 37520 Osterode, Tel. 05522 / 74299
Mo + Do - 19 Uhr - Freiheimer Hof, Hauptstr. 9, Osterode, Tel. 05522 / 3328
E-Mail: OHA-Burg@web.de

1. Oldenburger Doko-Club **OL 1ODC**

Jens Häfner, Wolliner Str. 1, 26215 Wiefelstede, Tel. 0441 / 6640600
Di - 19 Uhr - Zum Schiefen Stiefel, Weißenmoorstr. 249,
26127 Oldenburg-Ofenerdiek, Tel. 0441 / 303138
E-Mail: Haefnerjen@aol.com

Oldenburger Asse und Füchse **OL AF**

Anne Kreiling, Struthoffs Kamp 23f, 26215 Oldenburg, Tel. 0441 / 303994
Di - 19.00 Uhr - Holzwurm, Cloppenburg Str. 107, 26135 Oldenburg,
E-Mail: anne.kreiling@ewetel.net



Mitglieder - Webseiten

Oskar **OS KAR**

Michael Bader, Zum Höchst 24, 54296 Trier, Tel. 0651 / 9956838
E-Mail: MIGUBA@t-online.de

Doppelkopfclub „Bergische Löwen“ **RS Berg**

Dagmar Sanker, Bergfrieder Weg 2b, 42859 Remscheid, Tel. 02191 / 27722
Spielort und Termin beim Vorsitzenden erfragen
E-Mail: dagmar.sanker@t-online.de

Doppelkopfverein Lustsolo Niedernhausen e. V. **RÜD LN**

Volker Schött, Vlijmener Str. 16, 65510 Idstein,
Tel. 06126 / 946558, Mobil: 0172 / 6123888
Mi - 20 Uhr - Ristorante Firenze Le Donne, Idsteiner Str. 98, 65527 Niedernhausen
E-Mail: Volker.Schoett@arcor.de

Bekennende Doppelkopf-Junkies **S JUNK**

Nicon Wiedemann, Hospitalstr. 5, 71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 / 905584
Do - 20 Uhr - Sportrestaurant Neuwirtshaus, Neuwirtshausstr. 199,
Stuttgart-Neuwirtshaus, E-Mail: niconw@arcor.de

Re-Dame Soest **SO RDSO**

Friedhelm Nonte, Auf der Graft 54, 59556 Lippstadt, Tel. 02945 / 6256
Sonntag - 19 Uhr - Schäferlinde, Haarweg 4, 59519 Möhnesee-Echtrop

1. Doppelkopfverein Cosmos Stade **STD 1DVC**

Thorsten Froberg, Dankersstr. 72B, 21680 Stade, Tel. 0170 / 6495678
Fr (in ungeraden Wochen) - 18 + 20 Uhr - Treffpunkt, Wilhelm-Sietas-Str. 12,
21680 Stade, Tel. 04141 / 61400, E-Mail: 1.DV.CosmosStade@frobis.de

☺ Charly Niederkassel **SU CH**

Hermann Josef Wüstefeld, Am Schildchen 30, 53859 Niederkassel,
Tel. 02208 / 3917, Fax 02208 / 768522
Di (jeden 2. im Monat) - 19 Uhr - Bei Jupp, Porzer Str. 22a, 53859 NK-Ranzel

Doppelkopfclub Morenköpfe Buschhoven e. V. **SU MOBU**

Karl-Heinz Elsner, Tannenstr. 35, 53913 Swisttal, Tel. 02226 / 7350, Fax 912717
Mi (in ungeraden Wochen) - 19.30 Uhr - Zum Römerkanal, Alte Poststr. 77,
53913 Swisttal-Buschhoven, E-Mail: info@morenkoepfe-buschhoven.de

Doppelkopf-Freunde Trier **TR DFTr**

Michael Bader, Zum Höchst 24, 54296 Trier, Tel. 0651 / 9956838
Mi - 19.30 Uhr (außer an Feiertagen) - Gaststätte Zum alten Brauhaus,
Bernhardstr. 60, 54295 Trier, Tel. 0651 / 9932244, E-Mail: MIGUBA@t-online.de

☺ Herz ist Trumpf **W HIT**

Adi Köhler, Stockmannsmühle 9, 42115 Wuppertal, Tel. 0202 / 9794775
Do - 19.15 Uhr - Gaststätte Sonnborner Hafen, Sonnborner Str. 98,
42329 Wuppertal, E-Mail: kristina.heyn@telebel.de

Kreuz-Dame-Wuppertal **W KD**

Helmut Flieger, Am Wasserturm 34, 42109 Wuppertal, Tel. 0202 / 2721122
Di - 19.15 Uhr - Gute Stube, Alsenstr. 23, Tel. 0202 / 312148
E-Mail: flieger@ttf-flieger.de

Derbe DOKO-Runde Niederrhein e. V. **WES DDRN**

Frank Bruns, Julius-Leber-Str. 28, 46485 Wesel, Tel. 0281 / 68353
Di - 18 Uhr - Gerichtsklausur, Flegentor 15, 46483 Wesel, Tel. 0281 / 21131
E-Mail: 1.vorsitzender@ddrn.de

Karlchen '92 **WES K92**

Jürgen Schützendorf, Schlehenstr. 6, 47445 Moers, Tel. 0152 / 54566559
Mi - 19 Uhr - Landschänke zur Grenze, Eyllerstr., 47506 Neukirchen-Vluyn
E-Mail: vorsitzender@karlchen-92.de

Doppelkopfverein „Lintforter Pluskrusten“ **WES LIPK**

Frank Hüsken, Am Schmidtberg 16, 47475 Kamp-Lintfort, Tel. 02842 / 3926
Mi - 19 Uhr - Haus Sterna, Schulstr., 47475 Kamp-Lintfort
E-Mail: doxaplast@t-online.de

☺ Doppelkopfclub Keine Neun Wiesbaden **WI DCKN**

Torsten Barthel, Geschw.-Scholl-Str. 26, 65197 Wiesbaden, Tel. 0611/16899710
Fr - 19 Uhr - Spiellokal beim Vorsitzenden erfragen
E-Mail : AndreLeonhardt@t-online.de

DDV-Club Nord **DDV Nord**

Gerhard Berger, Buschweg 26, 38110 Braunschweig, Tel. 05307 / 3283

DDV-Club Ost **DDV Ost**

an DDV-Spielleiter wenden

DDV-Club Süd **DDV Sued**

Beate Körbl, Am Wiesengrund 15, 63456 Hanau, Tel. 06181 / 780829
E-Mail: beate.koerbl@develobit.de

DDV-Club West **DDV West**

Katja von der Warth, Hundsbuschstr. 72, 45478 Mülheim, Tel. 0208 / 43922-71

Stand: 01. Januar 2012

Angegeben sind nun auch jeweils Spieltag, Anfangszeit und Spielort.
Änderungen und Neueintragungen sind durch ☺ kenntlich gemacht!
Die E-Mail-Adressen erscheinen jetzt ebenfalls bei den Mitgliedsvereinen!

Verantwortlich für die Zusammenstellung der Mitgliederliste ist der
Vorstand des DDV. Das Vereinsverzeichnis wird in jeder Ausgabe der
Verbandszeitschrift veröffentlicht. Änderungen bitte dem Vorstand
[Mitgliederverwaltung : H.-D. Fischer] des DDV mitteilen.

doko – ♥♥ lich willkommen im DDV
Als neues Verbandsmitglied begrüßen wir die Vereine
ABGOCLD / B BBG / B FTON / F FTON / K FTON

Bitte berücksichtigt alle Mitglieder bei der Versendung von Turniereinladungen.
Danke!

Webseiten / Homepage „Wir sind drin“

www.livedoko-der-club.de (ABGCOLD) ☺
www.fuchstreff.de (B FTON/K FTON/M FTON) ☺
www.Fuchsexperten-berlin.de (B FUEX)
www.doko-bonn.de (BN FuRh)
www.doko-non-stopp.de (BS NON)
www.daja80.de (DA JA80)
www.DoDoKo.de (DO KO)
www.doko-schlieben.de (EE DIAL)
www.BissigeFuechse.de (F BiFü)
www.janus-frankfurt.de (F JAN)
www.maschseezocker.de (H MAZO)
www.ebdc.beep.de (HB EBDC)
www.doppelkopfverein-spruecheklopper95.de (HD SK95)
www.rthiel.net/HANSE_DOKO (HH HDHH)
www.zolln.de (HL IAZ)
www.einheitsdoko.de (HROED)
www.packdata.com/ddulmuc/application.php (M DDuI) ☺
www.1mdv.de (MG 1MDV)
www.mk-fux.de.vu (MK FUX)
www.mzdr.de (MZ DR)
www.nombgs.de (NOMBGS)
www.doko-dreieich.de (OF SPRE)
www.erster-oldenburger-doppelkopf-club.de (OL 10DC)
www.doppelkopf-niedernhausen.de (RÜDLN)
www.morenkoepfe-buschhoven.de (SU MOBU)
www.ddrn.de (WESDDRN)
www.karlchen-92.de (WESK92)

Bitte teilt Eure Internet-Adresse der Mitgliederverwaltung mit.
Danke!



Verbandsnachrichten



Nachruf

Christian Kieninger

*31.08.1962 +28.01.2012

*“Hast Du Angst vor dem Tod?” fragte der kleine Prinz die Rose.
Darauf antwortete sie: “Aber nein, ich habe doch gelebt, ich habe geblüht und
meine Kräfte eingesetzt soviel ich konnte. Und Liebe, tausendfach verschenkt,
kehrt wieder zurück zu dem, der sie gegeben. So will ich warten auf das neue
Leben und ohne Angst und Verzagen verblühen.”*

Antoine de Saint-Exupéry

Am Samstagmittag erreichte uns die traurige Nachricht - nicht ganz unerwartet und doch unvorbereitet - Christian war in den frühen Morgenstunden verstorben. Vor gut einem Jahr hatte er erste Beschwerden, er war leicht aus der Puste zu bringen, verspürte Atemnot und Seitenstechen. Diagnose: Krebs – nicht operabel.

Christian, seit ewigen Zeiten (1987) Mitglied der DoppelDulle München, spielerisch mit vielen Wassern gewaschen, verschmitzt, ausgebufft, unvoreilhafte Spielsituationen stets treffend als „uagnehm“ bezeichnend - ein Guter!

1990 wurden die Münchner mit ihm Deutscher Mannschaftsmeister. Ein paar Jahre später, 1997, war er Mitglied der Bundesligaaufstiegsmannschaft, für die er bis 2004 ununterbrochen spielte. Danach zog er sich teilweise zurück, der Einsatz für seine Familie trat in den Vordergrund. In der Not war dennoch auf Christian zu zählen.

Typisch Christian eben. Ruhig, unaufdringlich, unaufgeregt, besonnen. So half er 2010 beim Wiederaufstieg in die Bundesliga. Im letzten Jahr übernahm Christian die Organisation unserer Bundesligamannschaft, aufgrund seiner Erkrankung konnte er dies leider nicht fortsetzen, geschweige denn mitspielen.

Unsere Internetpräsenz war eine der ersten, sie wurde von Christian sorgsam aufgebaut und gepflegt.

Konstant bereicherte er den Vereinsabend, sein Fehlen im letzten Jahr wurde allseits bedauert.

Wenn's besonders hoch herging, konnte Christian die Gemüter in unnachahmlicher Weise besänftigen, die Runden mit ihm galten als besonders beliebt.

Typisch er waren auch seine Birkenstocks, die er gefühlte 50 Wochen im Jahr trug oder sein roter Passat, den er kurz vor Erreichen des H-Kennzeichens doch noch gegen ein modernes Gefährt eintauschte.

Er legte eben besonderen Wert auf Bequemlichkeit und Zuverlässigkeit.

Christian hinterlässt Frau und zwei Kinder, die nicht nur den Partner bzw. Vater sondern auch einen sehr guten Freund verlieren. Wie wir auch.

Lieber Christian, wir alle werden Dich sehr vermissen und Du wirst immer in unseren Herzen bleiben.

Die Münchener Doppelkopfvereine

Verstorben sind:

Paul Ludwig OL 1 ODC

Hugo Junghans AC DCC

Siegfried Gruhm GF Hank

Gerd Florin SU CH

Felix Laube K 1DCK

Christian Kieninger M DDul



Wisst Ihr noch ... damals 1992?

von Katja von der Warth (MH FUKS)

1992 erschienen vier sehr umfangreiche PlusMinus Ausgaben, in denen es von diversen Querelen nur so wimmelte. Die Redaktion lag in den Händen des Mainzers Achim Bürgin und des Mannheimers Thomas Zecher.

Die Mitgliederversammlung fand am 11.04.1992 in Braunschweig statt. Vertreter von 56 der 71 Mitgliedsvereine waren anwesend. Das entspricht 79%. Noch deutlicher fällt die Stimmenanzahl mit 87% auf. Das sind 128 von 147 möglichen Stimmen. Von diesen Prozentzahlen können wir heutzutage nur träumen.

Es war ein Jahr, in dem ein neuer Vorstand gewählt wurde. Bis zur Mitgliederversammlung war der Lüneburger Wolfgang Melnik Vorsitzender. Seine Stellvertreter waren Berthold Licht aus Darmstadt und der Frankfurter Harry A. Richter. Schatzmeister war Michael Plenge von Hanse Doko und als Referenten fungierten Hans-Dieter Fischer (BS 1DDC) und die Düsseldorferin Elke Mähliß. Neuer Vorsitzender wurde Berthold Licht mit den Stellvertretern Gerhard Berger (BS NON) und Michael Bader (OS KAR). Als neue Schatzmeisterin wurde Ruth Siemes aus Aachen gewählt. Der Vorstand wurde durch die Referenten Hans-Dieter Fischer, Raoul Depiereux (K licl) und Jürgen Kriependorf (MD NUSO) vervollständigt.

Versuchsweise wurden in diesem Jahr regionale Regelkommissionen eingeführt, von denen jeweils der Sprecher Teil der Verbands-Regelkommission wurde. Im Süden wurden Axel Meuer (MZ DR), Joachim Evers (OF Knol) und Stefan Reilich

(M DDul), im Westen die Essener Heinz Zedler und Claus Günther sowie die Kölner Juan Salinas und Helmut Mond und im Norden Hartwig Hake (BS 1DDC), Hartmut Helmke (STD1DVC) und Georg Cwienk (OHAFDF) gewählt.

Die deutsche Einzelmeisterschaft fand im März 1992 in Bonn statt. Es war die letzte Einzelmeisterschaft, die in einem Frühjahr stattfand. 1993 gab es erstmals Regionalmeisterschaften. Deutscher Einzelmeister wurde Manfred Richter (AC BOBO) vor Jens Triebel (KS FUKS) und dem Kölner Juan Salinas (K DOCA).

Die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft konnte die zweite Mannschaft der Mäusepeitsche Bessungen in der Besetzung Marion David, Hans-Peter Gompf, Dr. Bernhard Kopp, Kanita Kötting und Werner Kühn für sich entscheiden. Vizemeister wurde die erste Mannschaft der Füchse Köln vor der ersten Mannschaft von Janus Darmstadt. Die Finalrunde vervollständigte die erste Mannschaft der Bremer Doko-Spitzen.

1992 waren Klaus-Dieter Gruhm aus Hankensbüttel, Helmuth Schröder (KS FUKS) und die Darmstädterin Dr. Ruth Kleinewillinghöfer-Kopp im Ehrenrat.

Im Ganzen war 1992 ein Jahr des Umbruchs, in dem über eine Reformierung der DEM und der Rangliste und vieler kleiner Punkte entschieden wurde, wie wir sie heute als selbstverständlich erachten.

In der kommenden PlusMinus blicke ich 10 Jahre zurück in das Jahr 2002.



Geheiratet

Doris Messinger (MZ DR) heiratete ihren Willi und ist nun unsere Doris Heß.



Turnierberichte

Frankfurter Museumsuferfestturniere am 27. und 28. August 2011 von Dagmar Stenzel F SGCB

Ein bisschen Wehmut war schon dabei... Das Dach der beiden Turniere, die Dresdner Open, heißt jetzt Commerzbank Open. Der neuen Bank ist ein Haus zugefallen, dessen Bewirtschaftung im Sinne der Aktionäre nicht vorderste Priorität hat. So kam es, dass wir in unserem Clubheim (Gelände des Rudervereins Germania) am Samstag noch im Museumsuferfest-Bereich ein Turnier austragen konnten, am Sonntag aber wegen unvorhersehbarer Belegung des Hauses ins Loft 52 an die Messe ausweichen mussten.

Bekanntermaßen hat jede Medaille zwei Seiten: Im Clubheim gab es keinen Wirt mehr (unser alt-bekannter Caterer-Service ließ am Samstag jedoch keine Wünsche offen) und das Kennenlernen des Ausweichlokals Loft52 an der Messe hat sich für alle Seiten gelohnt. Das Wirtsehepaar Muller hatte für uns ausnahmsweise am Wochenende geöffnet und dafür viel über Doppelkopf gelernt (warum sagen die ständig „gesund“, warum merken die Spieler nicht, wenn man am Tisch nach Getränkewünschen fragt?). Wir hingegen konnten in einer hochmodern gestylten Location mit köstlichen Speisen und Getränken ein absolutes Wohlfühl-Turnier absolvieren. Mit Parkhaus sowie in kurzer Entfernung zu Bahnhof und Autobahn.

Für den Samstag gab es bis zum Morgen um 9 Uhr exakt 43 Anmeldungen. Zu Spielbeginn um 11 Uhr waren es dann 80 Teilnehmer. Gut, dass gelernte Bankleute über ihren Schreibtisch hinaus blicken, so dass die Unterbringung und Versorgung dieser Menschenmenge kein Problem darstellte.

Zur einstündigen Mittagspause konnten die Turnierteilnehmer die kulinarischen Köstlichkeiten aus aller Welt probieren oder Werke regionaler Künstler erwerben (dazu gehört zwingend auch unser Lieblings-Blusen-Stand).

Schiedsrichter Robert Quint (der für beide Tage auch die EDV-Arbeit tätigte) musste keine harten Strafen aussprechen oder sonst streng regulierend eingreifen. Am Ende des Tages gewannen Teilnehmer aus den südlichen Gefilden der Republik.

Aber nicht nur die Sieger, sondern alle hatten fröhliche Gesichter beim Verlassen des Spiellokals.



Rhein-Main-Pokal-Turnier F JAN von links nach rechts:
2. Panagiotis Pappas, 1. Tim Marx, 3. Hans-Peter Gompf

Am Sonntag gab es anfänglich (dank Handy-Kontakt lösbare) Probleme, weil die Bauzäune der sich seit einer Woche mit riesigen Schritten entfaltenden Baustelle für das neue Shopping-Center an der Messe jedweden Blickkontakt zum Spiellokal verhinderten und die Navigationssysteme häufig noch nicht auf diese Neuerungen eingestellt waren. Schiedsrichter Falk Seliger ließ es sich auf der leicht windigen, sonnendurchfluteten Terrasse bei Zigarre und isotonischem Kaltgetränk gut gehen, da er gottlob nur selten beratend eingreifen musste. Die Veranstalter Friedrich Horst und Dagmar Stenzel freuten sich sehr, die etwas weiter ange-reisten Teilnehmer zu den ersten drei Plätzen beglückwünschen zu dürfen. Die von der Commerzbank gestifteten Sachpreise i.H.v. 300,00 € waren hochwillkommen (vielen Dank an Ulli Hermann für's Einkaufen); wir werden den Haarwuchs der Gewinner der Udo Waltz-Produkte verfolgen ;-)

Bei der Abreise mussten die „Damen von der Elbchaussee“ noch etwas länger auf ihre Zugverbindung warten, die wir mit in einer fast fertig absolvierten 5er Runde Doko in der 24-Stunden-Kneipe gegenüber dem Bahnhof Nordausgang (Gleis 25) bei lauter Heavy-Metal-Musik sehr kurzweilig überbrückten.

Gut, dass in unserer Region die Offenbacher und Spremlinger seit diesem Jahr wieder zu Ranglistenturnieren einladen.

Wir legen uns zunächst mal zurück und lecken Wunden. Und hoffen auf die Zukunft!

Commerzbank Open F SGDB von links nach rechts:
Friedrich Horst, 3. Eckehard Reinhold, 1. Mechthild Nägele,
2. Katharina Buchhalla, Dagmar Stenzel



Turnierberichte

Erster Turniersieg für Kerstin Schiering

Hans-Dieter Fischer (Spielleiter)

Die Doppelkopffreunde aus Oberweser führten ihr Turnier wieder im Landhaus Greene durch und freuten sich über 72 Teilnehmer, die um den Sieg und gute Platzierungen kämpften.

Angela Kobbe (HB EBDC) hatte nach der ersten Runde mit 49 Punkten die Führung übernommen, gefolgt von Sylvia Kästner (HH FuBu) 42 Pkt., Hermann Birkenfeld (RS Berg) und Thomas Hilbrich (B DTAS) je 37 Pkt., aber auch die Vorjahressiegerin Ludmilla Blaschke (HROED) 32 Pkt. ließ nichts unversucht wieder vorn zu landen. Dahinter platzierten sich Jürgen Neumann (KS Obw) 31 Pkt., Günter Reinold (EE DIAL) 30 Pkt., Bernhard Buchhage (NOMBGS) 27 Pkt., Siegfried Cieslik (BS NON) 26 Pkt. und Wolfgang Geister (EE DIAL) 24 Pkt.

Nach der zweiten Runde hatte Sylvia Kästner mit 77 Punkten die Spitze übernommen. Die nächsten Plätze belegten Hermann Birkenfeld 58 Pkt., Ludmilla Blaschke 55 Pkt., Günter Reinold und Kerstin Schiering (M LuSo) je 52 Pkt., Timo Dröge (NOMBGS) 50 Pkt., Reinhard Gemünd (H MAZO) 45 Pkt., Rainer Otto (NOMBGS) 44 Pkt., Marion Brügger (H DC) 42 Pkt. sowie Bernhard Buchhage, Andreas Richteweg (H DC) und Karin Wimmelmann (BS 1DDC) je 38 Pkt.



von links nach rechts:
3. Hermann Birkenfeld - 1. Kerstin Schiering -
2. Sylvia Kästner - Harald Krautheim

Nachstehend die Platzierung der ersten zwölf Teilnehmer:

1. Kerstin Schiering (M LuSo)	115	7. Ulrike Assing (o.V.)	65
2. Sylvia Kästner (HH FuBu)	94	8. Karin Wimmelmann (BS 1DDC)	64
3. Hermann Birkenfeld (RS Berg)	91	9. Marion Brügger (H DC)	62
4. Ludmilla Blaschke (HROED)	88	10. Georg Rabe (MZ DR)	45
5. Reinhard Gemünd (H MAZO)	84	11. Sascha Hantschel (BOTDKC)	44
6. Timo Dröge (NOMBGS)	67	12. Thomas Hilbrich (B DTAS)	39

Sylvia Kästner konnte zwar noch 17 Punkte drauflegen, Hermann Birkenfeld und Ludmilla Blaschke erspielten in der dritten Runde sogar jeweils 33 Punkte, aber keiner konnte Kerstin Schiering aufhalten, die mit einer 63er Runde den Sieg für sich verbuchte.



12.11.2011 - Gutenberg-Pokal-Turnier - MZ DR

von links nach rechts:
3. Iris Ostler (NOMBGS)
1. Tim Marx (MZ DR)
2. Frank Ober (M DDul)



Turnierberichte

Auf Platz 26 nach zwei Runden und dann knapp zum Sieg Hans-Dieter Fischer (Spielleiter)

Die Bad Gandersheimer Solisten konnten zu ihrem Turnier 72 Teilnehmer begrüßen, die um den 7. Landhaus-Pokal kämpften. Wer beim Büfett nicht satt geworden ist, ist selber schuld.

Der Vorjahressieger legte los, als wolle er alles umreißen und seinen Titel verteidigen. Mit 85 Punkten setzte sich Oliver Genull (BS 1DDC) an die Spitze; jedoch wollte sein Freund Hermann-Joachim Krybus (CE CEFÜ) mit 74 Punkten nicht freiwillig das Feld überlassen. Dahinter folgten die Tochter (Maria Kästner / H MAZO 53 Pkt.) vor der Mutter (Sylvia Kästner / HH FuBu 42 Pkt.) und Richard Liedtke (BS NON) 41 Pkt., Steffen Wulff (HROED) 37 Pkt., Jürgen Stahlkopf (HH DKCB) 34 Pkt., Heinz Bögemann (NOMBGS) 33 Pkt. sowie Johannes Senkowski (M DDul) und Dirk Weber (BS CBDF) mit je 31 Pkt.

Die beiden Freunden hatten wohl am Tag vorher doch zu viel gefeiert, denn sie schwächelten in der zweiten Runde etwas; konnten aber die Plätze in umgekehrter Reihenfolge (Hermann Krybus 66 Pkt. / Oliver Genull 64 Pkt.) noch behaupten. Das weitere Feld rückte dichter zusammen. Wolfgang Geister (EE DIAL) hatte sich mit 63 Punkten auf den dritten Platz vorgeschoben, gefolgt von Jürgen Neumann (KS Obw) 62 Pkt., Frank Sonnenschein (KS FUKS) 52 Pkt., Olaf Nieder (ESWDFB) 46 Pkt., Maria Kästner 38 Pkt., Sylvia Kästner 36 Pkt., Friedrich Horst (F SGCB), Gerhard Berger (BS NON) und Hermann Birkenfeld (RS Berg) je 35 Pkt., sowie Karin Wimmelmann (BS 1DDC) 34 Pkt.

Nachstehend die Platzierung der ersten zwölf Teilnehmer:

1. Rolf Behrens (BS CBDF)	85	7. Hermann-J. Krybus (CE CEFÜ)	72
2. Wolfgang Geister (EE DIAL)	84	8. Olaf Nieder (ESWDFB)	70
3. Gerhard Berger (BS NON)	80	9. Rainer Schlenker (BS NON)	58
4. Friedrich Horst (F SGCB)	75	10. Bernhard Buchhage (NOMBGS)	57
4. Frank Sonnenschein (KS FUKS)	75	11. Oliver Genull (BS 1DDC)	52
6. Sylvia Kästner (HH FuBu)	72	12. Jürgen Neumann (KS Obw)	45



von links nach rechts: 3. Gerhard Berger
1. Rolf Behrens - 2. Wolfgang Geister

Letztendlich kam alles anders, denn keiner der ersten Zehn konnte in der dritten Runde entscheidend zulegen und sie mussten mit ansehen wie Rolf Behrens mit einer 65er Runde den Sieg noch an sich riß. Zum Schluß landete dann die Mutter doch wieder vor der Tochter.



13.11.2011 - Starkenburg-Pokal-Turnier - DA JA80

von links nach rechts:
2. Olaf Reintjes (E GD88)
1. Michael Eggers (AC DCC)
3. Hans-Peter Gompf (DA JA80)



Turnierberichte

Jürgen Eich schon in seinem zweiten Turnierjahr siegreich Hans-Dieter Fischer (Spielleiter)

88 Teilnehmer fanden sich zum Oldenburger Turnier ein, in der Hoffnung, das Kartenglück sei ihnen hold.

Der Turnierleiter Guido Gast (OL 10DC) und Willi Raker vom Nachbarverein (OL AF) setzten sich mit 56 Punkten nach der ersten Runde gemeinsam an die Spitze. Wie in den letzten Turnieren immer wieder „turnen“ natürlich auch Hermann-Joachim Krybus (CE CEFÜ) 54 Pkt. und Oliver Genull (BS 1DDC) 46 Pkt da vorn rum. Dahinter folgten, ebenfalls mit 46 Pkt. Angela Kobbe (HB EBDC), Christian Matheus (B FUEX) 45 Pkt., Adelheid Veleba (LG LüLü) 37 Pkt., Hermann Birkenfeld (RS Berg) und Kristiane Herbertz (D DRAD) je 32 Pkt. sowie Tanja Groß (H MAZO) und Josef Mussenbrock (HB EBDC) je 30 Pkt.

Nach der zweiten Runde hatte sich Willi Raker mit 101 Punkten an Guido Gast 73 Pkt. vorbeigeschoben. Die nächsten Plätze belegten Jürgen Eich (B DTAS) 72 Pkt., Tanja Groß 68 Pkt., Oliver Genull und Hermann-Joachim Krybus, im Gleichschritt 63 Pkt., Maria Kästner (H MAZO) 56 Pkt., Hermann Birkenfeld 55 Pkt., Christian Matheus 50 Pkt., Martin Philipp (OL 10DC) 46 Pkt., Klaus-Thomas Mahnert (DA JA80) 45 Pkt. und Jürgen Stahlkopf (HH DKCB) 43 Pkt.

Mit einer 65er Runde verhinderte Jürgen Eich, dass Hermann Birkenfeld das Oldenburger Turnier zum zweiten Mal gewinnen konnte.

Die Mannschaftswertung gewann die gemischte Mannschaft mit Hans-Dieter Fischer, Oliver Genull, Karin Wimmelmann (alle BS 1DDC) und Klaus-Dieter Gruhm (GF Hank) mit 242 Punkten vor Gerd Mallon, Hildegard Steinki, Christine Venzke und Dagmar Wirtz (alle D DRAD) mit 85 Punkten sowie der Mannschaft der „schönen Männer“ Guido Gast, Norbert Göttisch (HL DC), Stefan Schmidt (DDVNord), Marcus Weber (HB EBDC) mit 79 Punkten.



von links nach rechts:
2. Hermann Birkenfeld - 1. Jürgen Eich - 3. Willi Raker

Nachstehend die Platzierung der ersten zwölf Teilnehmer:

1. Eich, Jürgen	137	8. Guido Gast (OL 10DC)	66
2. Hermann Birkenfeld (RS Berg)	98	9. Hermann-J. Krybus (CE CEFÜ)	63
3. Willi Raker (OL AF)	96	10. Christian Matheus (B FUEX)	59
4. Oliver Genull (BS 1DDC)	91	11. Lutz Mannhaupt (OL 10DC)	51
5. Klaus-Dieter Gruhm (GF Hank)	85	12. Gudrun Baron-Lorgi (HB EBDC)	49
6. Melanie Schröder (OHABURG)	83	12. Christine Venzke (D DRAD)	49



14.01.2012 - Sonderturnier - MH FUKS

von links nach rechts:
3. Helmut Flieger (W KD)
1. Hermann Baaken (WESK92)
2. Luzie Kawaters (E GD88)



Zehnjähriges Bestehen „Doppelkopfverein Oberweser 2000“

von Harald Krautheim

Mit einem Einladungsturnier am 04.09.2011 im Gottstreuer Dorfgemeinschaftshaus feierte unser Doppelkopfverein Oberweser 2000 sein zehnjähriges Bestehen. Zwar war der Verein am 20.12.2000 gegründet worden, doch der Spielbetrieb wurde erst in 2001 aufgenommen. Dem Verein gehören aktuell 15 Mitglieder an, davon 2 Zweitmitglieder, die in KS FUKS Erstmitglieder sind.

In seiner Begrüßungsansprache gab der Vorsitzende Harald Krautheim einen Überblick über die Entwicklung des Vereins, Teilnahme und Platzierungen der Vereinsmitglieder bei offiziellen DDV-Turnieren, erwähnte besondere Erfolge und berichtete über durchgeführte Veranstaltungen und Turniere.

Zu den Gründungsmitgliedern zählten neben Hans-Georg Volle, der damals den Vorsitz übernommen hatte, heute jedoch nach der Umbenennung des Vereins von „Stich mit 2000“ in „Doppelkopfverein Oberweser 2000“ nicht mehr im Verein ist, auch Norbert Aßhauer, Rainer Lenzing und Dr. Susanne Morlang. Die drei letztgenannten wurden für Ihre zehnjährige Mitgliedschaft vom Vorsitzenden mit Urkunden und bronzenen Ehrennadeln ausgezeichnet. Für seine besonderen Verdienste in allen Belangen des Vereinslebens wurde Herbert Groß mit einer Urkunde und der silbernen Ehrennadel geehrt.

Im Anschluss an die feierlichen Ehrungen wurde das Jubiläums-Doppelkopfturnier über 2 Runden ausgetragen. Dazu waren Spieler aus den befreundeten Clubs „Kassel Fullewasser“ und „Doppelkopffreunde Breitau“ eingeladen worden, doch konnten der Einladung aus verschiedenen Gründen mehrere Spieler nicht folgen. So waren leider nur 18 Teilnehmer am Start. Sieger des Einladungsturniers wurde



von links nach rechts: Norbert Aßhauer - Rainer Lenzing - Dr. Susanne Morlang - Herbert Groß - Harald Krautheim

Rolf-Dieter Herwig mit 93 Punkten vor Wolfgang Hehr (beide KS FUKS) mit 71 Punkten und Harald Krautheim (KS OBW) mit 63 Punkten. Vierte wurde die beste der teilnehmenden sechs Frauen Marion Seitz (KS OBW) mit 29 Punkten, die sich diesen Platz allerdings noch mit Harry Wollenhaupt (ESW DFB) teilen musste.

Neben einem harmonischen Doppelkopfturnier und vielen interessanten Gesprächen in den Pausen gab es ein großartiges Mittagsmenü, das vom ortsansässigen Wirt der Gaststätte „Zum Lindenwert“ zubereitet und geliefert worden war. Nachmittags waren zum Kaffeetrinken von einigen Spielerfrauen, Müttern und mehreren Vereinsmitgliedern Kuchen und Torten gebacken worden, die sich alle gut schmecken ließen. Als Untermauerung wurden mit einem Beamer Bilder der vergangenen zehn Jahre von Veranstaltungen des Vereins an eine Wand geworfen, die zu erheiternden – manchmal auch nachdenklichen – Momenten Anlass gaben

Mein Dank gilt allen Gästen, die es durch ihr Kommen erst möglich gemacht haben, dass wir einen unvergesslichen Tag gemeinsam verbringen konnten. Ein besonderer Dank gebührt den Spielerfrauen Kornelia Berger und Marion Wrede sowie den beiden Jugendlichen Alexander Berger und Lara Drönner, die die Bewirtung mit Getränken den ganzen Tag vorzüglich durchführten und all jenen, die zu dem guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

von links nach rechts:
2. Wolfgang Hehr - 1. Rolf-Dieter Herwig - 3. Harald Krautheim



Salou 2011 Sommer, Sonne & Doppelkopf

von Olaf Reintjes

Ja, nun war es wieder soweit, Doppelkopf in Salou.

Nach vielen Jahren fand wieder ein Doppelkopfturnier in Spanien statt.

Mit Unterstützung einiger Skatspieler haben wir 2 Wochen lang regelmäßig 2-3 Tische zusammenbekommen und bei durchgehend 29 Grad und Sonnenschein das Doppelkopfspiel genossen.

In der ersten Woche nahmen 3 und in der zweiten Woche 4 Verbandsspieler an den Turnieren teil.

Ich bin guter Dinge, dass wir im nächsten Jahr ein paar mehr Spieler sein werden.



Die Turniere liefen harmonisch ab und ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Spielern für die Teilnahme bedanken.

Im Hauptturnier ging es um einen Hotelgutschein für 2012, den sich nach spannendem Turnierverlauf Christel Liebing knapp vor Beate Körbel sicherte. Nach sechs von acht Runden führte Christel Liebing mit 16 Punkten vor Beate Körbel. In der siebten Runde verkürzte sich der Rückstand auf nur noch sieben Punkte. Doch in der achten Runde, in der die beiden führenden Damen gegeneinander spielten, setzte sich Christel Liebing mit einer +1 Runde verdient durch und sicherte sich ihren Platz für 2012. Herzlichen Glückwunsch!

1. Christel Liebing +84
2. Beate Körbel +69
3. Ricarda Mechler +47
4. Axel Ludwig +44
5. Michael Tank +14
6. Erich Liebing +3
7. Carsten Pagels +2

Hallo PlusMinus ,

Die erste Siegerin ist Christel Liebing von OFDV81. Nach 4 x 2 Runden hat sie sich mit über 80 Punkten durchgesetzt. Leider waren dieses Jahr nur 4 Verbandsspieler dabei, wobei Olaf Reintjes als Turnierleiter nur außerhalb der Wertung mitspielen konnte. Zum Glück konnten wir einige Skatspieler motivieren, so dass wir am 1. Abend mit 2 Tischen, und danach mit 3 Tischen spielen konnten. Hoffentlich sind nächstes Jahr mehr Spieler von uns mit dabei.

Bis dahin Liebe Grüße

Beate Körbl - OFDV81



Masters 2011

NAME	VORNAME	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Summe	Platz
Alpers	Peter	-10	-5	55	-75	-59	-46	4	-28	-13	-30	47	36	-124	27
Baaken	Hermann	13	29	33	56	-17	-80	-25	-39	-27	-1	18	-36	-76	22
Bellmer	Torsten	1	-21	-41	-57	32	-12	19	-31	-20	-25	-27	-76	-258	31
Berger	Gerhard	-21	7	31	57	-12	53	-3	-32	-23	49	13	-17	102	8
Bolik	Christian	-1	-31	-29	23	33	-10	-57	25	9	2	1	-23	-58	21
Buchhalla	Katharina	17	-47	-22	-40	3	-61	-15	53	43	52	31	7	21	17
de Kok	Michael	-19	54	-13	45	27	-69	-65	64	-43	-54	-19	8	-84	23
Flemm	Wolfgang	44	49	2	17	-29	-15	9	-43	-9	-48	-1	69	45	15
Genull	Oliver	-15	34	73	27	-33	-34	21	-50	21	-8	-11	-51	-26	20
Hantschel	Sascha	-35	15	-27	-41	34	-59	-33	-46	20	26	-24	26	-144	28
Hoops	Lars	-37	-35	-21	30	-64	8	50	50	29	-32	-24	-72	-118	26
Horst	Friedrich	31	-29	25	1	-41	59	19	-8	103	-60	-57	-19	24	16
Jöns	Daniel	20	-32	-19	-2	11	50	17	43	-47	-37	-17	-95	-108	25
Kannenberg	Leif	-41	-15	-73	-64	8	-22	-26	48	-67	7	-50	52	-243	30
Knuf	Simon	17	-5	48	-5	16	-76	-5	6	42	-16	-15	63	70	11
Laun	Bodo	29	-4	-1	68	12	-20	-7	-10	75	36	-69	-51	58	12
L'hoest	Wilko	-17	17	47	-15	62	31	43	51	-12	12	61	52	332	1
Liedtke	Richard	14	-53	19	-43	47	33	31	-78	-51	53	-13	18	-23	19
Lühert	Peter	-27	19	7	51	-43	37	-12	-29	17	12	45	6	83	9
Marx	Tim	20	-30	21	-11	-10	11	18	35	47	51	-37	25	140	5
Mathesie	Andrea	-5	45	13	11	-3	60	-15	37	2	-33	-21	-12	79	10
Reintjes	Olaf	17	-53	-78	35	-9	51	-34	36	38	-21	-18	90	54	13
Schlenker	Rainer	-43	27	-47	10	-45	-44	-44	27	-38	38	41	-28	-146	29
Schöler	Kai	41	14	71	-84	8	-6	28	-17	49	68	3	-56	119	6
Schütt	André	-24	-9	-15	-9	77	62	-3	-14	-32	24	63	43	163	4
Schützendorf	Jürgen	-46	13	-47	-28	-38	-11	-10	-41	-5	-39	-75	-2	-329	32
Seidler	Frank	47	-17	37	37	-7	51	61	5	-7	-12	17	-28	184	3
Seliger	Falk	-12	7	-22	15	11	51	21	0	-49	-15	43	62	112	7
Stopka	Dominik	9	55	28	58	55	-26	-22	-19	-5	-36	-39	-56	2	18
Vonrüden A.	Andreas	57	-18	-35	24	-17	28	19	36	9	32	21	32	188	2
Vonrüden V.	Verena	-39	37	-41	-28	-11	-27	-24	26	-28	11	50	-16	-90	24
Willmann	Thomas	15	-18	21	-63	2	33	40	-57	-28	-6	63	49	51	14



26. Altmeister-Cup in Veltenhof am 14.10.2011



Platz	Name	Vorname	1	2	3	Summe
1	Klimke	Jürgen	38	42	36	116
1	Pryzklenk	Martin	41	34	26	101
3	Becker	Harald	28	26	37	91
3	Paschke	Günther	33	27	31	91
5	Berger	Gerhard	34	18	33	85
5	Hermann	Wolfgang	29	29	27	85
7	Hopp	Bernd	12	39	26	77
8	Bruns	Eckhard	25	25	24	74
		Summe	240	240	240	720

Die 26. Auflage des BS-Veltenhöfer Altmeister-Cups sah acht Teilnehmer am Start. Nach drei Runden siegte Jürgen Klimke verdient mit 116 SP.

Gerhard Berger
BS NON
im Oktober 2011



Es werden an 4er-Tischen je vier Runden aus dem "Topf" gespielt. In jedem "Topf" sind jeweils 30 Punkte, die vergeben werden. Nach den ersten vier "Töpfen" (Runde 1) werden die Tische nach dem Zwischenergebnis der 1. Runde gesetzt und weitere vier "Töpfe" ausgespielt (Runde 2). Im dritten und letzten Durchgang werden weitere vier "Töpfe" ausgespielt. Die Teilnehmer in Runde 3 werden nach dem Stand nach zwei Runden gesetzt. Bis zur 5. Karte kann "Re" bzw. "Kontra" gesagt werden, Absagen und Pflicht-Soli gibt es nicht.

Ranglistenturniere

80	27.08.2011	Rhein-Main-Pokal-Turnier F JAN			
1	Marx, Tim	MZ DR	3	102	5
2	Pappas, Panagiotis	F BiFü	3	78	5
3	Gompf, Hans-Peter	DA JA80	3	71	3
4	Bertram, Kai	DA JA80	3	71	6
5	Piotrowski, Sven	RÜDLN	3	70	4
6	Schmidt, Ralf	BOTDKC	3	70	4
7	Dickescheid, Jürgen	WI DCKN	3	70	5
8	Nägele, Mechthild	FR 1.DC	3	68	4
9	Liebing, Erich	OF DV81	3	61	3
10	Bohle, Katrin Christine	K 1DCK	3	57	5

56	28.08.2011	Commerzbank Open F SGDB			
1	Nägele, Mechthild	FR 1.DC	3	128	3
2	Reinhold, Eckehard	M DDul	3	94	3
3	Buchhalla, Katharina	OHABURG	3	89	4
4	Dickescheid, Jürgen	WI DCKN	3	64	5
5	Ackermann, Lorenz	o.V.	3	63	6
6	Helmchen, Albert	M LuSo	3	62	5
7	Löffelholz, Mario	M DDul	3	62	5,5
8	Kümmer, Hans-Jürgen	F BiFü	3	59	5
9	Genull, Oliver	BS 1DDC	3	42	7
10	Mahnert, Klaus-Thomas	DA JA80	3	36	4

44	22.10.2011	Sonderturnier OF SPRE			
1	Kildau, Horst	F JAN	3	79	5
2	Schwarz, Markus	o.V.	3	65	5
3	Kesselring, Winfried	F SGCB	3	64	6
4	Quint, Robert	F JAN	3	62	5,5
5	Schierbaum, Ralf	NOMBGS	3	62	6
6	Stenzel, Dagmar	F SGCB	3	58	3
7	Tiller, Klaus	WI DCKN	3	58	5,5
8	Piotrowski, Sven	RÜDLN	3	57	5
9	Mahnert, Klaus-Thomas	DA JA80	3	44	7
10	Pieper, Willi	o.V.	3	40	5,5

40	23.10.2011	Sonderturnier OF DV81			
1	Gompf, Hans-Peter	DA JA80	3	112	4
2	Kümmer, Hans-Jürgen	F BiFü	3	100	3
3	Mahnert, Klaus-Thomas	DA JA80	3	99	4
4	Scholz, Gabriele	OF DV81	3	50	5
5	Körbl, Beate	OF DV81	3	49	5
6	Tiller, Klaus	WI DCKN	3	48	4
7	Isdebski, Monika	F BiFü	3	43	6
8	Leonhardt, André	WI DCKN	3	42	6
9	Cibura, Thomas	OF DV81	3	39	5
10	Pfeiffer, Lothar	F BiFü	3	39	6

88	29.10.20	Sonderturnier OL 10DC			
1	Eich, Jürgen	B DTAS	3	137	3
2	Birkenfeld, Hermann	RS Berg	3	98	3
3	Raker, Willi	OL AF	3	96	5
4	Genull, Oliver	BS 1DDC	3	91	3
5	Gruhm, Klaus-Dieter	GF Hank	3	85	6
6	Schröder, Melanie	OHABURG	3	83	5
7	Göttisch, Norbert	HL DC	3	75	5
8	Gast, Guido	OL 10DC	3	66	5
9	Krybus, Hermann-Joachim	CE CEFÜ	3	63	5
10	Matheus, Christian	B FUEX	3	59	5

120	30.10.20	Roland-Pokal HB EBDC			
1	Fritz, Joachim	HB EBDC	3	117	4
2	Herwig, Rolf-Dieter	KS FUKS	3	114	4
3	Weber, Marcus	HB EBDC	3	110	5
4	Fischer, Hans-Dieter	BS 1DDC	3	93	3
5	Küter, Reinhard	BS DCBL	3	93	4
6	Hess, Monika	HH HDHH	3	90	4
7	Schütt, André	MI CMDF	3	83	4
8	Hennecke, Sabine	OHABURG	3	75	5
9	Plum, Hubert	SU MOBU	3	71	5
10	Schmelter, Frank	HROED	3	67	4,5

64	12.11.201	Gutenberg-Pokal-Turnier MZ DR			
1	Marx, Tim	MZ DR	3	74	5
2	Ober, Frank	M DDul	3	58	5
3	Ostler, Iris	NOMBGS	3	53	5,5
4	Herbst, Klaus-Dieter	WESK92	3	50	5
5	Berkau, Eva	NOMBGS	3	46	5
6	Rabe, Georg	MZ DR	3	46	6
7	Bohle, Katrin Christine	K 1DCK	3	45	6
8	Genull, Oliver	BS 1DDC	3	43	6
9	Hantschel, Sascha	BOTDKC	3	41	6
10	Marx, Barbara	M DDul	3	39	4

60	13.11.201	Starkenburger-Pokal-Turnier DA JA 80			
1	Eggers, Michael	AC DCC	3	115	4
2	Reintjes, Olaf	E GD88	3	80	5
3	Gompf, Hans-Peter	DA JA80	3	77	6
4	Arlt, Armin	DA JA80	3	74	4
5	Krautheim, Harald	KS Obw	3	57	6
6	Baaken, Hermann	WESK92	3	49	4
7	Besier, Petra	M DDul	3	42	5
8	Schäfer, Herbert	DA JA80	3	42	5
9	Genull, Oliver	BS 1DDC	3	33	5
10	Wolff, Manfred	HB EBDC	6	77	9

72	26.11.2011	Sonderturnier in Greene KS OBW			
1	Schiering, Kerstin	M LuSo	3	115	4
2	Kästner, Sylvia	HH FuBu	3	94	4
3	Birkenfeld, Hermann	RS Berg	3	91	4
4	Blaschke, Ludmilla	HROED	3	88	3
5	Gemünd, Reinhard	H MAZO	3	84	5
6	Dröge, Timo	NOMBGS	3	67	4
7	Assing, Ulrike	o.V.	3	65	4
8	Wimmelmann, Karin	BS 1DDC	3	64	4
9	Brügger, Marion	H DC	3	62	3
10	Rabe, Georg	MZ DR	3	45	6

72	27.11.2011 NOM BGS	7. Landhaus-Greene-Pokal-Turnier			
1	Behrens, Rolf	BS CBDF	3	85	6
2	Geister, Wolfgang	EE DIAL	3	84	3
3	Berger, Gerhard	BS NON	3	80	5
4	Horst, Friedrich	F SGCB	3	75	4
5	Sonnenschein, Frank	KS FUKS	3	75	4
6	Kästner, Sylvia	HH FuBu	3	72	6
7	Krybus, Hermann-Joachim	CE CEFÜ	3	72	8
8	Nieder, Olaf	ESWDFB	3	70	3
9	Schlenker, Rainer	BS NON	3	58	6
10	Buchhage, Bernhard	NOMBGS	3	57	4



80	14.01.2012	Sonderturnier MH FUKS					60	28.01.2012	Swisttal-Pokal-Turnier SU MOBU				
1	Baaken, Hermann	WESK92	3	119	3	1	Haffer, Michael	BN FuRh	3	86	3		
2	Kawaters, Luzie	E GD88	3	89	6	2	Mikofsky, Daniel	BN FuRh	3	82	3		
3	Flieger, Helmut	W KD	3	79	5	3	Lehmann, Michael	MS DCM	3	77	3		
4	Jetzki, Wolfgang	WESDDRN	3	74	5	4	Hegewald, Jörg	SU MOBU	3	77	6		
5	von Gierke, Christiane	B BBG	3	70	4,5	5	Mahnert, Klaus-Thomas	DA JA80	3	76	6		
6	Scholten, Markus	WESDDRN	3	66	4,5	6	Krüger, Jürgen	BN FuRh	3	56	5		
7	Senkowski, Johannes	M DDul	3	65	6	7	Schmitz, Elmar	M DDul	3	48	7		
8	Maxein, Angela	E GD88	3	58	4	8	Marx, Tim	MZ DR	3	46	5		
9	Krybus, Hermann-Joachim	CE CEFÜ	3	55	6	9	Schmellenkamp, David	WESK92	3	44	6		
10	Hegewald, Wilfried	SU MOBU	3	52	4	10	Stenzel, Dagmar	F SGCB	3	39	5		
72	15.01.2012	Kamp-Lintfort Open WESK92					60	29.01.2012	Beethoven-Pokal-Turnier BN FURH				
1	Genull, Oliver	BS 1DDC	3	122	4	1	Flieger, Helmut	W KD	3	104	4		
2	Mahnert, Klaus-Thomas	DA JA80	3	107	3	2	Ehm, Christa	MH FUKS	3	95	4		
3	Kümmer, Hans-Jürgen	NOMBAZ	3	84	5	3	Hungenberg, Rainer	o.V.	3	86	4,5		
4	Sonnenschein, Frank	KS FUKS	3	76	5	4	Kümmer, Hans-Jürgen	NOMBAZ	3	78	5		
5	Dickescheid, Jürgen	WI DCKN	3	73	4	5	Rietz, Ulrich	BN FuRh	3	77	6,5		
6	Schmellenkamp, David	WESK92	3	72	3,5	6	Bonath, Jens	K FTON	3	76	4,5		
7	Besier, Petra	M DDul	3	60	5	7	Gröger, Christoph	MG 1MDV	3	71	4		
8	Scholten, Markus	WESDDRN	3	58	4	8	Mikofsky, Daniel	BN FuRh	3	67	5,5		
9	Benninghoff, Dorothee	WESK92	3	58	6	9	Hegewald, Jörg	SU MOBU	3	62	5		
10	Hantschel, Sascha	BOTDKC	3	52	6	10	Krüger, Jürgen	BN FuRh	3	54	5		

Vereinsmeisterschaften - Ergebnisse 2011

15. Vereinsmeisterschaft BS DCBL - 2011

NAME	Summe	10 Turniere		Summe	Summe	Tages-	Anzahl	Platz
	WP	Streichergebnis		WP	SP	sieger	Teil-	nach
	2011	1	2	2011	2011	2011	nahmen	10 MET
Rolf Behrens	36,00	-9,00	-7,00	20,00	367	4	10	1
Leif Kannenberg	54,50	-10,00	-10,00	34,50	116	1	10	2
Reinhard Küter	59,00	-11,00	-11,00	37,00	137	0	8	3
Christiane Küter	58,00	-10,00	-9,00	39,00	-23	1	10	4
Thomas Berger	62,00	-12,00	-9,00	41,00	-44	0	10	5
Gerhard Berger	65,00	-13,00	-11,00	41,00	40	0	9	5
Heidrun Berger	71,00	-13,00	-12,00	46,00	-42	1	9	7
Peter Alpers	70,50	-11,00	-10,00	49,50	-85	1,5	9	8
Marianne Lages	73,50	-12,00	-11,00	50,50	-83	1	8	9
Siegfried Cieslik	72,50	-11,00	-10,00	51,50	-176	1,5	10	10

VEREINSMEISTER 2011 ist Rolf B e h r e n s mit 20 WP

26. Vereinsmeisterschaft BS NON - 2011

NAME	Summe	11 Turniere		Summe	Summe	Tages-	Anzahl	Platz
	WP	Streichergebnis		WP	SP	sieger	Teil-	nach
	2011	1	2	2011	2011	2011	nahmen	11 MET
Leif KANNENBERG	40,00	-9,00	-8,00	23,00	500	3	11	1
Siegfried CIESLIK	59,50	-11,00	-10,00	38,50	104	0	11	2
Gabriele GONSBURG	61,00	-10,00	-10,00	41,00	168	2	11	3
Gerhard BERGER	63,00	-10,00	-9,00	44,00	112	1	11	4
Heidrun BERGER	70,00	-13,00	-11,00	46,00	39	1	11	5
Peter ALPERS	72,50	-14,00	-12,00	46,50	13	2	11	5
Jörg GONSBURG	78,00	-14,00	-13,00	51,00	-94	1	11	7
Richard LIEDTKE	72,50	-10,00	-8,00	54,50	60	1	11	8
Rainer SCHLENKER	83,50	-12,00	-11,00	60,50	-125	0	11	9
Rolf BEHRENS	88,50	-12,00	-12,00	64,50	-161	0	11	10

VEREINSMEISTER 2011 ist Leif Kannenberg mit 23 WP

Vereinsmeisterschaft 2011 - MS DCM

Platz	Name	Schnitt
1	Weßels, Guido	9,878
2	Gaspar, Markus	9,368
3	Schröder, Thomas	9,111
4	Schultheis, Andreas	8,818
5	Wolter, Friederike	5,773
6	Hacke, Christian	3,222
7	Steinle, Carsten	1,550
8	Hacke, Gregor	0,129
9	Busch, Tina	-1,643
10	Lehmann, Michael	-1,750

Doppelkopf Club "Morenköpfe Buschhoven" e.V.

Platz	Name	Schnitt
1	Jörg Hegewald	25,03
2	Wilfried Hegewald	23,79
3	Birte Hegewald	20,45
4	Hubert Plum	17,33
5	Maren Hegewald	14,58
6	Kalle Elsner	13,88
7	Peter Schneider	13,82
8	Wolfgang Schüring	13,00
9	Bernd Kaup	5,97
10	Grete H-Steinbock	4,42



Dokotreff Alter Schwede Berlin (B DTAS)				
Platz	Name	Summe	Runden	Schnitt
1	Eich, Jürgen	533	93	5,73
2	Keil, Ulrich	295	80	3,69
3	Wolf, Elke	212	58	3,66
4	Schröder, Wilfried	-86	73	-1,18
5	Hilbrich, Thomas	-85	42	-2,02
6	Hajdari-Lek, Angelika	-110	51	-2,16
7	Grimm, Ulrich	-141	55	-2,56
8	Strohle-Wichert, Heinz	-413	67	-6,16

Abschlusstabelle Fuchsbuster 2011				
Platz	Name	Summe	Runden	Schnitt
1	Frank Müller	459	70	6,56
2	Carsten Ploog	511	108	4,73
3	Fritjof Naunin	345	76	4,54
4	Sylvia Kästner	393	110	3,57
5	Dominik Bressler	272	101	2,69
6	Axel Czaja	235	102	2,30
7	Peter Meyer	67	49	1,37
8	Renate Gelfert	59	46	1,28
9	Klaus Krahe	27	33	0,82
10	Kerstin Schiering	77	99	0,78

Spielgemeinschaft "Fleischlos Lüneburg"				
Platz	Name	Summe	Runden	Schnitt
1	Alfred Beinlich	354	33	10,73
2	Susanne Ingenhorst	263	33	7,97
3	Dominik Bressler	178	34	5,24
4	Anwid Krüger	164	27	6,07
5	Peter Lührs	164	21	7,81
6	Wilfried Böttcher	41	25	1,64
7	Margret Beinlich	25	31	0,81
8	Wolfgang Reh	21	24	0,88
9	Maren Kwitt	12	36	0,33
10	Rita Bense	12	33	0,36

JAHRESERGEBNISSE 2011 DES 1.DDC BRAUNSCHWEIG E.V.				
Vereinsmeisterschaft		WP	Pflichtsolo-Wertung	SP/Soli
1	Kannenberg, Leif	983	1 Hermsdorf, Heinz	141/30
2	Fischer, Hans-Dieter	965	2 Weber, Dirk	90/36
3	Weber, Dirk	960	3 Rönnicke, Heinz-Volker	81/24
4	Schlenker, Rainer	949	4 Wimmelmann, Karin	51/36
5	Alpers, Peter	937	5 Dettmer, Harry	30/30
6	Wimmelmann, Karin	932		
7	Dettmer, Harry	922		
8	Wittenberg, Heinrich	905		
9	Halves, Rolf-Otto	905		
10	Krybus, Hermann-Joachim	903		

Lustsolo-Wertung		SP/Soli
1	Weber, Dirk	108/15
2	Wittenberg, Heinrich	81/8
3	Kannenberg, Leif	78/7
4	Halves, Rolf-Otto	63/8
5	Fischer, Hans-Dieter	63/9

Spielpunktepokal		SP
1	Kannenberg, Leif	704
2	Fischer, Hans-Dieter	355
3	Weber, Dirk	308
4	Bader, Michael	189
5	Schlenker, Rainer	150
6	Wollermann, Friedhelm	141
7	Genull, Oliver	104
8	Bader, Gudrun	41
9	Dettmer, Harry	40
10	Alpers, Peter	34

Jahrespokal		SP
1	Genull, Oliver	68
2	Kannenberg, Leif	49
3	Fischer, Hans-Dieter	32
4	Wittenberg, Heinrich	-28
5	Kleemann, Arne	-121

Nachwort

von Katja von der Warth (MH FUKS)

Liebe Doppelkopffreunde,

hoffentlich hat Euch die Lektüre dieser PlusMinus gefallen. Das alleinige Lob für das Layout der beiden letzten PlusMinus-Ausgaben gebührt Christine Braunheim. Sie hat die Qualität der PlusMinus deutlich verbessert. So ist es auch kaum verwunderlich, dass es in den letzten Monaten kaum kritische Stimmen gab. Liebe Chrissel, vielen Dank hierfür.

Danken möchte ich auch Robert Quint für die vielen Jahre der gemeinsamen Vorstandsarbeit, die mit der diesjährigen Mitgliederversammlung endet. Die Zusammenarbeit mit Dir hat mir immer großen Spaß gemacht und war auch aus meiner Sicht ziemlich konstruktiv. Ich denke, wir werden auch weiterhin regelmäßig telefonieren und ich freue mich auch schon auf die erste gemeinsame Doko-Runde nach Deiner Amtszeit. Auch bist Du als Gast bei uns gerne gesehen. Da Du ja nun weißt, wo wir wohnen, kann ich Dich ja auch nicht mehr in der „Mülheimer Walachei“ vergessen. Ich wünsche Dir alles Gute für Deine Zukunft.

Für den amtierenden Deutschen Einzelmeister Matthias Stade ist das Jahr 2011 sicherlich ein denkwürdiges. Neben dem Titelgewinn hat er Ende des Jahres auch noch den Bund der Ehe geschlossen. Vielleicht kann er anhand des Titels leichter auf die Anzahl der erreichten Ehejahre schließen. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass sich Doko-Spieler eher die Jahre eines Titelgewinns merken als das Jahr der eigenen Hochzeit.

Besonders gefreut hat mich, dass sich Anfang diesen Jahres mehrere Online-Vereine dem Verband angeschlossen haben. So ist es hoffentlich möglich, die reale und die Online-Doko-Welt miteinander zu verknüpfen.

Liebe Grüße

Eure Katja von der Warth

1. Halberstädter Doppelkopfverein (nach 15 Ranglistenturnieren)			
Platz	Name	Turnier-siege	Platzpunkte n.Streicherergebnis
1	Horst, Mario	3	962
2	Quensel, Werner	3	949
3	Schatter, Klaus-Dieter	1	939
4	Wolf, Andreas	2	931
5	Wermuth, Solweig	1	920
6	Fiedler, Gunter		912
7	Kay, Klaus-Peter	1	907
8	Wermuth, Frank	2	904
9	Schmoldt, Heiko		865
9	Waldmann, Marco	1	865
11	Schörnig, Detlef		850

Münchener Doppelkopfvereine 2011 M DDul / M LuSo						
Pos	Name	Rd	Pkte	Bonus	Summe	Schnitt
1	Falk	82	1329	246,000029	1575	16,2
2	Albert	79	673	237,000041	910	8,5
3	Eckehard	96	571	288,000033	859	5,9
4	Helga	89	512	267,000023	779	5,8
5	Andreas	89	386	267,00004	653	4,3
6	Eva	76	251	228,00003	479	3,3
7	Jörn	38	271	114,000021	385	7,1
8	Georg	101	57	303,000026	360	0,6
9	Chrissel	87	75	261,000036	336	0,9
10	Secki	49	179	147,000013	326	3,7



Impressum

Herausgeber:

Deutscher Doppelkopf-Verband e. V.
Hans-Dieter Fischer, Kattreppel 10a, 38543 Hillerse
Tel. 0 53 73 / 76 68 - Fax 0 53 73 / 92 02 83
E-Mail: mailbox@doko-verband.de

Bankverbindung

Postgiroamt Hannover;
Konto – Nr. 477 642 – 304; BLZ 250 100 30

Redaktion:

Katja von der Warth,
Hundsbuschstr. 72, 45478 Mülheim,
Tel. 0208 / 4392271 - Fax 0208 / 53574,
E-mail: Kagui@gmx.de

V.i.S.d.P.

Vorstand Deutscher Doppelkopf-Verband e. V.

mit Beiträgen von:

Torsten Bellmer (Vorsitzender),
Hans-Dieter Fischer (BS 1DDC, Spielleiter),
Robert Quint (Bundesliga-Referent),
Guido (Regelkommission) und Katja von der Warth
(MH FUKS, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit),
Gerhard Berger (BS NON), Albert Helmchen (M LuSo),
Harald Krautheim (KS Obw), Olaf Reintjes (BOTDKC),
Markus Scholten (WES DDRN), Matthias Stade (OF DV81)
u.a.

mit Fotos von:

Gerhard Berger, Katharina Buchhalla,
Hans-Dieter Fischer, Katja von der Warth, u.a.

Erscheinungsweise:

Die Plus-Minus erscheint max. dreimal jährlich und wird
den Mitgliedern der im DDV zusammengeschlossenen
Doppelkopfvereine kostenlos zugestellt.
Mit dem Verkauf dieser Zeitung werden keine erwerbs-
wirtschaftlichen Ziele verfolgt.

Es gilt die Anzeigen-Preisliste - Nr. 1 / 2002.

Layout: Christine Braunheim (M DDul)

Druck: Saxoprint GmbH, Digital- & Offsetdruckerei

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2 / 2012
ist der 31.07.2012.

Die Zuschriften in der Rubrik „Leserbriefe“ geben
lediglich die Meinungen der Autoren wieder, die ihre
Beiträge jeweils selbst verantworten.

Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung und
eventuelle Kürzungen von Leserbriefen – erforderlichen-
falls nach vorheriger Rücksprache mit dem Autor – vor.
Zu dieser Ausgabe gingen keine Leserbriefe ein.

Verbandsorgane

Deutscher Doppelkopf-Verband, Postfach 8008, 38130 Braunschweig
Internetadresse <http://www.doko-verband.de>
[E-Mail: mailbox@doko-verband.de]

Vorstand

- Vorsitzender** Torsten Bellmer, Beginenberg 1, 18055 Rostock
Tel. 0381 / 4909795 – Fax 4909796
Aufgabenbereiche: Repräsentation des Verbandes,
Kontakt Regelkommission, WWW,
Überwachung aller Ordnungen [Satzung usw.]
- Schatzmeister** Andreas Vonruden, Ardeystr. 88, 58452 Witten, Tel. 02302 / 888786;
Aufgabenbereiche: Finanzen
E-Mail: avonrueden@arcor.de
- Verbandskonto** Postbank Hannover - BLZ 25010030 – Konto-Nr. 477642-304
- Referenten** Hans-Dieter Fischer, Kattreppel 10a, 38543 Hillerse
Tel. 05373 / 7668 - Fax 05373 / 920283
Aufgabenbereiche: Spielleiter, Mitgliederverwaltung,
DOKO-Shop, E-Mail: fischer.hillerse@t-online.de
- Katja von der Warth, Hundsbuschstr. 72, 45478 Mülheim
Tel. 0208 / 4392271 - Fax 0208 / 53574
Aufgabenbereiche: Schriftführerin, Öffentlichkeitsarbeit
- Robert Quint, Odenwaldstr. 4, 65760 Eschborn, Tel. 06196 / 482236
Aufgabenbereiche: Bundesliga, Internet, besondere Aufgaben
- Ehrenrat** Wolfgang Geister, Lange Str. 1, 04936 Schlieben, Tel. 035361 / 89736
E-Mail: wgeister@hotmail.com
- Helmuth Schröder, Oberbinge 6, 34130 Kassel, Tel. 0561 / 64806
E-Mail: notariat@kanzlei-vater.de
- Christian Bolik, Am Sonnenhang 10, 45289 Essen, Tel. 0201/3165730

Regelkommission (RK)

- Falk Seliger, Westendstr. 59, 80339 München, Tel. 0179 / 7494720;
Aufgabenbereiche: TSR, TSO, SR-Hilfen
E-Mail: faseliger@yahoo.de
- Guido von der Warth, Hundsbuschstr. 72, 45478 Mülheim, Tel. 0208 / 4392271;
Aufgabenbereiche: Anfragen an die RK, PM-Artikel
E-Mail: Kagui@gmx.de
- Verena Vonruden, Ardeystr. 88, 58452 Witten, Tel. 02302 / 888786
Aufgabenbereiche: Sprecher, SR-Einteilung für Meisterschaften, SR-Seminare
E-Mail: verenavonrueden@web.de
- Marcus Weber, Nartumer Str. 12, 27367 Horstedt
Tel. 04288 / 927237; Aufgabenbereiche: Anfragen an die RK
E-Mail: rowdy420@arcor.de
- Norbert Götsch, Schnellmark 11, 23556 Lübeck, Tel. 0451 / 8132277 F.8104790,
Aufgabenbereiche: SR-Aus- und Weiterbildung
E-Mail: goetsch-hl@web.de

Auswertungsstelle für Ranglistenturniere

- Hans-Dieter Fischer, siehe oben
- Rainer Jaurisch, Lessingstr. 12, 12169 Berlin, Tel. 030 / 22070270

Verbands-Archiv:

Marcel Schwenzer, Fichtestr. 9, 66111 Saarbrücken





Rotary Club am Kap

Media Release - 15. September 2012

Gewinner des ersten Doppelkopfturnieres in Cape Town



Der deutschsprachige Rotary Club am Kap veranstaltete am vergangenen Donnerstag den 7. September erstmalig ein Doppelkopfturnier im Roodehek Restaurant in Gardens, Kapstadt. Die Erlöse kommen einem Sozialprojekt des Rotary Clubs am Kap zugute.

Mit über 30 Teilnehmern war das Turnier sehr gut besucht und nach der Austragung von insgesamt 16 Doppelkopfpartien konnten gegen 22 Uhr die Sieger ermittelt und geehrt werden. Besondere Leistungen erzielten Uschi Dietz mit 29 Punkten, sowie Helge Habenicht mit 35 Punkten. Sieger des Abends wurde Norbert Siepelmeyer mit 41 Punkten. Zu gewinnen gab es verschiedene Sachpreise, die von Weingütern und Einzelhändlern des Western Cape gespendet wurden. Rotarierin Regina Zelms war mit dem Verlauf des Abends und den dadurch erzielten Spenden sehr zufrieden: „Ein gelungenes Event, das am besten zeitnah wiederholt wird“.

Der Erlös von ca. 3000 Rand kommt dem Projekt Bright Start in Hout Bay, Cape Town zugute. Bright Start ist eine Non-Profit Organisation die durch Spenden Schulgebühren von sozial Benachteiligten finanziert. Des weiteren unterstützt Bright Start im Rahmen eines Mentoring Programms die Kinder auch ausserhalb der Schule in ihrem sozialen Umfeld. Momentan werden dadurch 17 Kinder an vier verschiedenen Schulen gefördert. Das Bright Start Projektteam besteht derzeit aus 20 Freiwilligen.

Der deutschsprachige Rotary Club am Kap wurde im Jahre 2009 gegründet und agiert im Sinne des rotarischen Geistes. Dem Rotary Club am Kap gehören deutschsprachige Mitglieder verschiedenster Nationen und Altersgruppierungen an, die einen Beitrag zur weiteren Entwicklung des Landes Südafrika leisten. Mit nachhaltigen Projektvorhaben will sich der Rotary Club am Kap besonders auf die Schulung und Ausbildung südafrikanischer Menschen konzentrieren.

Dies soll hauptsächlich durch Projekte geschehen, die Hilfe zur Selbsthilfe beinhalten und dem Kulturtransfer mit dem deutschsprachigen Europa dienen. Ein besonderer Akzent liegt auf Projekten, bei denen ausländische Spender Ziele vorgeben, die der Rotary Club am Kap in geeigneter Weise umsetzt. In diesem Sinne sieht sich der Rotary Club am Kap als kompetenter Partner für alle Rotary Clubs weltweit und darüber hinaus als Anlaufstation für alle „Fellowship-Freunde“, die sich beruflich oder privat am Kap aufhalten.

Der Rotary Club am Kap trifft sich jeden Donnerstag von 18.00 bis 20.00 Uhr im Winchester Mansions in Sea Point und heißt alle Freunde der Gemeinschaft in und um Kapstadt herzlich willkommen.

Interessierte wenden sich bitte an:

Club Secretary

Margit Pilz

021 418 1979

Für Presse-Informationen oder sonstige Anfragen kontaktieren sie bitte:

Chatroom

Gordana McNamara

gordana@chatroom.co.za

021 - 422 2806